

Reinickendorfer

Allgemeine  Zeitung

Top Bildung
in Top Tegel

Euro
Akademie

Berliner Straße 66 · 13507 Berlin
U6, Borsigwerke · Telefon 030 43557030
www.euroakademie.de/berlin

11/16 · 9. Juni 2016 · 2. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

„Stille Helfer“ für Kalenderprojekt gesucht

Der Kita-Gründer Siegfried Helias will auf die Flüchtlingssituation aufmerksam machen – Amin Akhtar fotografiert

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung unterstützt als Medienpartner für den Bezirk ein ganz besonderes Kunstvorhaben. „Von Ihnen möchte ich mir gerne ein Bild machen“ – unter diesem Motto startet Siegfried Helias das Projekt „Ausgezogen“. Ein Titel, der im doppelten Sinne, Aufmerksamkeit erregen soll. „Ausgezogen sind die Flüchtlinge aus ihrer Heimat, in ein fremdes Land. Doch nicht nur darauf wollen wir hinweisen, sondern auch auf die Helfer, die für die Flüchtlinge quasi ihr letztes Hemd geben“, sagt Siegfried Helias. Und das soll in einem Kalender mit Schwarz-Weiß-Fotos für das Jahr 2017 festgehalten werden.

Die Idee dazu ist Siegfried Helias ganz spontan gekommen, morgens beim Rasieren. „Es war der Neujahrstag, da fällt der Blick ja noch einmal besonders auf den Kalender“, erinnert sich der engagierte Berliner. Da nur wenige Kalender einen sozialen Zweck unterstützen, kam ihm die Idee, selbst einen bildgewaltigen und ansprechenden Kalender zu gestalten, der zudem noch ein soziales Projekt unterstützt. „Bei dem Projekt soll die Würdigung der Flüchtlingsbetreuer im Mittelpunkt stehen. Denn die Flüchtlingssituation beschäftigt



Foto: Amin Akhtar

mich sehr: als Familienvater und als Mensch. Problematisch ist dabei nicht nur die Situation der Flüchtlinge. Auch die ehrenamtlichen Helfer stoßen an ihre Grenzen. Schwierig ist darüber hinaus das Zusammenleben

von Schutzsuchenden in ihren (oft behelfsmäßigen) Unterkünften mit den Einheimischen im näheren Umfeld“, sagt Siegfried Helias. Hier will er ansetzen. In jedem Monat soll eine BerlinerIn oder ein Berliner porträ-

tiert werden. Dabei spielt die jeweilige individuelle Erfahrung mit der Flüchtlingssituation und das bürgerschaftliche Engagement eine Rolle. Auch die „stillen“ Helfer zählen.

Genau wie diejenigen, die allein durch ihre Warmherzigkeit und ihre Offenheit zu einem Willkommensklima beitragen. Ihnen soll dieser Kalender gewidmet werden. „Wir haben zwölf Berliner Bezirke, daher wollen wir für jeden Monat einen Helfer aus einem anderen Bezirk porträtieren“, sagt Siegfried Helias. So sind auch die Reinickendorfer Helfer aufgerufen, sich für das Projekt zu bewerben.

Für Siegfried Helias schließt sich damit ein Kreis. Bereits 1988 gründete er mit Gleichgesinnten die heutige Kita Theo Tintenklecks. Die Philosophie lautete, Kinder unterschiedlicher Nationen, Religionen und Hautfarben miteinander aufwachsen zu lassen und einen Beitrag zu einem weltoffenen und toleranten Berlin zu leisten. Das Kalenderprojekt ist somit eine zeitgemäße Ergänzung dieser Grundidee.

„Wir konnten für die Umsetzung im Bezirk den Fotografen Amin Akhtar (Foto) gewinnen“, sagt Siegfried Helias. Er wird die oder den Reinickendorfer für den Kalender perfekt in Szene setzen. **Fortsetzung auf Seite 2**

Erst wandern, dann feiern auf dem Sommerfest

Seit zwölf Jahren kommen ältere Menschen in Reinickendorf bei der Sternwanderung zusammen



Foto: Seniorenvertretung BA

Der Andrang beim Sommerfest ist jedes Jahr groß – mit steigender Tendenz.

Angefangen hat alles vor zwölf Jahren mit einer Handvoll Menschen, die aus verschiedenen Orten im Bezirk in einen Park gewandert sind und sich dort zum Grillen getroffen haben. „Damals wie heute haben wir zum Ziel, dass die Senioren die Gelegenheit bekommen, mit anderen in Kontakt zu kommen, zu tanzen und sich auszutauschen“, erzählt Bernd Butkerei von der Seniorenvertretung des Bezirksamtes. Diese organisiert zusammen mit ehrenamtlichen Helfern der Seniorenclubs, Helfern aus der Aussiedlerstelle und dem

Fachbereich Senioren des Bezirksamtes das Fest. Inzwischen ist die Veranstaltung um einiges gewachsen und eine Institution im jährlichen Kalender vieler älterer Reinickendorfer. Im vergangenen Jahr war die so genannte Sternwanderung ein voller Erfolg und es kamen bei bestem Wetter über 700 Besucher.

Bei der Veranstaltung wandern Senioren von verschiedenen Startpunkten im Bezirk sternförmig auf das Freizeitzentrum für Senioren und Behinderte, Adelheidallee 5-7, zu. Hier steigt dann das große Sommer-

fest. „Leider geht der Trend in Reinickendorf bei älteren Menschen zum Zuhausebleiben. Dabei muss niemand alleine sein, denn es gibt viele Angebote, die Pensionäre nutzen können“, erklärt Bernd Butkerei. In Reinickendorf leben ungefähr 80.000 Senioren. In den neun bezirklichen Freizeitzentren nehmen aber nur 2.800 von ihnen die Angebote wahr. Die Sternwanderung soll ältere Menschen aus ihren vier Wänden locken und ihnen zeigen, dass eine aktive Teilhabe am Leben auch im dritten Lebensabschnitt möglich ist. **Fortsetzung auf Seite 2**

SOMMERFEST

AM 11. JUNI 2016

DAS
SOMMERFEST-HIGHLIGHT:
DER NEUE FIAT TIPO.



Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN BERLIN



MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25
Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0

FCA Motor Village Germany GmbH

www.motorvillage.de

KOMMENTAR

Weniger ist mehr

Jede Aubergine darf in einer Plastiktüte vor sich hinreifen, Gurken liegen im „Plastikkondom“ nebeneinander. Sogar die bereits geschälte Banane liegt zum eigenen Schutz in einer Plastikhülle. Keine Frage – der Plastikmüll auf der Welt steigt. Das gilt auch für die Plastiktüte, hinter der sich Bäume, Erdöl, Kohle, Mineralien, Farbstoffe, Chemikalien, Harze, Aluminium und Erdgas verbergen.

In Deutschland soll das anders werden: Das Umweltministerium und der Handelsverband Deutschland haben sich darauf geeinigt, den Plastiktüten-Verbrauch zu senken. Das macht sich nun bemerkbar. In Drogerieketten in Tegel hängen die kleinen Tütchen zum Selbst-Abreißen nicht mehr an der Kasse, und nicht nur im Elektromarkt am Kutsch, sondern auch in anderen Geschäften kostet die Tüte nun Geld. Eine Vorgabe aus der EU-Verpackungslinie ist, bis Ende 2025 den EU-weiten Verbrauch auf 40 Tüten pro Person und Jahr zu senken. In Deutschland liegt der Verbrauch allerdings noch bei 70 Tüten. Zur Umsetzung der EU-Vorgaben wurde die Vereinbarung getroffen, dass Tütchen künftig nicht mehr kostenfrei über die Ladentheke gehen. Diese wirkt sich schon jetzt aus, auch im Fuchsbezirk. Einige Reinickendorferinnen und Reinickendorfer haben sich schon umgestellt – auf Stoffbeutel.

Doch geht die Vereinbarung nicht weit genug: Auf Märkten werden Gemüse und Obst in Tütchen verpackt, und in der Supermarkt-Gemüseabteilung – sogar in Biomärkten – laden nach wie vor die Tütchen an der Rolle zum bequemen Abreißen ein. Der Naturschutzbund Deutschland moniert zudem, dass sich die Vereinbarung nur auf Plastiktüten beschränkt. Denn auch die aufwändig produzierten Papiertüten von Textilunternehmen sind ressourcenintensiver als die normale Plastiktüte und werden mit viel Holz, Energie, Wasser und Chemikalien für Klebmaterial und Druckfarben produziert. Jetzt ist jeder einzelne gefragt, die Welt ein wenig besser zu machen. Im Fall von Plastik und Verpackung ist weniger eben mehr. Das gilt auch für den Stoffbeutel: Er ist ökologisch nur besser, wenn er nicht haufenweise gehortet wird, sondern ein einzelner häufig zum Einsatz kommt. *fle*

Bewerbungen sind ab sofort möglich

Gesucht werden Menschen, die für andere wortwörtlich ihr letztes Hemd geben

Fortsetzung von Seite 1

Der Berliner Fotograf Amin Akhtar wird die Reinickendorferin oder den Reinickendorfer übrigens an eigenen Lieblingsplätzen fotografieren. Ob diese drinnen oder draußen liegen, das bestimmt das Kalendermodell selbst und stellt damit natürlich gleich noch ein schönes Stück Bezirk vor.

In der Summe sollen es zwölf ästhetische Portraits und zwölf einfühlsame Geschichten von Berlinern gleich welchen Alters in zwölf Bezirken werden, die bereit sind, ihr „letztes Hemd“ für ein tolerantes Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Nationen, Religionen und Hautfarben zu geben. Der Kalender hat den Anspruch, zur Diskussion beizutragen, Anstoß zum Nachdenken zu geben und mit einem

Teil des Erlöses Institutionen zu unterstützen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren. Herausgeber ist die im Netzwerk „Blaues Herz“ engagierte gemeinnützige Initiative Together e.V., die gemeinsam mit der City Stiftung Berlin unter anderem die Aktion Augen-Licht gegründet hat und weiter durchführt. Als Partner konnten drei weitere renommierte Fotografen, Ralf Jacob für die Bildredaktion und das Druckzentrum Laserline gewonnen werden. Nun sind Sie gefragt. Machen Sie mit und damit das Kalenderprojekt und Herzensanliegen von Siegfried Helias zu einem Erfolg (Anmeldungsdetails siehe Kasten unten). Die RAZ wird als Medienpartner das Projekt weiter begleiten und hofft, dass sich viele Ehrenamtliche aus der Flüchtlingshilfe an der Aktion beteiligen. *gsk*



Siegfried Helias hat das Projekt „Ausgezogen“ ins Leben gerufen und ist Gründer der Kita Theo Tintenklecks. Foto: Mike Salzwedel



Machen Sie mit!

Sie wollen ein Teil des Kunstkalenders werden? Dann schreiben Sie eine kurze E-Mail an contact@siegfried-helias.de

Senden Sie ein Foto, Angaben zur Person und – in einem Satz – das ganz persönliche Motiv, warum Sie an der Aktion teilnehmen möchten, bzw. welchen Beitrag Sie konkret zum

Zusammenleben in Berlin geleistet haben oder leisten wollen.

Mitmachen kann jeder, der in Berlin einen festen Wohnsitz hat, volljährig ist und sich in der Flüchtlingsbetreuung engagiert. Einsendeschluss ist der 8. Juli. Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung wird das Projekt weiter begleiten.

Feiern und Tanzen für den guten Zweck

In diesem Jahr wird der Kiwanis Club in Frohnau mit dem Reinerlös unterstützt

Fortsetzung von Seite 1

Inzwischen laufen Menschen aus allen neun Seniorenfreizeitstätten Reinickendorfs mit und können ihr Fest feiern. Auch Senioren mit kleinem Geldbeutel können sich hier einen schönen Tag machen“, berichtet Bernd Butkerei. Die verschiedenen Wanderungen starten in diesem Jahr am 24. Juni jeweils um 10.30 Uhr in den Seniorenfreizeitstätten Lübars und Hermsdorf, am Rathaus Reinickendorf, in Alt-Tegel vor dem C&A und am Parkplatz an der Ruppiner Chaussee in Heiligensee. Das große Sommerfest an der Adelheidallee wird um 12 Uhr feierlich vom Schirmherrn, Bezirksbürgermeister Frank Balzer, eröffnet. Bis 17 Uhr stehen dann verschiedene Angebote zur Verfügung. Unter anderem wird die Seniorenvertretung mit einem Stand vor Ort sein und die verschiedenen Seniorenclubs mit Kreativangeboten. Zudem bietet die Veranstaltung ein vielfältiges Un-



Die Seniorenvertretung wird mit einem Stand vor Ort sein.

Foto: Seniorenvertretung BA

terhaltungsprogramm. Der Musiker Josef, der Club der Lebensfrohen und die Line-Dance Gruppe der Adelheidallee werden hier ihr Bestes geben. Das Rahmenprogramm moderiert Sabine Kuhn aus dem Fachbereich Senioren des Bezirksamtes. Außerdem steht ein abwechslungsreiches Essensangebot bereit. Auch in diesem Jahr wird der Reinerlös des Sommerfestes für einen

guten Zweck gestiftet, diesmal geht er an den Kiwanis Club in Frohnau, der unter dem Motto „Kindern eine Brücke in die Zukunft bauen“ ein Projekt durchführt. Die Eintrittskarten können für 2 Euro in allen neun Reinickendorfer Seniorenfreizeitstätten und bei der Seniorenvertretung im Raum 27 des Rathauses Reinickendorf erworben werden. *ima*

WIR SUCHEN

m/w

- Sicherheitsmitarbeiter
- Doorman
- Detektive

BUNDESWEIT / ALLE BRANCHEN

... the right solution is possible

com-pact

- Wirtschaftsdetektei
- Wach- u. Sicherheitsdienst
- Personenschutz und VIP-Fahrdienst

compact – Wach- & Sicherheitsdienst GmbH & Co. KG
Auguste-Viktoria-Allee 4
13403 Berlin

Tel.: 030 / 41 40 86 76
Fax: 030 / 417 13 511
info@compact-sicherheit.de
www.compact-sicherheit.de

3. Lebensrettertag steigt am 25. Juni

Hauptbrandmeister Stefan Sträubig organisiert die große Veranstaltung erneut – Planungen laufen seit Januar

Tegel – Wer ihn kennt, der weiß: Er arbeitet unermüdlich, bis das Projekt komplett realisiert ist. Das war nicht nur bei den letzten beiden großen Lebensrettertagen in Tegel so, die Stefan Sträubig organisiert hat, sondern auch bei seinen Ideen rund um das Feuerwehrmuseum. Nun nimmt der Hauptbrandmeister, der seit 2001 Leiter des Feuerwehrmuseums ist, ein weiteres Projekt in Angriff: Er arbeitet an der Realisierung des 3. Lebensrettertages, der am 25. Juni in und rund um die Feuerwache Tegel stattfinden wird. Er nimmt dabei jede noch so große Hürde in Kauf.

Was genau ist der Lebensrettertag?

Stefan Sträubig: Früher gab es den Tag der Reinickendorfer Hilfsorganisationen. Doch wir wollten mehr daraus machen, etwas mit einem prägnanten Namen ins Leben rufen, das bei jedem hängen bleibt. Also haben wir den Lebensrettertag organisiert, der gleich unglaublich erfolgreich war. Doch schnell war der Wunsch da, einen weiteren Lebensrettertag zu realisieren. Und auch trotz der großen Hitze im vergangenen Jahr war es eine phantastische Veranstaltung. Da das meiste an Organisation an mir hängen bleibt, wollte ich einen 3. Lebensrettertag eigentlich nicht mehr organisieren. Aber einige Leute haben mich überredet (schmunzelt).

Worauf können die Besucher beim 3. Lebensrettertag freuen?

Es wird eine grandiose Veranstaltung – viel größer als die beiden vorherigen Lebensrettertage. So beziehen wir diesmal auch die Berliner Straße von Alt-Tegel bis zur Grußdorfstraße als auch beide Fußgängerzonen mit ein. Dort wird es eine Ausstellung von historischen Feuerwehrfahrzeugen geben, bei der sogar die Dampfdruck-spritze von 1904 und die Pferdegezogene Drehturmleiter der Berliner Feuerwehr, im Jahr 1900 gebaut von

August Hoenig, dabei sein werden. Um das Ganze besonders im Blick zu haben, baut das Technische Hilfswerk eine 4,20 Meter hohe Brücke in Höhe von Reichelt über eine Fahrspur als Aussichtsplattform. Zwei Rettungsgassen, auf jeder Fahrbahn eine, werden auf der Berliner Straße freigehalten.



Stefan Sträubig organisiert mit Herzblut zum dritten Mal den Lebensrettertag.

Foto: fle

Alle Hilfsorganisationen außer das DRK sind vor Ort, und der ASB übernimmt einen Rettungsstand für Ernstfälle an zentraler Stelle und besetzt einen Notfallrettungswagen.

Wer ist noch mit dabei?

Die Polizei und die Landesverkehrswacht stehen mit Info- und Animationsständen wie Fahrrad-Parcours und Rauschbrillenparcours in der Fußgängerzone Alt-Tegel. Die Bundeswehr mit Sanitätern und das Museum Alliierte in Berlin mit historischem Fahrzeug sind auch vertreten. Die Berliner Feuerwehr ist mit einer Mobilen Atemschutzstrecke sowie mit dem Infomobil vor Ort. Freiwillige Feuerwehren präsentieren außerdem Einsatzübun-

gen in der Fußgängerzone Gorkistraße. Fahrten mit der Drehleiter werden von der Berliner Feuerwehr und Rettungsdienst Akademie angeboten. Der ADAC ist mit seinem Überschlagsimulator vor Ort. Natürlich wird es auch wieder Fettexplosionen geben, und auch ein Fahrzeug wird wieder ausei-

nergengeschnitten. Getränkewagen, ein Hamburgerstand und ein Bühnenwagen mit Livemusik von der Band Super 8 sorgen für musikalische und zusätzliche Gaumenfreuden. Und natürlich werden wir rund 250 Helfer im Einsatz haben, damit die Veranstaltung reibungslos abläuft.

Das klingt ja wirklich umfangreich. Wann haben die Planungen dafür begonnen?

Die Vorbereitungen laufen seit dem 6. Januar und waren sehr intensiv. Schließlich gilt es, viele Teilnehmer und Helfer unter einen Hut zu bringen. Leider sind die Vorbereitungen auch noch nicht vollständig abgeschlossen, da wir noch immer keine Genehmi-

gung von der Verkehrslenkung Berlin haben. Aber daran arbeiten wir mit Hochdruck.

Wie wird diese große Veranstaltung finanziert?

Finanzielle Unterstützung erhalten wir von der Initiative Reinickendorf durch Jörn Jakob Schultze-Berndt, der Sparkasse und Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der auch Schirmherr dieser Veranstaltung ist. Auch das Cateringunternehmen Igel unterstützt uns. Hilfe erhalten wir zudem vom Abgeordneten Tim-Christopher Zeelen. Ohne diese unterschiedlichen Unterstützer könnten wir die große Veranstaltung nicht stemmen. Aber uns fehlen weiterhin finanzielle Mittel. Wir hoffen also noch dringend auf Sponsoren.

Warum investieren Sie so viel Zeit und Energie in diese Veranstaltung?

Weil ich für Tegel etwas tun möchte. Der Ortsteil ist phantastisch, ein perfekter Ort zum Leben, aber er braucht auch immer mal wieder einen kleinen Anschlag. So beziehen wir auch alle Restaurants und Läden am Rande mit ein und haben auf unserer Veranstaltung kaum Essen- und Getränkestände eingeplant. Alle sollen davon profitieren, damit Tegel wieder etwas mehr Lebendigkeit erfährt.

Aber abgesehen von Lebensrettertag haben sie noch weitere Ideen auf Lager ...?

Ja, das stimmt. Ich möchte einmal im Monat eine Veranstaltung im Feuerwehrmuseum etablieren. Sie soll „Musik im Museum“ heißen – mit Live-Musik unterschiedlichster Bands. Start soll im September sein. Außerdem sind wir dabei, den Aufzug zu realisieren. Auch da sind die Planungen im vollen Gange und wir hoffen, das Projekt bald abschließen zu können.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechner

Wir prüfen und bewerten. Fast alles. Fast überall.



Sachverständigen
Zentrum Berlin

Dipl.-Ing. Christian Wolter



**Ihr Partner für HU/AU
und Unfallgutachten.
Ohne Termin.**

Tel. 030 / 455 09 00 ■ www.s-v-z.de

Sondermaschinenbau aus Reinickendorf

Das Unternehmen H.-H. Focke stellt seit über 50 Jahren Verpackungsmaschinen für die ganze Welt her

Reinickendorf – Mitte der 1950er-Jahre, quasi in den Wirtschaftswunder-Zeiten, stieg nicht nur der Zigarettenkonsum der Deutschen, sondern auch der Bedarf an Maschinen, die deren individuelle Verpackung in Serie leisten konnten. Diesen bediente Maschinenbauer Dr. Heinz Focke, der in Bremen ein Unternehmen gründete, das sich auf die Herstellung von Verpackungsmaschinen, hauptsächlich für die Tabakindustrie, spezialisierte. Seitdem stellt Focke Verpackungsmaschinen für Zigarettenanbieter in der ganzen Welt her. „Ob BAT (British American Tobacco), Philip Morris oder Japan Tobacco – alle verpacken ihre Schachteln, von der Standardgröße über die Big Packs bis zu den „Long Size“-Größen, mit unseren Maschinen“, erzählt Regina Bartout, die bei H.-H. Focke die Personalabteilung leitet, im Gespräch mit der RAZ.

Das Unternehmen expandierte in seinen ersten Jahren so stark, dass Focke 1961 aus Platzgründen nach Verden zog. Dort ist auch heute noch

der Hauptsitz des Unternehmens, bei dem mittlerweile 2.000 Mitarbeiter weltweit beschäftigt sind. Da sich wegen der Berlinförderung viele Zigarettenfabriken im damaligen West-Berlin ansiedelten, wurde 1978 auch ein Berliner Focke-Standort in Reinickendorf eröffnet. Hier werden seitdem Einzelteile und komplexere Komponenten für Verpackungsmaschinen produziert. Auch komplette Maschinen für die Zigarettenindustrie werden bei der Berliner H.-H. Focke GmbH & Co. KG, bei der inzwischen um die 350 Mitarbeiter beschäftigt sind, entwickelt und hergestellt.

An über 50 CNC-gesteuerten Fräs-, Dreh- und Schleifmaschinen werden unterschiedlichste Maschinenelemente gefertigt, die dann in der Montage zu einer Maschine zusammengesetzt werden. Damit ist es dem Berliner Focke-Werk möglich, die gesamte Wertschöpfungskette von (Verpackungs-) Maschinen abzudecken – angefangen von der Entwicklung und Konstruktion über die Fertigung bis hin zur



Zerspanungsmechaniker: nicht nur ein Beruf für Männer.

Foto: at

Montage und zum Qualitätsmanagement – und kann somit auch Kundenwünsche abseits der Zigarettenindustrie bedienen. Seit 2015 baut Focke Berlin Schritt für Schritt dieses zweite Standbein aus und bietet Maschinenbau-Lösungen aus „einer Hand“.

„300 gut ausgebildete, feste Mitarbeiter – viele von ihnen sind schon rund 25 Jahre dabei – und ein Pool von Leiharbeitern sorgen für die hohe Qualität der Focke-Maschinen“, erklärt Regina Bartout.

Gesucht werden darüber hinaus regelmäßig Schüler, Studenten und Facharbeiter, die sich für Technik und Maschinenbau interessieren. Aktuell besteht zum Beispiel ein hoher Bedarf an Zerspanungsmechanikern und Mechatronikern. Wer sich für eine Aus-

bildung in diesen Bereichen bewerben möchte, braucht eigentlich nur einen MSA. „Natürlich schauen wir auch auf die Schulnoten, aber noch wichtiger sind Motivation und Zuverlässigkeit für uns“, betont die engagierte Personalleiterin. Besonders möchte man auch junge Mädchen einladen, sich auf diese technischen Berufe zu bewerben. „Bisher habe es immer geklappt, dass genauso viele Mädchen wie Jungen ihren Berufsweg bei H.-H. Focke gestartet haben“, so Regina Bartout. Alle haben die Perspektive auf eine spätere Übernahme. Wer vorher wissen will, was bei der Zerspanung oder der Montage so alles zu tun ist, kann vorab auch ein Praktikum bei H.-H. Focke in der Auguste-Viktoria-Allee absolvieren.

at



Von Reinickendorf aus gehen die Maschinen von Focke in die ganze Welt.

Foto: at

Verlagssonderveröffentlichung

Teil 11

Full-Service für die Umwelt

Aus der Imagekampagne „Reinickendorf. GANZ. SCHÖN. BEGEHRT.“, die die Agentur unit ZÜRN für den Bezirk konzipiert hat, stellen wir in jeder Ausgabe der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ein Unternehmen vor. Diesmal: Bartscherer & Co. Recycling GmbH

Die Bartscherer & Co. Recycling GmbH ist seit 1921 als traditionelles Berliner Mittelstandsunternehmen auf dem Markt für Entsorgung und Recycling eine feste Größe. Das Reinickendorfer Unternehmen beschäftigt heute ca. 200 Mitarbeiter am Betriebssitz in der Montanstraße und ist Ausbildungsbetrieb für Speditionskaufleute, Bürokaufleute, Fachkräfte für Kreislaufwirtschaft und Kfz-Mechatroniker. Das Unternehmen bietet individuelle Entsorgungskonzepte für Privathaushalte und die Wohnungswirtschaft sowie für Gewerbe, Handel und Industrie inklusive passender Behälterlösungen zur Abfalltrennung. Der Schwerpunkt liegt hier bei der Altpapierentsorgung. Es werden aber auch alle anderen Sekundärrohstoffe, wie z. B. Holz, Schrott, Folien und andere Kunststoffe entsorgt und zurück in



den Wertstoffkreislauf gegeben. Um auf praktische Weise jungen Menschen den verantwortungsbewussten Umgang mit Umweltressourcen zu vermitteln und bereits frühzeitig

das richtige Trennverhalten für Abfälle zu entwickeln, hat Bartscherer den Altpapiersammelwettbewerb der Schulen ins Leben gerufen. Was im Jahre 1999 mit einer noch recht

kleinen Teilnehmerzahl in Reinickendorf begann, findet mittlerweile Zulauf aus vielen Berliner Bezirken. Heute nehmen ca. 125 Schulen teil. Insgesamt wurden bisher mehr als 370.000 Euro an Preisgeldern verteilt. Jede teilnehmende Schule bekommt für das gesammelte Altpapier Geld, die besten Schulen pro Halbjahr werden zusätzlich prämiert. Das Geld wird für Schulprojekte verwendet, die ansonsten nicht realisierbar wären. Ein besseres Verständnis für Abfalltrennung und Recycling ist auch das erklärte Ziel der Initiative „Trennstadt Berlin“, in der Bartscherer sich gemeinsam mit den Partnern BSR, ALBA, Berlin Recycling und der Stiftung Naturschutz engagiert. Die Abfalltrennung ist Grundlage dafür, dass aus den Abfällen der Hauptstadt so viele Wertstoffe wie möglich gewonnen werden können. Wie Recycling ganz konkret funktioniert, können Berliner bei Anlagenführungen erfahren, die direkt vor Ort über Sortierung und Aufbereitung von Altpapier informieren.

REINICKENDORF
GANZ
SCHÖN
BEGEHRT



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Reinickendorf,

durch die Schließung des Flughafens Tegel wird Fluglärm hier in Zukunft keine Rolle mehr spielen. Doch das ist nicht die einzige Veränderung, die sich durch die Einstellung des Flugbetriebs ergibt: Berlin gewinnt außerdem eine Fläche von fast 500 Hektar als Stadt- und Landschaftsraum zurück. Die Frage, wie dieses riesige Areal sinnvoll genutzt werden kann, hat in den letzten Jahren nicht nur Architekten, Stadtplaner und Vertreter der Stadt Berlin beschäftigt, sondern auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger.

Eine große Chance für Berlin

In bisher sieben **Standortkonferenzen** sowie zahlreichen Diskussionen und Gesprächen haben wir gemeinsam Entwürfe diskutiert und Konzepte entwickelt, die die Neunutzung des Flughafenareals zu einer großen Chance für uns machen: Bezahlbare Wohnungen, neue Arbeitsplätze und mehr Grün, eine bessere Verkehrsanbindung und neue öffentliche Einrichtungen werden das Stadtbild verändern und dazu beitragen, die Wohn- und Lebensqualität in Reinickendorf zu erhöhen.

Arbeitsplätze und bezahlbares Wohnen

Mit „**Berlin TXL – The Urban Tech Republic**“ wird auf dem Flughafenareal der modernste Industrie- und Forschungspark Berlins entstehen.

Durch den Bau des vielfältigen, nachhaltig gestalteten und in die Umgebung eingebetteten **Schumacher Quartiers** gewinnen wir bezahlbaren Wohnraum. Anfang dieses Jahres wurde ein Wettbewerb für die Gestaltung des Schumacher Quartiers ausgelobt. Die Ergebnisse werden ab Ende Juni in den Borsighallen für Sie ausgestellt.

Verbesserter Verkehr, mehr Natur

Die Umgestaltung des Flughafenareals schafft zusätzliche Erholungsräume – vor allem auf den riesigen Grünflächen des Flughafenareals. Auch die Verkehrssituation wird sich durch den Rückbau des Autobahnzubringers, eine neue Stadtstraße und mehr Fuß- und Radwege deutlich verbessern.

Gestalten Sie mit!

Damit auf dem gesamten neu gestalteten Areal eine hohe Wohn- und Lebensqualität gewährleistet werden kann, arbeitet die Stadt Berlin mit einem sogenannten „integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept“ – kurz ISEK. Ich möchte Sie herzlich zu den **ISEK Dialog-Veranstaltungen** einladen, die im Juni und Juli 2016 stattfinden. Ihr Wissen, Ihre Ideen und Ihre Vorschläge sind eine wichtige Grundlage für unsere Planungen. Nehmen Sie an den Veranstaltungen teil und gestalten Sie die Zukunft Ihres Kiezes mit!

Es grüßt Sie herzlich

Andreas Geisel

Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

Standortkonferenzen:

Auf sieben Standortkonferenzen wurde seit 2008 über die Nachnutzung und die Neugestaltung des Flughafenareals in Tegel diskutiert. 2013 wurde der Masterplan Berlin TXL offiziell beschlossen. Am 16. Juli besteht wieder die Möglichkeit, sich über den Stand der Dinge zu informieren, auf der „8. Öffentlichen Standortkonferenz Nachnutzung Flughafen Tegel“. Von 15 – 18 Uhr im Westhafen Event und Convention Center, Westhafenstr. 1, 13353 Berlin.

Berlin TXL – The Urban Tech Republic:

Auf dem ehemaligen Flughafenareal siedeln sich bis zu 1.000 Unternehmen und die Beuth Hochschule an. Hier werden Gründer, Investoren, Studenten und Wissenschaftler zusammentreffen, um gemeinsam die Städte von morgen zu entwickeln. In Berlin TXL werden Lösungen und Produkte für die Herausforderungen des urbanen Lebens konzipiert, hergestellt und in die ganze Welt exportiert.

Berlin TXL – Schumacher Quartier:

Auf dem rund 48 Hektar großen Areal entstehen 5.000 Wohnungen sowie Schulen, Kitas, Sportanlagen, Einkaufsmöglichkeiten und viel Grün. Das Quartier bietet bezahlbaren Wohnraum für unterschiedliche Lebensmodelle – Familien, Studenten oder generationenübergreifendes Wohnen.

ISEK Dialog-Veranstaltungen:

1. Kurt-Schumacher-Platz/Sternstraßensiedlung am 15.06.2016 um 19 Uhr, Mark-Twain-Grundschule, Auguste-Viktoria-Allee 95, 13403 Berlin
2. Auguste-Viktoria-Quartier/Afrikanisches & Englisches Viertel am 22.06.2016 um 19 Uhr, Centre Français, Müllerstraße 74, 13349 Berlin
3. Cité Guynemer am 27.06.2016 um 19 Uhr, Max-Beckmann-Oberschule, Auguste-Viktoria-Allee 37, 13403 Berlin
4. Cité Pasteur & Siedlungen entlang des Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanals am 11.07.2016 um 19 Uhr im Sky Conference im Flughafen Tegel, Terminal B, 3. OG, Zugang über Fahrstühle Haupthalle oder Terminal B

Auch online unter: www.mein.berlin.de
oder www.berlin.de/stadtumbau-tegel

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

be  **Berlin**

WAHL-LEXIKON



Folge 11

Wo kann man wählen gehen?

Wenn am 18. September die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zur Bezirksverordnetenversammlung stattfinden, muss natürlich jeder wissen, wo er seine Stimme abgeben kann. Reinickendorf ist in sechs Wahlkreise aufgeteilt und diese wiederum in Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird vom Bezirkswahlamt ein Wahllokal bestimmt. Das muss nicht, wie der Name sagt, ein Lokal sein; früher wurden allerdings tatsächlich in Lokalen die Wahlurnen aufgestellt. Heute dagegen ist ein Wahllokal die Ausnahme, wie z. B. das Restaurant Jägerhäuschen in Saatköpenick. Ansonsten werden die 145 Reinickendorfer Wahllokale in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Jugendfreizeitanlagen, Verwaltungsgebäuden oder in für den Wahltag angemieteten Räumen in Kirchengemeinden oder Autohäusern eingerichtet. Spätestens bis zum 22. Tag vor der Wahl werden die Wahlberechtigten, die im Wahlverzeichnis eingetragen sind, schriftlich durch eine Wahlbenachrichtigungskarte informiert.

Die Benachrichtigung enthält

1. Familiennamen, Vornamen und Anschrift des Wahlberechtigten
2. Die Anschrift des Wahllokals und die Angabe, inwieweit dieses barrierefrei ist.
3. Die Wahlzeit und die Bestätigung, dass der Wahlberechtigte in das Wahlverzeichnis eingetragen ist.
4. Die Aufforderung, die Wahlbenachrichtigung und den Personalausweis oder einen anderen mit einem Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis (Reisepass oder Führerschein) mitzubringen.

Wer keine Wahlbenachrichtigungskarte innerhalb dieser Frist erhalten hat, wendet sich an das Bezirkswahlamt Reinickendorf in der Teichstraße 65 oder unter Tel. (030) 90294 4000. **Frank Zemke**

„Senat will sich nicht damit befassen“

Volksbegehren zur Offenhaltung von TXL geht trotz der Entscheidung weiter

Reinickendorf – „Es ist ein Unding und überhaupt nicht nachvollziehbar“, macht Marcel Luthe seinem Ärger über die Entscheidung des Senats, sich gar nicht erst mit dem Volksbegehren zu befassen, Luft. Der Vorsitzende des Vereins Pro Tegel und Sprecher vom Aktionsbündnis „Berlin braucht Tegel“ kann diese Haltung nicht verstehen, schließlich sei die erste Hürde des Volksbegehrens, nämlich 20.000 Unterschriften zu sammeln, erfolgreich genommen. „Üblich wäre normalerweise, dass der Senat ein Gespräch mit uns führt und sich in irgendeiner Weise in einer Senatssitzung Gedanken über das Thema macht“, ärgert sich Luthe, der die Meinung von 30.000 Berlinern mit Füßen getreten sieht.

Doch die Ablehnung des Senats bedeutet nicht das Ende des Volksbegehrens: „Wir warten nun auf das Abgeordnetenhaus, das sich maximal vier



TXL – die einen lieben ihn, andere möchten, dass er schnellstens schließt. Foto: fle

Monate Zeit lassen kann, um zu erklären, ob das Volksbegehren übernommen und so beschlossen wird oder nicht“, erklärt er. Das Abgeordnetenhaus muss spätestens am 8. Septem-

ber auf seiner letzten Sitzung vor den Wahlen darüber beschließen. Lehnen die Abgeordneten es ab, kommt die nächste Hürde für die Initiative: Innerhalb von vier Monaten müssen sieben Prozent aller wahlberechtigten Berliner, das sind rund 174.000 Menschen, unterschreiben, das Volksbegehren zu einem einfachen Gesetz durchzusetzen und um Tegel dauerhaft offen zu halten. „Diese zweite Phase wird in die Zeit der Wahlen im September fallen, was für uns sehr praktisch ist“, sagt Luthe. „So können die Wahlberechtigten gleich das Volksbegehren mit unterschreiben.“

„Wir haben jetzt die Aufmerksamkeit der Medien und der Öffentlichkeit und sind offizieller Teil eines Gesetzgebungsverfahrens. Wir sind also sehr optimistisch, die notwendigen 174.000 Unterschriften zu erhalten.“

Weitere Infos unter www.berlinbraucht-tegel.de

fle

Der Antony-Platz wurde eingeweiht

Der Bezirk setzte Anfang Juni ein Zeichen für 50 Jahre Städtepartnerschaft

Wittenau – Der Platz vor den Rathaus-Altbau hat jetzt einen Namen, er heißt ab sofort „Antony“. Wer es nicht weiß, der könnte einen Männernamen aus dem Englischen vermuten. Doch die Betonung liegt hier nicht auf der ersten, vielmehr auf der dritten Silbe. Die meisten Reinickendorfer kennen Antony, die französische Partnergemeinde des Bezirks.

In diesem Jahr besteht die Partnerschaft mit der Stadt vor den Toren von Paris 50 Jahre. Am 27. November 1966 unterzeichneten die beiden damaligen Bürgermeister im Ernst-Reuter-Saal den Kontrakt. Die „Goldene Hochzeit“ ist nun willkommener Anlass, die langjährige Bindung zu feiern, aber auch zu honorieren. „Es gab viele Überlegungen im Bezirkssamt und in der Bezirksverordnetenversammlung, wie wir die langjährige Partnerschaft angemessen würdigen“, so Bezirksbürgermeister Frank Balzer in seiner Rede anlässlich der Einweihung am 4. Juni. „Wir haben uns dann für die Benennung des repräsentativen



Frank Balzer (r.) mit seinem französischen Amtskollegen Jean-Yves Sénant. Foto: ks

Ortes vor dem Rathaus-Altbau entschieden“, begründet Balzer die Entscheidung. Ein jetzt enthülltes Schild kündigt von dem neuerlichen Schulterchluss. Mehr noch: Es soll eine Umwidmung erfolgen. Das Standesamt im alten Rathaus wird die Hausnummer 1 erhalten, der Ratskeller die 2. Der Bürgermeister von Antony, Jean-Yves Sénant, der zusammen

mit weiteren Parlamentariern seiner Gemeinde zur Jubiläumsfeier angereist war, zeigt sich gerührt. „Unsere Freundschaft wird noch einmal verstärkt“, lässt er die Gäste wissen. Man freue sich auf mindestens weitere 50 Jahre Partnerschaft, wie sie in vielen politischen, kulturellen und sportlichen Austauschprojekten gelebt werde. ks

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

- Zimmerdecken
- Beleuchtung • Zierleisten

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- pflegeleichtes Material!
- akustisch korrigierend!

Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di./Mi./Fr. 10-17 Uhr



Ohne Ausräumen
Beleuchtung
nach Wunsch

PLAMECO Fachbetrieb Andreas Nissel

Oraniendamm 4, 13469 Berlin – oder rufen Sie uns an: 403 95 460

SHOWAGENTEN
ENTERTAINMENT GMBH präsentiert

BACK TO THE 80s

SAMSTAG
27.08.2016
BEGINN: 20:00 UHR

Lakeside
Tegeler Seeterrassen
Wilkestraße 1 · 13507 Berlin

www.showagenten.de | www.dj-frankie-b.de

Wahlhelfer gesucht!

Bezirksamt sucht Unterstützer für die Durchführung der Wahl

Reinickendorf – Die Reinickendorfer haben in diesem Jahr am 18. September wieder die Möglichkeit, sich aktiv an der Ausgestaltung der Demokratie zu beteiligen, denn das Bezirksamt sucht nach motivierten Wahlhelfern für die Mitarbeit in einem der vielen Reinickendorfer Wahllokale. Die einzige Voraussetzung für die Mitarbeit im Wahlvorstand ist, dass der Bewerber wahlberechtigt zur Wahl zum Deutschen Bundestag ist.

In der Bundesrepublik Deutschland sind diejenigen wahlberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten ununterbrochen in Deutschland einen Wohnsitz besitzen. Außerdem dürfen sie auch nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Für die Arbeit als Wahlhelfer werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt. Interessierte erhalten vorab entsprechende Unterlagen, in denen alles Wissenswerte zu diesem Ehrenamt zu finden ist. Außerdem stehen natürlich die Mitarbeiter des Wahlamtes für alle Fragen zur Verfügung.

Für die Mitarbeit im Wahlvorstand wird ein Erfrischungsgeld von 50 Euro gezahlt. Sofern man Freizeitausgleich vom Arbeitgeber erhält, gibt es 30 Euro.

Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer (030) 90294 2123 oder im Internet auf der Seite www.wahlen-berlin.de erhältlich. **red**

Ein U-Bahnhof für das MV

Reinickendorfer Abgeordneter erhält prominente Unterstützung



Der Abgeordnete Thorsten Karge (l.) und der Regierende Bürgermeister Michael Müller vor dem symbolischen U-Bahn-Eingang. Foto: rol

Märkisches Viertel – Der Reinickendorfer Abgeordnete Thorsten Karge wirbt für die Verlängerung der U8 ins Märkische Viertel und holt sich dafür den Regierenden Bürgermeister an die Seite. Passanten konnten am Morgen des 25. Mai im Märkischen Zentrum am Wilhelmsruher Damm durch einen neuen imaginären U-Bahn-Eingang eine Vorstellung bekommen, wie ein „U-Bahnhof Märkisches Zentrum“ aussehen könnte.

Die U-Bahnlinie 8 endet derzeit am S-Bahnhof Wittenau. Von dort aus geht es nur mit dem Bus ins Märkische Viertel weiter.

Karges Botschaft: „Die U-Bahn ins Märkische Viertel muss gebaut werden, denn durch sie würde sich die Ver-

kehrsanbindung der Einwohner des Märkischen Viertels ganz erheblich verbessern. Die Politik ist aufgefordert, hier im wahrsten Sinne des Wortes die Weichen zu stellen.“

Zustimmung für seine Aktion erfährt Thorsten Karge an diesem Morgen von den Passanten und Berlins Regierenden Bürgermeister Michael Müller. Auch er sieht es als sinnvoll an, das Märkische Viertel an die U-Bahn anzubinden. Thorsten Karge: „Die Entscheidung für die Verlängerung der U8 ins Märkische Viertel ist zwar noch nicht gefallen, doch die Haushalts- und Finanzpläne der kommenden Wahlperiode sind noch nicht geschrieben und ich werde mich entschieden dafür einsetzen, dass die U-Bahn kommt.“ **hb**

KURZ & KNAPP

Gespräche zur Integration

Reinickendorf-Ost – Am 16. Juni findet im Café La Femme, Residenzstraße 128, eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Integration statt. Bei dieser Gelegenheit werden die Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen, Dilek Kolat, und die SPD-Wahlkreis kandidat in Reinickendorf-Ost, Bettina König, mit den Bürgern ins Gespräch kommen.

Mit der SPD Eis essen

Reinickendorf – Die SPD-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung lädt alle Bürger am 10. Juni zwischen 16 und 18 Uhr zu einem Eis in das Eiscafé San Remo im Einkaufszentrum „Der Clou“, Kurt-Schumacher-Damm 1, ein. Bei dieser Gelegenheit wollen die Politiker mit den Reinickendorfern ins Gespräch kommen. Das Eiscafé spendiert dann jedem Besucher eine Kugel Eis.

Radverkehrspolitik im Bezirk

Reinickendorf – In der Mai-Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung kam es zu einem Schlagabtausch zwischen Bündnis 90/Die Grünen und der CDU. In der von den Grünen geforderten Radfahrerfreundlichen Verkehrspolitik sieht die CDU eine Verdrängung des Autoverkehrs und setzt daher auf die Trennung von Rad- und Autoverkehr. Die Christdemokraten fordern eine Verbesserung der Radinfrastruktur im Nahbereich und eine Verlegung des Radverkehrs auf Nebenstraßen.

ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur
Entsorgungsvereinbarung

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter
www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer
& Co. Recycling GmbH

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin

Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de

Zobeltitzstraße 117

1-Zimmer-Wohnungen für aktive Menschen ab 60

Wohn!Aktiv, Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin-Reinickendorf

- ein Zuhause für aktive Menschen ab 60
- viele gemeinsame Aktivitäten
- Erstbezug nach Modernisierung
- sonnige 1-Zimmer-Wohnungen
- Gebäude und Wohnungen barrierearm

1-Zimmer-Wohnung

1. OG, Wfl. 29,49 m², mtl. Gesamtmiete 395,16 €
(Grundmiete 257,16 €, BK kalt 79,00 €, BK warm 34,00 €, Aufwand Gemeinschaftsräume 25,00 €, keine Provision, Kautions 771,00 €);
Energieausweisdaten: 57,2 kWh/m²a, Nahwärme, BJ 1966, B

Beratungsbüro Zobeltitzstraße 117, 13403 Berlin,
Fr. 9:00–12:00 Uhr, Fon: 0800 4708-800 (kostenfrei)

Gewobag

Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin
Postfach 21 04 50 | 10504 Berlin

www.gewobag.de/wohnavktiv

Gewobag

Wohn!Aktiv
Gemeinsam leben.

KURZ & KNAPP

Kunst im Sommer

Tegel – Am 18. Juni laden im Kunstzentrum Tegel-Süd, Neheimer Straße 54-60, zwischen 14 und 20 Uhr Künstler und Kunsthandwerker in ihre Ateliers und Werkstätten ein, um vor Ort Malerei, Bildhauerei, Textilkunst und vieles mehr zu präsentieren. Dabei können interessierte Besucher mit den Künstlern ins Gespräch kommen und Spannendes zu den Kunstwerken und Arbeiten erfahren. Der Eintritt ist frei.

Sommerfest im Museum

Hermsdorf – Am 26. Juni steigt im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, zwischen 11 bis 18 Uhr wieder ein großes Sommerfest. Modoriert wird das Bühnenprogramm, zu dem unter anderem Andrej Hermlin gehört, von Hans Marquardt. Zudem wird ein Begleitprogramm mit Führung geboten. Infos unter www.museum-reinickendorf.de oder unter Tel. (030) 4044062.

Fête de la Musique 2016

Frohnau/Tegel/Lübars – Die Fête de la Musique in Reinickendorf findet wieder am 21. Juni an drei Orten statt. Am Zeltinger Platz geht es um 16 Uhr mit Razorfeet los, den Abschluss um 20 Uhr bieten Ulli und die grauen Zellen. In der Hafensbar Tegel, Wilkestraße 1-5, startet die Fête de la Nuit um 20.30 Uhr mit Working Class Monkey. Im Labsaal Lübars, Alt Lübars 8, gibt es von 16.30 bis 22 Uhr Musikprogramm.

Carrols Für Genießer
Weine und Accessoires

Wein und Design aus Südafrika

Hermsdorfer Damm 90 | 13467 Berlin
Telefon +49 | 30 | 4 05 09 37 28
www.carrols.de | info@carrols.de
Mo.-Fr. 10-18 Uhr

HEMMY'S
TABACCO & ALCOHOL

Mo-Fr 12-22 Uhr
Sa 11-22 Uhr · So 14-22 Uhr

Hemmy Garcia · Wolfenallee 6 · Frohnau
Tel.: 030-40 10 77 74 www.hemmys.de

Vorhang auf - Manege frei!

Vitanas

Eintritt ist frei

So., 12. Juni 2016, um 15.00 Uhr

Freuen Sie sich auf „Die Samels jr.“ Show!
Ein tierisches Zirkus-Vergnügen für jung und alt.

Wir freuen uns auf Sie!

Vitanas Senioren Centrum Frohnau
Wolfenallee 37-43 | 13465 Berlin
☎ (030) 406 39 - 101 | www.vitanas.de/frohnau

40 Jahre Aagaard-Galerie

Großes Jubiläumsfest im Auenhof mit Live-Musik, vielen Künstlern und mehr



Die Galerie Aagaard ist ein Treffpunkt für Kulturfreunde.

Foto: fle

Hermsdorf – Am 19. Juni verwandelt sich die Aagaard-Galerie, das Auencafé und das große Freigelände, Alt-Hermsdorf 11, ab 12 Uhr in einen bunten lebendigen Festhof, denn die Galerie feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Mit dabei sind auch Künstler der ersten Stunde wie Bernhard Friebel, Martin Gietz, Bringfried Pösger und Harald Kriesel.

Angefangen hat das künstlerische Treiben allerdings im Jahr 1976 an einem anderen Ort, nämlich im alten Schlachthaus in Alt-Hermsdorf 39. „Dort haben wir einen kleinen Künstlerhof gegründet“, erklärt Heidemarie Aagaard. Mit dabei waren der Waffenrestaurator Siegfried Vogel, Familie Simon und Jochen Fechner, der vor allem Plastiken aus Fundstücken herstellte.

Auch Heidemarie Aagaard zog mit ihrer Kunst dort ein. 13 Räume standen der Reinickendorferin, die sich in

den Spuren ihrer Vorfahren – allesamt Künstler aus Dänemark – weiterentwickelte, zur Verfügung. Dort kreierte sie Arbeiten der Malerei, Emaille- und Töpfer-Kunst.

Doch nach 13 Jahren war dort Schluss, denn das Gebäude wurde verkauft. So suchte die Künstlerin neue Räume – und wurde in einem 1998 erbauten Wohnhaus in Alt-Hermsdorf fündig. Das Grundstück war früher einmal ein Kossätenhof gewesen, auf dem ein Milchbetrieb geführt worden war.

„Erst habe ich 1,5 Zimmer im vorderen Gebäude erhalten und später habe ich die untere Etage des Hauses als Galerie ausgebaut. Nach der Mietzeit kam im Jahr 2006 der Kauf des gesamten Grundstücks. Dazu gehören auch die Nebengebäude Remise und Pferdestall, die im brandenburgischen Stil aus rotem Backstein errichtet und älter als das Wohnhaus

sind. In mühsamer Kleinstarbeit verwandelte Heidemarie Aagaard den ehemaligen Kossätenhof in einen idyllischen Künstlerhof mit Galerie und Auenhof-Café. Der Hof trägt heute den Namen der Galeristin: Auenhof heißt auf dänisch „Aagaard“.

Nicht nur ihre eigenen Werke, sondern vor allem Werke anderer Künstler wurden nun in der Remise ausgestellt, unter anderem von Martin Gietz, Harald Kriesel oder Ute Kirchen, aber auch Werke ausländischer Künstler. So befinden sich in stetig wechselnden Ausstellungen die Kunstwerke von Malern, Bildhauern, Fotografen und anderen Künstlern. Ob Russland oder USA, Chile, Europa – die Künstler, die in der kleinen Galerie unweit des Tegeler Fließes ausstellen, sind international. Ob Kurt Mühlenhaupt oder Matthias Gerlach, Eike Erzmoneit aus London oder Anders Nyborg aus Dänemark – sie alle finden hier einen ganz besonderen Platz für ihre Werke. Rund 280 Ausstellungen verschiedenster Künstler hat die Hermsdorferin hier bereits präsentiert.

Im Juni 2014 hat die Künstlerin ein kleines Auenhof-Café eröffnet, in dem Platz für weitere Exponate ganz unterschiedlicher Genres ist. Der Hof ist aber auch ein ganz besonderer Ort zum Verweilen. Der Töpfermeister Friedrich Orphal hat hier auf dem Gelände sein Atelier, in dem Besucher ihm ab und zu auch über die Schulter schauen können.

Zum 40. Geburtstag der Galerie, der von 12 bis 20 Uhr mit Live-Musik, Kaffee, Kuchen und Gegrilltem gefeiert wird, sind alle Interessierten willkommen. Mit dabei sind auch verschiedene Künstler, und von ihnen werden auch Werke aus früherer Zeit und von heute zu sehen sein. Der Eintritt ist frei. **fl**

Into the Wind – von Tegel nach Europa

Ausstellung von Kinderbuchillustrationen aus den nordischen Ländern lädt ein

Tegel – Noch bis zum 15. Juli stellen Sven Nordqvist, der vor allem durch seine „Pettersson und Findus“-Reihe bekannt ist, Stian Hole, Rán Flyggenring und andere zum Teil mehrfach preisgekrönte Illustratoren aus Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden ihre Werke in der Humboldt-Bibliothek in Tegel aus. Anlass sind die Nordischen Kinder- und Jugendliteraturtage, die vom 26. Mai bis zum 4. Juni erstmals in Berlin stattfinden. Hier lernen die Besucher auch Künstler aus Åland, den Färoer-Inseln, Grönland und dem Volk der Sámi kennen, die weniger bekannt sind. Organisiert und ermöglicht wurde die Ausstellung von kulturkind Berlin und dem Nordischen Haus Rykjavik. Gezeigt werden 60 Originalillustrationen und handsignierte Drucke, die während der Öffnungszeiten der Bibliothek (Montag bis Freitag 11 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 16 Uhr) be-



Die Kinder entdecken mit Hilfe der Ausschnitte das Bild von Stian Hole.

Foto: Humboldt-Bibliothek

sichtigt werden können. Die Ausstellung wurde am 25. Mai in Anwesenheit der Künstler eröffnet. Während

des gesamten Ausstellungszeitraums können sich Kita-Gruppen und Schulklassen in Führungen und Workshops kreativ und spielerisch mit den Bildern und der dazugehörigen Literatur auseinandersetzen. Beispielsweise wurde ein Memory mit Bildausschnitten zusammengestellt, mit dem die Kinder die ausgestellten Werke entdecken können. Ein Highlight der Ausstellung sind die Workshops, die die Illustratoren mit den Kindern durchführen. Am 27. Mai erklärte beispielsweise Stian Hole aus Norwegen Schülern der fünften und sechsten Klasse seine Bilder und leitete sie zum eigenen kreativen Arbeiten an. Nach dem 15. Juli wird diese Ausstellung zwei Jahre lang durch Deutschland und mehrere nordische Länder reisen. Die Humboldt-Bibliothek beziehungsweise die Kinderbibliothek und Jugendbibliothek „You Hu 14 +“ befindet sich in der Karolinenstraße 19. **red**

Alltagsgeschichten eines Teenagers

Daniela Böhle schreibt gemeinsam mit ihrem Sohn ein Jugendbuch

Tegelort – Das muss sie sein. Eine große und aufrechte Frau betritt mit energischem Schritt die Terrasse und schaut sich um. Freundlich, offen und bereit zum Gespräch. Mit dem Blick auf das ruhige Wasser der Havel verrät sie, wie glücklich sie ist, vor einigen Jahren der Großstadt entkommen zu sein und hier in Tegelort zu wohnen. Allein die Beschreibung der Entdeckung dieses zauberhaften Fleckchens in Berlin, ist eine köstliche Anekdote. So lebendig wie sie redet, schreibt sie auch!

Frau Böhle, in Ihrem Buch „Mein bisher bestes Jahr“ verwenden Sie eine sehr bildhafte Sprache, mit der Sie komplexe Themen sprachlich auf die leichte Schulter nehmen. Ist das Ihr persönlicher Stil?

Daniela Böhle: Wahrscheinlich. Ich glaube, dieser Stil ist in der Zeit entstanden, als wir Kinder bekommen haben. Es passieren ja bizarre Dinge, die man sich so nicht hätte vorstellen können. Man kann darüber heulen, oder man kann darüber lachen.

Was war der Anlass dafür, ein gemeinsames Buch mit Ihrem Sohn zu schreiben?

Die meisten Bücher haben ihn nicht so richtig gepackt. Ich hingegen bin schon als Kind in Büchern versunken und wünschte mir, dass es auch bei meinem Sohn „Klick“ macht. Einzig die Buchserie „Berts Katastrophen“, in der junge erwachsene Autoren einen ganzen Meter Tagebücher über die Teenagerzeit geschrieben haben, fand er klasse.

Da wollte ich wissen: Was haben diese Bücher, was andere nicht haben? Ihn interessieren mehr die Dinge, die näher an ihm dran sind, antwortete er mir: Ok, dann schreib ich so etwas, denn scheinbar gibt es das nicht in Deutschland – von Übersetzungen aus dem amerikanischen Markt mal abgesehen.

Gibt es eine beispielhafte Szene für die Zusammenarbeit mit Ihrem Sohn?

Nein, eigentlich nicht. Wir haben viel geredet und ich habe ihm immer wieder Vorschläge für eine Story ge-



Autorin und Mutter Daniela Böhle beim Gespräch mit der RAZ.

Foto: mb

macht. Nachdem er einige als unrealistisch und langweilig abgewunken hat, war mir klar: Er hat schon einen guten Riecher für diese Art von Tagebuch. Er wollte Geschichten aus dem Alltag eines Teenagers lesen. Was in einem Klassenraum, auf dem Schulhof oder auch im direkten Umfeld am Nachmittag passiert. Das hab ich dann gemacht.

Wie haben Sie die Storys gemeinsam entwickelt? Bekanntermaßen reden ja Teenager nicht so viel mit ihren Eltern über die Schule.

Rund um das Buch und die erfundenen Geschichten waren wir viel im Gespräch. Ich hatte damit quasi die Lizenz zum Fragen. Und so wurde es auch für mich als Mutter ein sehr besonderes Jahr! Mein Sohn hatte ein gutes Gespür für die Hauptperson des Buches. „Er“, der Tagebuchschreiber, war eine imaginäre Person für uns, über dessen Interessen, Wünsche und Meinungen wir tatsächlich diskutiert haben.

Und so können nun wiederum Eltern mit ihren Kindern über das Buch ins Gespräch kommen?

Ja, ich empfehle auch Eltern, das Buch zu lesen, und es wie ein Fenster in die Welt der Pubertät zu betrachten.

Erkennen sich denn Personen in der Geschichte wieder?

Nein, die Figuren haben wir gemeinsam entwickelt und frei erfunden.

Mein Sohn ist auch nicht die Hauptfigur, sondern taucht eher mal als kleine Nebenfigur auf.

Bereits in der Leseprobe ist ersichtlich, dass in der Geschichte auch viele Werte vermittelt werden. Mut, Verantwortung, Verständnis – hat Ihr Sohn diese bewusst eingebracht?

Nein, das hat sich durch die Gespräche und meine Beobachtungen entwickelt! Mir ist selbst während des Schreibens aufgefallen: Hey, ich kann den Hauptdarsteller gut leiden. So wie er mit den Dingen und Problemen umgeht, das hat mich fasziniert. In meinem Umgang mit den Jugendlichen habe ich oft erkannt, dass unter all der „Dödelei“ und des „Verpeiltseins“ während der Pubertät, viele Werte immer noch da sind. Es hat sich eben nur verschoben.

Wie haben Sie als Mutter die Pubertät Ihres Sohnes überstanden?

Ich finde, im Nachhinein ist es eine sehr spannende Zeit gewesen, weil sie einen so wahnsinnig fordert.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Maren Bucec

„Mein bisher bestes Jahr“

erscheint am 13. Juni als Hardcover mit ca. 240 Seiten und zahlreichen Illustrationen von Katharina Greve im Satyr Verlag. ISBN 978-3-944035-73-4 Preis 12,95 Euro

Lebendige Geschichte

Entdeckungstour führt über das Areal der ehemaligen Borsigwerke

Tegel – Nach erfolgreichen Aufführungen 2012, 2014 und 2015 wird das Theaterprojekt „Die Borsig-Verschöpfung“ auch in diesem Jahr auf dem Borsig-Gelände an drei Terminen im Juni aufgeführt. Diesmal geht es in das Jahr 1931: Das Familienunternehmen Borsig steht vor dem Bankrott. In der Rolle einer Investoren-Gruppe inspiert das Publikum das Werkgelände in Tegel und prüft die Möglichkeiten einer Übernahme. Dabei stoßen die Besucher auf allerlei Merkwürdigkeiten und geraten in einen Strudel dramatischer Ereignisse. Wird die Zukunft der Borsigwerke am Ende neu geschrieben? „Die Borsig-Verschöpfung“ ist eine szenische Entdeckungstour an Originalorten. Das Publikum wird auf charmante Art in das Spiel um die Borsig-Verschöpfung eingebunden und erfährt in einer unterhaltsamen Mischung aus Geschichte und Fiktion Wissenswertes und Amüsantes über



Szenische Entdeckungsreise durch die Borsig-Welt.

Foto: Doria Hueser

den Ort und seine Vergangenheit. Das Einkaufszentrum Hallen am Borsigturm, brachliegende Wiesen, alte Industriehallen oder auch der Borsigturm werden zu Spielorten bei dieser Entdeckungstour. Die Touren, die auch in diesem Jahr von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte veranstaltet werden, starten am 18., 19. und 20. Juni jeweils um 15 Uhr am Borsigturm und dauern etwa zweieinhalb Stunden. Die Karten kosten 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Unterstützt wird die Veranstaltung unter anderem von den Hallen am Borsigturm/Centermanagement, der Borsig GmbH, der Tegeler Bücherstube und dem Museum Reinickendorf. Infos und Reservierung entweder online unter www.kirschendieb-perlensucher.de oder unter (030) 420 255 21 oder 0151-107 696 88. **red**

65 Jahre Erfahrung. 160 Mitarbeiter. Ihr Spezialist für moderne Heizsysteme und innovative Bäder.



Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
Tel. 030 /417794-0 | Fax 030 /417794-94
info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

Die neue Heizung und das neue Bad vom Profi:
Individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns, Sie zu beraten und mit Ihnen zu planen.

Kiezfonds 2016

Borsigwalde und die Rollberge-Siedlung können sich bewerben

Borsigwalde/Waidmannslust – Für das laufende Jahr werden zwei weitere Kiezfonds für die Kieze Borsigwalde und Rollberge-Siedlung eingerichtet. Bezirksstadtrat Martin Lambert freut sich auf zahlreiche Bewerbungen: „Ich lade alle Vereine, lose und feste lokale Gruppen, Gemeinden, Nachbarschaften und natürlich alle Bewohner der genannten Kieze ein, kleine Projekte zu entwickeln, die durch eine Jury unter Beteiligung der Einwohnerschaft mit den entsprechenden Mitteln beschieden werden.“ Der Kiezfonds fördert Projekte, die im Interesse eines gemeinschaftlichen Miteinanders im Kiez stehen. Für jeden der beiden Kieze stehen jeweils 20.000 Euro bereit, die auf die eingereichten und durch die Jury bestätigten Vorschläge aufgeteilt werden. Je Institution, Verein oder lokaler Gruppierung darf nur ein Projektantrag gestellt werden. Pro Projekt können zwischen 500 und 2.000 Euro Förderung beantragt werden. Ausgaben aus den Kiezfonds dürfen erst nach Zusagen aus dem Bezirk vorgenommen werden.



Jeweils 20.000 Euro stehen in zwei Kiezfonds zur Verfügung.

Foto: Andreas Hermsdorf, pixello.de

Interessierte können bis zum 27. Juni unter bauen@reinickendorf.berlin.de oder Fax (030) 90294 3418 ihr Projekt mit einer kurzen Erläuterung sowie Ansprechpartner einreichen. Am 4. Juli wird dann um 17 Uhr im Saal der Bezirksverordnetenversammlung eine Veranstaltung stattfinden, bei der die eingegangenen Projekte vorgestellt werden. Die Teilnahme an der öffentlichen Präsentation ist für die Antragsteller verpflichtend. Nach der Veranstaltung trifft die Jury ihre Entscheidung. **red**

Auf dem Weg in den Arbeitsmarkt

Der Verein Alvus hilft Menschen mit körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen

Tegel – Ein sonniger Samstagmorgen im Saatwinkel, einem versteckten Kleingarten- und Wohnquartier am Ende des Maienwerder Wegs am Tegeler See: Lars Rossow (29), Sarah-Marie Lengewat (37) und Immanuel Lengewat (43) sitzen gut gelaunt im Garten ihres Cafés im Bienenstock und blicken auf ihre nunmehr fünfjährige Unternehmensgeschichte zurück.

Im April 2011 begann die Geschichte der heutigen „Alvus gemeinnützigen Integrationsgesellschaft mbH“ mit einer Vereinsgründung. Die sieben Gründungsmitglieder einte die Idee, Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Immanuel Lengewat hatte sich während seiner jahrelangen Tätigkeit in einer Behindertenwerkstatt daran gestört, dass leistungsstärkere und flexiblere Mitarbeiter nicht entsprechend gefördert wurden, und so wurde zusammen das Konzept einer flexiblen Integrationsfirma mit verschiedenen Geschäftsbereichen für diese Menschen entwickelt. Maßgeschneiderte Tätigkeitsfelder sollten die individuellen Biographien und Fähigkeiten behinderter Menschen berücksichtigen.

Diese Idee stieß bei den Berliner Forsten auf offene Ohren, und die Alvus gGmbH konnte in das alte Forsthaus im Saatwinkel einziehen und es nach und nach für die eigenen Bedürfnisse umbauen. Dabei konnte das Unternehmen nicht, wie gehofft, auf Unterstützung durch das Berliner Integrationsamt setzen – zu viele buhlen um den kleinen Topf, der vor allem aus den Ausgleichsabgaben



Das Team vom Alvus und ihr Café im Bienenstock blicken bereits auf fünf erfolgreiche Unternehmensjahre zurück.

Foto: mvo

von Unternehmen gespeist wird, die keine oder zu wenige Schwerbehinderte beschäftigen. Bis heute erhält das Unternehmen keine Mittel, um den Integrationsaufwand stemmen zu können, wie z.B. das Einweisen und Unterstützen von Gehörlosen oder durch Schlaganfälle sprachlich beeinträchtigten Menschen.

Der Name „Alvus“ bedeutet „Bienenstock“ und so funktioniert die gemeinnützige Integrationsgesellschaft. Unter der Woche werden auch die aktuell rund sieben Angestellten vor allem mit Garten- und Landschaftsbau, Baumfällungen und -schnitt wie dem Zubereiten und Liefern von Brennholz beschäftigt.

An Feiertagen und Wochenenden summt dahingegen das Café im Bienenstock und lockt seine Gäste als familienfreundliches Ausflugsziel mit hausgemachtem Kuchen, Eis aus lokaler Produktion, Salaten und ande-

ren Leckereien. Sabine Lengewat, die Mutter des Unternehmensgründers, steht als Ernährungsberaterin vor allem für die gute Qualität der Backstube, die sich inzwischen sogar bis Haselhorst herumgesprungen hat. Die anfängliche Skepsis der Kleingärtner ist geschwunden und viele kommen als Stammkunden regelmäßig in das Café.

Wie es sich bei dem Namen gehört, ist die Imkerei ein weiteres Standbein, aus dem vor allem die handgemachten Kerzen und die im Café angebotene Honigvielfalt stammt. Doch wie ein Bienenvolk hat auch die Alvus gGmbH immer wieder mit Widrigkeiten zu ringen – so sind aktuell 90 Prozent der einst 50 Völker der Varroa-Milbe zum Opfer gefallen, und nun bittet eine Spendenbox im Gastraum um Unterstützung, damit es in der Imkerei bald wieder summen kann. **mvo**

Gratulationen

80. Geburtstag

Klaus Diskar, Rosemarie Sorge, Ingrid Miehe, Sigrid Bochmann, Edeltraud Jeanneret, Georg Matuszek, Helga Klank, Helga Stiemert, Hans Prüfer, Gisela Schultze, Jürgen Dressler, Renate Wiese, Dr. Hans-Joachim Hamel, Harri Rieck

85. Geburtstag

Käthe Pimpl, Kurt Rau, Eva Robel, Margot Richert, Ellen Morczynski, Brigitte Ehlers, Werner Stahl

90. Geburtstag

Richard Thom, Anna Ludwig, Ralf Morczynski, Ilse Teichert, Manfred Korn, Gerda Gabriel

91. Geburtstag

Gerhard Hillmann, Ruth Engelhardt, Ingeborg Bause, Heinz Zechner, Werner Heese

92. Geburtstag

Kurt Degen, Edith Pickardt, Maria Scholtz, Waltraud Blaudschun

93. Geburtstag

Hanne Schminck

94. Geburtstag

Irmgard Uhrbach

99. Geburtstag

Käthe Hoppe



Lebensqualität bis ins hohe Alter

Der Erhalt einer selbstständigen Lebensweise unserer Bewohner, die individuelle Förderung ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten, ganzheitliche Pflege, ärztliche Versorgung, Menschlichkeit und Respekt – dafür stehen wir.

Wir beraten Sie gerne!

Auch im Alter nicht allein:
Wohnen im Doppelzimmer ist gesellig und sorgt für Sicherheit.

Haus Friedenshöhe

Ev. stationäre Pflegeeinrichtung
Sigismundkorso 68-70 | 13465 Berlin-Frohnau
Tel. (030) 406072-0 | www.tww-berlin.de



PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 14 Uhr

www.nissen.portas.de

Musterausstellung und Beratung

Bernstorffstr. 1 • Am U-Bahnhof Alt-Tegel
13507 Berlin • Tel. 030/ 863 90 341

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß!



Einbruchschutz
nicht vergessen!

• Türen • Küchen • Treppen • Fenster • Decken und vieles mehr •

In Ton Gebranntes für sich und andere

Im Pfarrhaus der Ev. Kirchengemeinde wird jeden Dienstag gemeinsam getöpft

Waidmannslust – Seit mehr als 20 Jahren trifft sich im Töpferkeller der evangelischen Kirchengemeinde Waidmannslust in der Bondickstraße 76 eine kleine Frauengruppe zum Töpfern, Reden und einfach Beisammensein. Entstanden ist der Töpferkreis eigentlich mal aus einer Mutter-Kind-Gruppe. Die Kinder sind jetzt schon lange aus dem Haus, aber einige Mütter treffen sich immer noch. Inzwischen sind auch jüngere Frauen dabei, die immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr Tonwerke schaffen. Getöpft wird nahezu alles: Kannen und Krüge, Teller und Tassen, Vasen, Figuren, Nippes, Kleines und Feines für alle möglichen Gelegenheiten. Alle Kunstwerke werden im hauseigenen Töpferofen gebrannt. Die jeden Dienstag entstehenden Töpferwaren nehmen die Frauen entweder mit nach Hause oder sie werden bei Gemeindeveranstaltungen, wie zum Beispiel dem Kiezfest oder dem Adventsnachmittag, verkauft. Manchmal kommt aber auch eine Auftragsarbeit aus dem Pfarramt, die die Hobby-Töpferinnen gerne erledigen. So wünsch-



Im Töpferkeller der evangelischen Kirchengemeinde Waidmannslust wird jeden Dienstag zusammen gegessen, erzählt und natürlich immer getöpft. Foto: at

te sich Pfarrer Winfried Neugebauer zur Konfirmation Ende Mai für jeden Konfirmanden einen Kerzenständer. Die 23 Kerzenständer sind im Nu von den Töpferfrauen gefertigt. Jeder Ker-

zenständer sieht anders aus, wie eben auch jeder Konfirmand eine eigene Persönlichkeit hat. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass beim Brennen nichts kaputt gegangen ist. **at**

KURZ & KNAPP

Konzert für Klavier und Violoncello

Waidmannslust – Am 18. Juni findet um 18 Uhr in der Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, ein Konzert für Klavier und Violoncello statt, bei dem der Cellist Johannes Przygodda und der Pianist Stephan Hilsberg unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Luigi Boccherini und Ludwig van Beethoven spielen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Kunst-Trödelmarkt am Zeltinger Platz

Frohnau – Kunst, Kitsch und mehr können passionierte Trödelmarkt-Gänger auf dem großen Trödelmarkt finden, der am Samstag, 11. Juni, von der Johanneskirche am Zeltinger Platz 18 veranstaltet wird. Die Stände sind von 10 bis 16 Uhr aufgebaut.

Tom Daun spielt keltische Klänge auf der Harfe

Tegel – Keltische Harfenklänge sind am Sonntag, 26. Juni, in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel, Am Dorfanger, zu hören. Der international renommierte Harfenist Tom Daun stellt ab 17 Uhr keltische Klänge auf der Clarsach vor: Melodien des berühmten blinden Barden Turlough O'Carolan, traditionelle Weisen aus Irland und Schottland, melancholische Balladen, muntere Jigs und Reels. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

10.000 Euro Unterstützung für Kiezprojekte

Reinickendorf – Bei einem Wettbewerb, der vom Geschäftsstraßenmanagement begleitet wurde, sind nun die sechs Kiezprojekte ausgewählt worden, auf die die 10.000 Euro Fördermittel aus dem Aktionsfonds 2016 verteilt werden. Unter den geförderten Projekten sind eine Broschüre über den Lettekiez zum 140. Geburtstag der Residenzstraße, die Geburtstagsfeier zum Straßenjubiläum, das Sommerfest und die Ü-70-Partys des Vitanas Senioren Centrus und die Verteilung von Süßigkeiten in der Advents- und Weihnachtszeit durch den Verein „Zukunft Resi – Rundherum“.

50. Hilfstransport nach Litauen

Seit 22 Jahren unterstützt der Verein Berliner Polizisten helfen e. V. die Stadt Jurbarkas



Der Verein bringt unter anderem Krankenhausbetten, Rollatoren, Gehhilfen, Schreibtische und Lebensmittel nach Jurbarkas. Foto: Heinz Schultze

Reinickendorf – Mitte Mai machte sich wieder ein mit unterschiedlichsten Hilfsgütern beladener großer Auflader sowie ein Feuerwehrtransporter auf den Weg in Richtung Litauen mit Ziel Jurbarkas. Seit 1994 organisiert der in Reinickendorf ansässige Berliner Polizisten helfen e.V. in der Regel zwei Hilfstransporte jährlich in die litauische Stadt.

Vor Ort werden mit den Sachspenden ein Altenheim, eine Behindertenschule, ein Krankenhaus sowie im großen Umfang der dortige Arbeiter-Samariter-Bund, der mit dem Verkauf der mitgebrachten Sachen – wie Möbel, Kleidung und Lebensmittel – die Suppenküche für Arme finanziert. In diesem Jahr wurden kistenweise Windeln mitgenommen. Der Verein spendet bis heute, da viele dieser Gegenstände vor Ort Mangelware sind. **red**

EMPORHAUS
Barrierefrei und Altersgerecht

Wir helfen Ihnen bei der Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und Lebensqualität!

- Türverbreiterungen
- Bodengleiche Duschen
- Rollstuhllampen
- Badewannen mit Tür
- Treppenlifte
- Altersgerechte WCs

Sichern Sie sich jetzt bis zu € 4.000,- Zuschuss pro Person! Pflegestärkungsgesetz

Kostefrei anrufen unter:
0800 - 367 67 42 87
aus allen Netzen!

EMPORHAUS Baumanagement GmbH,
Parkstraße 3a, 15540 Hohen Neuendorf

Wir kümmern uns gerne – als fairer Partner in schweren Stunden.

Zentrale Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf Heinstr. 52
Filiale Tegel Berliner Str. 86

030 49 10 11
www.ottoberg.de

Mit fünf weiteren Filialen in Berlin sind wir auch in Ihrer Nähe.

OTTO BERG

Otto Berg Bestattungen – ein Familienunternehmen seit 1879

Im Trauerfall kompetente und persönliche Begleitung.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.
Hausbesuche in allen Stadtbezirken.

Labahn Bestattungen
Scharmweberstr. 65, 13405 Berlin
Tel.: 030 419 39 100, www.labahn-bestattungen.de

KURZ & KNAPP

Sommerfest im Fuchsbau

Reinickendorf – Das Haus der Jugend Fuchsbau lädt am 12. Juni von 15 bis 18 Uhr alle Kinder, Jugendliche, deren Eltern, Nachbarn und Freunde zum Sommerfest in die Thurgauer Straße 66 ein. Auf dem großen Freigelände und im Haus wird es zahlreiche Angebote wie Afrikanisches Trommeln, Mit-Mach-Zirkus oder das beliebte Ponyreiten geben. Der Eintritt ist frei.

Spielfest lädt ein

Reinickendorf-Ost – Am 17. Juni findet auf dem Karl-May-Spielplatz, der zwischen Aroser Allee und Genfer Straße liegt, zwischen 15 und 18 Uhr ein Spielfest statt, das die anliegenden Schulen und Träger der Jugendarbeit veranstalten. Bei dem Fest werden verschiedene Bewegungs- und Spielangebote bereitgestellt. Unter anderem wird es einen Fußball-Parcours, eine Hüpfburg und Seifenblasen-Spaß geben. Für kühle Getränke ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Familienfest des Jugendamtes

Wittenau – Am 18. Juni feiert das Jugendamt des Bezirksamtes Reinickendorf Region Nord in Kooperation mit der Wohnungsbaugenossenschaft Freie Scholle, der Kirchengemeinde Alt-Wittenau, der neapostolischen Kirchengemeinde und vielen anderen kommunalen und sportlichen Einrichtungen von 13 bis 17.30 Uhr das zehnte Familienfest in der Dorfau Wittenau. Neben dem vielfältigen Rahmenprogramm wird wieder die beliebte Spielrallye angeboten.

Wettbewerb Jugend forscht

Tegel – Beim 51. Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ in Paderborn war das Tegeler Humboldt-Gymnasium mehrfach erfolgreich. Der 15-jährige Paul Brachmann erhielt für die Entwicklung der Software „DEploy“ den fünften Preis, und die 17-jährige Freyja Grundmann nahm erfolgreich im Fach Chemie teil. Auch wurde das Humboldt-Gymnasium als „Jugend forscht Schule 2016“ ausgezeichnet, weil es auf vorbildliche Weise die Begabungen der Schüler fördert. Zudem kooperiert die Schule mit Unternehmen, Schülerforschungszentren und Hochschulen und ergänzt so die innerschulischen Angebote.



Der Campus-Charakter des Romain-Rolland-Gymnasiums in Waidmannslust sticht besonders aus der Luft betrachtet hervor. Foto: Dr. Günter

Ein Campus mit Wettbewerbskultur

Das Romain-Rolland-Gymnasium bietet Sprachen, MINT und Orientierung

Reinickendorf – Französisch als erste Fremdsprache wird in Reinickendorf nur an einem einzigen Gymnasium angeboten. Das Romain-Rolland-Gymnasium hat ein europäisches Profil mit französischem Schwerpunkt. Ab der 5. Klasse lässt sich die Sprache hier bilingual erlernen, und die Schüler dieser deutsch-französischen Klassen haben die Möglichkeit, das Baccalauréat zu erwerben. Das ist die französische Hochschulreife. Die Schule darf weitere Abschlüsse für besondere Leistungen vergeben. Das CertiLingua zeichnet mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen aus. Das Sprachdiplom CAE weist besonders hochwertige und zuverlässige Englischkenntnisse aus, und wird von der University of Cambridge verliehen. Wer ein besonders ausgeprägtes französisches Sprachniveau hat, erhält das DELF, ein international anerkanntes Zertifikat des französischen Ministeriums für Bildung, Hochschulen und Forschung. Englisch ist sowohl als erste als auch als zweite Fremdsprache wählbar und Latein, Spanisch und Chinesisch als Dritte. Alle Fremdsprachen können auch als Abiturfach gewählt werden.

Interessierte Schüler erleben im Schüleraustausch mit den Partnerschulen in Frankreich, der französi-

schen Schweiz, England, China oder Singapur die Fremdsprache ganz direkt. Die praktische Anwendung steht hoch im Fokus der Schule, wie auch das „ERASMUS+“-Programm zeigt. Hier arbeiten Schüler verschiedener europäischer Schulen an einem gemeinsamen Projekt, um zum Beispiel die Heilpflanzen und ihre Wirkungen zu erforschen. Projektsprache? Natürlich Englisch.

Einen Preis gab es aktuell im Februar 2016 für die 10c des Gymnasiums. Der deutsche eTwinning-Wettbewerb hat sein europäisches Qualitätssiegel an die Klasse vergeben. Unter dem Namen „Macbeth.Latest Edition“ inszenierten sie gemeinsam mit Klassen aus Frankreich und Spanien den Klassiker neu und bewiesen ebenfalls kompetente Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

Der 2. Grundpfeiler sind die Naturwissenschaften, denn ab der 7. Jahrgangsstufe gibt es eine extra MINT-Klasse. MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. „Wir stärken den naturwissenschaftlichen Bereich, indem wir hier fast jede zweite Stunde Teilungsunterricht haben. Die Schüler führen viele Experimente selbst durch“, berichtet der Schulleiter Rolf Völzke. Auch hier setzt sich die Wettbewerbskultur fort und fällt

durch einen hohen Anteil weiblicher Teilnehmer auf.

Die Auszeichnung „Deutsche Jugend forscht Schule 2013“ der Kultusministerkonferenz bestätigt die Schule mit 17 Teams im letzten Regionalwettbewerb 2016. So verwundert es nicht, dass Schüler parallel zum Abitur die Schule mit einem MINT-Excellence Zertifikat verlassen, welches als wertvolle Starthilfe beim Studium oder zum Einstieg in den Beruf gilt.

„Wie geht es nach der Schule weiter?“ Diese Frage bildet den 3. Grundpfeiler: Die Berufs- und Studienorientierung. „Wir beginnen früh damit, unsere Schüler nach ihren Begabungen und Interessen zu fördern. Durch Wahlmöglichkeiten im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften und bei Wettbewerben werden diese Schwerpunkte vertieft. Unsere Lehrer haben darauf ein besonderes Augenmerk. „Es ist wichtig, dass die Schüler wissen, wie es nach der Schule weitergeht“, berichtet Rolf Völzke weiter. Seit 19 Jahren leitet er die Schule, die den Wettbewerb stets mit einer Anerkennungskultur wertschätzt. Abschließend sagt er: „Der friedliche Umgang miteinander, Respekt und Toleranz, das sind die Leit motive unserer Schule und im Gepäck eines jeden Schülers auf seinem weiteren Weg.“ **mb**

UNSERE INITIATIVE:

■ Soziale Probleme
angehen –

Quartiersmanagement in
Reinickendorf-West beginnt (Drs. 0440/XIX)

Bürgertelefon: 030-902942029

POLITIK FÜR EIN
LIEBENSWERTES
REINICKENDORF



CDU FRAKTION
REINICKENDORF

www.cdu-reinickendorf-fraktion.de

SECURITY



Ihr starker Partner für Sicherheit im Berliner Norden.
Bewachungen aller Art, Streifendienst, Observationen uvm.

HELIKUM-SECURITY



Objekt- und Veranstaltungsschutz

Düsterhauptstraße 40 · 13469 Berlin
Tel. 030/23 47 19 47 · www.helikum-security.de

Wir stellen ein.

Anzeigentelefon

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

(030) 46 70 96-777

Ovids Metamorphosen auf der Bühne

Wieder Schulinszenierung im Europäischen Gymnasium Bertha-von-Suttner (BvS)

Reinickendorf – Am 10. und 11. Juni zeigen noch einmal Schüler der Klassen 5 bis 12 des Europäischen Gymnasiums BvS Szenen aus Ovids Metamorphosen. Premiere war bereits im März. Zirka 60 Kinder, die an der Schule das Fach „Darstellendes Spiel“ belegen, führen zehn aus den insgesamt 250 Geschichten, die Ovid vor 2.000 Jahren aufgeschrieben hat, vor.

Ovids Metamorphosen beschreiben die Entstehung und die Geschichte der Welt mit den Elementen der römischen und griechischen Mythologie. Dabei wurden vor allem die Sagen verarbeitet, die Verwandlungen zum Thema haben.

Inszeniert wurde das Stück von Dagmar Nellissen, die auch Regie führte. Sie unterrichtet seit mehreren Jahren das Fach „Darstellendes Spiel“ und schafft es, dass die Schüler aller Jahrgänge der Schule in dieser Inszenierung ihren Platz haben und eine



Fotos von der Aufführung im März: Die Schüler spielen Szenen aus Ovids Metamorphosen in der Inszenierung von Dagmar Nellissen. Foto: Bettina Keller

beeindruckende Leistung zeigen. Die Aufführungen am 10 und 11. Juni starten um 19 Uhr in der Aula der Schule in der Reginhardstraße 172.

Karten gibt es für 5, ermäßigt 3 Euro an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.bvs-os.de

Kinderfest

Ein Ort der Begegnung für Einheimische und Geflüchtete

Tegel-Süd – Die Berliner Stadtmission lädt am 11. und 12. Juni unter dem Motto „Lasst Hoffnung steigen“ zum Kinder- und Begegnungsfest ins Zentrum der Stadtmissionsgemeinde Tegel, Billerbecker Weg 112-114, ein. Mit dem Fest will die Stadtmission einen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen, insbesondere von Kindern, leisten. Am Samstag wird es von 14 bis 17.30 Uhr einen Spielparcours und ein Begegnungscafé geben, und am Sonntag findet ab 10.30 Uhr ein Gottesdienst zum Thema „Hoffnung“ mit anschließendem großem Pizzateffen statt. Bei dem Fest sind alle Kinder von fünf bis elf Jahren aus Reinickendorf und ihre Eltern eingeladen.



4. Reinickendorfer Jugendjury

Bei der Sitzung wurden Projekte für eine Förderung ausgewählt

Reinickendorf-Ost – Mitte April beteiligten sich insgesamt 45 Kinder und Jugendliche an der Sitzung der 4. Reinickendorfer Jugendjury, die im Familien- und Stadtteilzentrum Haus am See stattfand. Bereits einen Tag vor der Sitzung trafen sich die Teilnehmer in einem Niedrigseilgarten, um sich kennenzulernen und soziale Gruppenregeln spielerisch zu trainieren. Damit waren sie gewappnet, bei der Jurysitzung Entscheidungen nach demokratischen Spielregeln zu treffen. Im Haus am See wurden die Jugendlichen von Bezirksstadtrat Uwe

Brockhausen und Sabine Hermann-Rosenthal, Geschäftsführerin von Aufwind e.V., begrüßt. Auch die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Reinickendorf Andrea Gabriele Behnke wartete wie jedes Jahr gespannt auf die Präsentationen.

Bei der Jugendjury wurden 25 Projektanträge durch die anwesenden jungen Antragsteller vorgestellt. Am Ende konnten sich neun Projekte durchsetzen und bekommen nun eine Förderung. Den ersten Platz belegte das Filmprojekt „Der Anfang eines Endes“, bei dem geflüchtete junge Menschen und ihre Ankunft im Mittelpunkt stehen. Jugendliche des Projektes Outreach hatten die Idee eingereicht und erhielten 1.000 Euro für die Verwirklichung.

Den zweiten Platz belegten Kinder aus der Willkommensklasse der Gustav-Dreyer-Grundschule, die in einem Film mit dem Titel „Ninjabo – auch wir haben Superkräfte“ von ihren Fluchterfahrung erzählen möchten und auch mit 1.000 Euro unterstützt werden.

Benefizkonzert für Instrumente

Zum dritten Mal wurde für den beschädigten Musikraum gespendet



Corinna Jakoby (M.), das Hornquartett und Johanne von Harsdorf (r.).

Heiligensee – 2011 war kein Glücksjahr für die Ellef-Ringnes-Grundschule. Bei einem Regenguss wurden die alten Kellerräume geflutet, auch der Musikraum. Neben Möbeln fielen den Wassermassen zahlreiche wertvolle Musikinstrumente und eine hochwertige Musikanlage zum Opfer. Da die Schule eine Wiederbeschaffung aus Schulmitteln nicht hätte tragen können, kam den Verantwortlichen die Idee, ein Benefizkonzert zu organisieren. Dafür konnte die Konzertmeisterin des Friedrichstadtpalastes, Corinna Jakoby, die Konzertpianistin,

Johanne von Harsdorf, und das Hornquartett des deutschen Sinfonieorchesters gewonnen werden. So fand 2012 das erste Benefizkonzert für den Musikraum statt. Dieses wurde so gut aufgenommen, dass Ende Mai diesen Jahres bereits das dritte Benefizkonzert, diesmal in der Matthias-Claudius-Gemeinde, stattfand. Bei dem Konzert wurde neben Werken von Saint-Saens und Beethoven auch Filmmusik gespielt und ungefähr 680 Euro eingenommen, die nun dem Kauf von Musikinstrumenten zugute kommen.



Hier wurde nach demokratischen Regeln debattiert.

prime time theater

Müllerstraße 163
direkt am Bahnhof S / U Wedding
primetime-theater.de

Alexandra Marinescu
Daniel Zimmermann
Cynthia Buchheim
Philipp Lang
Oliver Tautorat

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING

DIE BÜHNENSTICOM
SEIT 12 JAHREN
JETZT MIT
NEUEN FOLGEN

TICKETS UNTER
030 49 90 79 58

Bayer Kultur
LASERLINE
www.laserline.de

INDOOR-SPIELPLATZ

Parkallee 11 (neben Hornbach) · 16727 Velten · www.veltinchen.de

SOMMERFEST am 25.06.2016
von 13 - 18 Uhr mit Radio Teddy

Kindergeburtstage Kinderspaß in Velten

KURZ & KNAPP

Ausstellung im Rathaus

Wittenau – In der Galerie der Nordhalle im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215-239, wird ab dem 27. Juni eine Ausstellung des Projekts Joboption Berlin zu sehen sein, die das Thema Umwandlung von Minijobs in versicherungspflichtige Anstellungen behandelt. Am 28. Juni wird die Präsentation um 16 Uhr von Stadtrat Martin Lambert eröffnet. Sie kann bis zum 15. Juli montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besucht werden.

Schüler des Georg-Herwegh-Gymnasiums ausgezeichnet

Hermisdorf/Berlin – Ende April wurden Schüler des Georg-Herwegh-Gymnasiums (GHG) im Rahmen des Projekts Going Green mit dem Preis für die „Best Poster Campaign“ ausgezeichnet. An der Ausschreibung, die unter anderem von der amerikanischen Botschaft unterstützt wird, können deutschlandweit Schüler teilnehmen. Die Schüler beteiligten sich erfolgreich mit einem Projekt, das einen Zusammenhang zwischen spanischer Agrarwirtschaft und deutschem Kaufverhalten zieht.



David Taube, Raphael Mietk und Felix Wortmann und der Gesandte der Botschaft der USA, Kent Logsdon (v.l.n.r.). Foto: GHG

Pangea-Mathewettbewerb: Regionalfinale in Hermisdorf

Hermisdorf – Am 4. Juni fand im Georg-Herwegh-Gymnasium das Regionalfinale Nordost (Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern) des Wettbewerbs unter Schirmherrschaft von Stadträtin Katrin Schultze-Berndt statt. Hier trafen sich die Mathe-Asse und lösten zeitgleich an 7 Orten in Deutschland die Finalaufgaben. An dem Regionalfinale nahmen insgesamt 85 Schüler teil, unter ihnen vier aus Reinickendorf.

Auf neue Schülerzahlen reagieren

Bezirkselfternausschuss Reinickendorf fordert Planungsbeginn für neue Schulen

Reinickendorf/Tegel – Im vergangenen Jahr wurde der Schulentwicklungsplan für den Zeitraum 2015 bis 2019 in Reinickendorf vorgestellt. Im April dieses Jahres hat das Schulamt Reinickendorf aufgrund einer aktualisierten Prognose der Bevölkerungsentwicklung eine geänderte Schulentwicklungsplanung vorgelegt, die von steigenden Schülerzahlen ausgeht. Dieses Thema bestimmte auch die Sitzung des Reinickendorfer Bezirkselfternausschuss (BEA) am 2. Mai.

„Die aktualisierten Prognosezahlen des Schulentwicklungsplanes zeigen einen erschreckend hohen Bedarf an Schulplätzen im Bereich der Integrierten Sekundarschulen (ISS) in Reinickendorf“, so der Leiter der Arbeitsgruppe Schulentwicklung im BEA Reinickendorf, Uwe Borkenhagen. Bis zum Schuljahr 2024/25 fehlen im Bezirk 156 Räume oder 16,5 Züge in ISS, „das entspricht drei ganzen Schulen“, so Uwe Borkenhagen.

Bisher hat das Schulamt geplant, die frei stehende Schule am Stolpmünder Weg als Filiale einer ISS zu nutzen, die Carl-Bosch-Schule zu erweitern, das Schulpraktische Seminar von der Paul-Löbe-Schule an das Thomas-Mann-



Foto: Günter Havlena, pixelcode

Gymnasium zu verlagern, die jetzige Filiale des Romain-Rolland-Gymnasiums als ISS-Filialstandort sowie die Räume auf dem Gelände der Gustav-Dreyer-Grundschule als Filiale der Carl-Benz-Schule zu nutzen.

Die vorgesehenen Maßnahmen des Bezirks schaffen laut BEA aber insgesamt nur 6,5 Züge, was mittelfristig nicht ausreicht. Die Filiallösungen sind aus BEA-Sicht zudem nur als kurzfristige Lösung akzeptierbar.

Auch im Grundschulbereich wird vor allem im Bereich Reinickendorf-Ost bis zum Schuljahr 2020/21 eine ganze Grundschule benötigt. Hier gibt

es die feste Absicht des Bezirks für einen Neubau, allerdings streitet man sich mit dem Senat über die nötige Finanzierung. Allerdings dürfte der bei den derzeit üblichen Planungs- und Bauzeiten aber zu spät kommen, wenn nicht sofort wenigstens mit der Planung begonnen wird. Ergänzungsbauten im Grundschulbereich sind laut BEA auch keine Lösung, um den Bedarf an Schulräumen zu decken. Denn dadurch kommt es zur Verdichtung einzelner Schulstandorte – die sich in fehlenden Mensa-Plätzen, zu geringen Sporthallenkapazitäten und zu geringer Schulhoffläche zeigt.

Aus diesem Grund hat der BEA Reinickendorf auf seiner Sitzung das Bezirksamt aufgefordert, auf diese Zahlen zu reagieren und unverzüglich mit der Planung für Schulneubauten – das heißt konkret mit dem Neubau einer Grundschule in Reinickendorf-Ost und mindestens zwei Integrierten Sekundarschulen in Reinickendorf – zu beginnen. Vor allem bei der Grundschule sollte die Planung unabhängig von einer Finanzierungszusage des Senats gestartet und unter Mitwirkung aller an den Schulen beteiligten Gruppen durchgeführt werden. **red**

Neue Wege in der Ausbildung

Azubis der hairdesign academy gehen im ersten Ausbildungsjahr in die Praxis

Tegel – Die von Lars Cordes 2015 neu geschaffene „hairdesign academy“ feiert die ersten Ausbildungserfolge. Bereits nach ihrem ersten Ausbildungsjahr wechseln die Auszubildenden in die Salons, um Praxiserfahrungen zu sammeln. Die sechs Azubis werden dort allerdings nicht nur Haare wegfeigen und Kaffee servieren, sondern an der Seite ihrer Paten, den Teamleitern, die Kunden auch bedienen. Sie werden Haare waschen, Farbe auftragen und moderne Strähnentechniken erarbeiten – und so eine Menge Praktisches lernen und anwenden. „Wir gehen in unsere Ausbildung andere Wege“, erklärt Lars Cordes das Konzept seiner Academy. Und deshalb können „unsere Azubis nach ihrer dreijährigen Ausbildung sofort als Hairdesigner arbeiten.“ **red**



Nennen sich jetzt Junior-Hairdesigner und haben das Ausbildungsleiterin Anika Lemke (l.) und Ausbilderin Diana Göpfert (r.) zu verdanken: Sarah, Laura, Janina und Janine (v.l.n.r.). Foto: red



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Auszubildende (m/w)
- Monteur SHK (m/w) (Anlagenmechaniker)
- Sekretär/ -in

Bewerbung bitte per Email an:
info@hegewisch.org

Heizung-Sanitär-Solar-Klima
Lübarser Straße 13, 13435 Berlin

Euro Akademie

Top Bildung in Top Tegel
mit anerkannten Ausbildungen:

Fremdsprachenkorrespondent/in
Kaufmännische/r Assistent/in
Erzieher/in (auch berufsbegleitend)
Sozialassistent/in
Masseur/in und med. Bademeister/in
Physiotherapeut/in (verkürzt und berufsbegleitend)
Übersetzer/in/Dolmetscher/in

Euro Akademie Berlin
Berliner Straße 66 · 13507 Berlin · Telefon 030 43557030
U6, Borsigwerke · berlin@euroakademie.de
www.euroakademie.de/berlin

Bachelor als Top-up möglich!

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung


Unsere
Anzeigenberater
für Sie vor Ort:

Gerd Poetschick
Mobil: 0177-772 64 08

Gaby Bär
Mobil: 0151-11 333 270

Falko Hoffmann
Mobil: 0177-777 99 00

anzeigen_RAZ@laser-line.de




... LASERLINE
sein „grünes
Engagement“ sichtbar macht,
indem das Unternehmen
jährlich etwa 2.000 Bäume
pflanzt?

... eine Tonne
Recyclingpapier im Vergleich
zu Frischfaserpapier etwa die
Menge an CO₂ einspart, die ein
Auto auf einer Fahrstrecke von
ungefähr 1.000 Kilometern
ausstößt?



Wussten Sie schon, dass ...

... Recyclingpapier
nicht mehr grau ist,
sondern strahlend
weiß sein kann?



... bei der
Herstellung von
Recyclingpapier rund zwei
Drittel weniger Wasser
und Energie benötigt
werden?

... LASERLINE eine der
ersten Druckereien weltweit ist,
die komplett CO₂-neutral arbeitet –
und zwar nicht nur in der Produktion,
sondern in allen anderen
Unternehmensbereichen?



Erfahren Sie mehr über die „grüne“ Druckerei aus Berlin: www.laser-line.de

LASERLINE
We print it. You love it!

Sportler ausgezeichnet

32 Vereine bei der Ehrung der Berliner Meister aus dem Bezirk

Reinickendorf – Für die Sportler aus dem Bezirk war 2015 ein erfolgreiches Jahr. Bei den verschiedenen Berliner Meisterschaften in unterschiedlichen Sportarten konnten 199 Gold-, 76 Silber- und 236 Bronzemedailles nach Reinickendorf geholt werden. Nun zeichnete der Bezirksbürgermeister Frank Balzer am 3. Juni 516 Sportler aus 32 Vereinen für ihre sportlichen Leistungen für den Bezirk aus. Dabei erkämpften sich die Sportler in 28 unterschiedlichen Sportarten von Basketball über Minigolf bis Twirling die Titel. **red**



Glückliche Sieger.

Foto: BA

125 Jahre VfL Tegel

Der Verein lädt im Juni zum Familien-Sportfest ein

Tegel – Am 25. Juni feiert der VfL Tegel mit einem großen Familiensportfest seinen 125. Geburtstag. Der Reinickendorfer Breitensportverein präsentiert sich an diesem Samstag von 11 bis 18 Uhr neben dem Vereinshaus an der Hatzfeldallee 29 mit einem Bühnenprogramm, Musik und Show. Darüber hinaus stellen sich bei diesem Fest alle Sportabteilungen und das Kurzzeitsportprogramm des VfL Tegel vor und laden die Besucher zum Mitmachen ein. Ob Kampfsport, Ballsport, Turniertanz, Koronarsport, Turnen und die Cheerleader/Twirlinggruppen – für jeden ist etwas dabei. Bei den Leichtathleten ist mit der



Besonders beliebt sind die Kurzzeitsportangebote.

Foto: VfL Tegel

Weltrekordhalterin im Blindenmarathon, Regina Vollbrecht, die Simulation eines Blindenlaufs möglich. Bei zahlreichen unterhaltsamen Spielen gibt es bei Stempelstationen viele Preise zu gewinnen. Schirmherr der 125-Jahr-Feier des VfL Tegel ist Reinickendorfs Bezirksbürgermeister und Sportstadtrat Frank Balzer. **red**



Die Teams der Füchse und der BR Volleys nehmen vor dem „Duell der Giganten“ gemeinsam Aufstellung.

Foto: fs

„Duell der Giganten“ ohne Topstars

125-Jahr-Feier der Füchse sorgte dennoch für zufriedene Gesichter

Reinickendorf-Ost – Zufriedene Gesichter allenthalben – die gab es am letzten Mai-Wochenende im Sportpark der Füchse an der Kopenhagener Straße. Hier wurde an zwei Tagen in großem Stil der 125. Geburtstag gefeiert. Es gab Angebote zum Mitmachen in 23 verschiedenen Sportarten für die ganze Familie, Gewinnspiele für Kinder und Stars zum Anfassen. Als kleines zusätzliches „Schmankerl“ für die inzwischen auf mehr als 3.300 Mitglieder angewachsene Füchse-Familie kündigte der Berliner Sportsenator Frank Henkel die Errichtung einer Drei-Felder-Sporthalle an, die mit Mitteln aus dem Sonderinvestitionsprogramm wachsende Stadt (SIWA) finanziert werden soll.

Zum „Etikettenschwindel“ allerdings geriet das mit großem Tamtam angekündigte „Duell der Giganten“ um den Bartscherer-Cup, ein Fußballspiel zwischen den in diesem Jahr so erfolgreichen BR Volleys und den Füchse-Handballern. Vom Triple-Sieger im Volleyball waren nur Felix Fischer und der „lange Lulatsch“ Robert Kromm dabei, die in „ihrer“ Sportart wahrlich besser aufgehoben sind, als im Umgang mit einem Fußball. Die Füchse-Handballer schauten dem Spiel nur interessiert zu, für sie stand am nächsten Tag das wichtige vorletzte Saisonspiel in der Bundesliga gegen Frischauf Göppingen an. Sie wurden vertreten durch Spieler aus der 2. Mannschaft, die gegen die BR Volleys schließlich locker 6:3 ge-

wannen. Die Füchse-Stars siegten tags darauf auch gegen Göppingen (31:27) und sicherten sich Rang fünf, der voraussichtlich doch zur Teilnahme am Europapokal berechtigt. Mit viel Beifall wurde der nach Paris wechselnde Jesper Nielsen verabschiedet. Ersatz für ihn steht in Person des 25-jährigen Kroaten Kresimir Kozina bereit, der von Flensburg-Handewitt kommt. Zudem wechseln die Nationalspieler Erik Schmidt (vom TSV Hannover-Burgdorf) und Steffen Fäth (HSG Wetzlar) in den Fuchsbau. Und besonders viel Jubel rief in der ausverkauften Schmeling-Halle die Verkündung der Vertragsverlängerung der beiden Supertalente Fabian Wiede und Paul Drux (bis 2021) hervor. **fs**

120 Jahre Tennis und mehr in Tegel-Süd

Die SV Reinickendorf 1896 e.V. feiert Jubiläum und lädt alle Interessierten ein

Tegel-Süd – Mitten in der Einfamilienhaussiedlung „Waldidyll“ in Tegel-Süd, direkt an der beginnenden Jungfernhöhe und dem Flughafensee, liegt die Tennisabteilung der Sportlichen Vereinigung Reinickendorf (SVR). Ein Verein, der Traditionelles und Neues verbindet und für Jung und Alt sowie Anfänger und Profis sowohl sportlich als auch gesellschaftlich viel zu bieten hat.

In der laufenden Sommersaison startet die SVR mit insgesamt 21 Mannschaften, die an den sogenannten Verbandsspielen des Tennisverbands Berlin Brandenburg (TVBB) teilnehmen. „Die gesunde und breite Mitgliederstruktur bietet uns die Möglichkeit, für jeden – unabhängig vom Alter oder der Leistungsklasse – eine passende Mannschaft oder einen passenden Spielpartner zu finden. Neue Mitglieder werden bei uns schnell integriert“, sagt Wolkan Orzechowski, 1. Vorsitzender der Tennisabteilung und selber seit seiner frühen Kindheit Mitglied des Vereins.

Obwohl der Tennissport bis ins hohe Alter betrieben werden kann, steht auch die Nachwuchsarbeit beim SVR im Fokus. Timo Pohle, Cheftrainer des Vereins, berichtet stolz: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß



Hier werden Anfänger und Profis auf sechs Ascheplätzen trainiert. Foto: SV Reinickendorf 1896 e.V.

meine 3- bis 4-jährigen Kids im Tennis-Kindergarten haben.“ Hier werden sie spielerisch im Rahmen von Koordinations- und Ballgefühlübungen an den Tennissport herangeführt. „Früh übt sich, wer mal eine Steffi Graf oder ein Boris Becker werden will!“, ergänzt er schmunzelnd.

Die SV Reinickendorf 1896 e.V. feiert in diesem Jahr darüber hinaus ihr 120. Jubiläum. Hierzu wird es zahlreiche Veranstaltungen geben. „Auf unserer Anlage findet u.a. in diesem Jahr vom 26.8. bis 10.9. das traditionelle Nordturnier statt. Darüber hinaus planen wir eine 120-Jahrfeier und wollen die

Sommersaison mit unserer vereinsinternen Clubmeisterschaft und unserem Oktoberfest abschließen“, erzählt Michael Kempinger, 1. Sportwart. „Es wird also auch 2016 sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wieder einiges geboten. Die Gemeinschaft und das fröhliche Miteinander war immer schon eine der Stärken der SVR!“

Wer Interesse hat, den Verein und seine Mitglieder persönlich kennenzulernen, den heißt die SVR jederzeit herzlich im Fintentropfer Weg 38a willkommen. Weitere Informationen und Termine finden sich unter www.svreinickendorf.de **red**

Heftiges Gewitter sorgt für Abbruch

HavelQueen-Achter nur auf Rang zehn bei Start der Ruder-Bundesliga

Frankfurt/Tegel – Das Ende kam abrupt: Nach heftigen Gewittergüssen wurde der erste Renntag der diesjährigen Ruder-Bundesliga am letzten Sonnabend in Frankfurt am Main vor den Finalläufen abgebrochen. In einem solchen Fall werden die Ergebnisse der Time-Trials zur Ermittlung der Sieger herangezogen. Und hier war bei den Frauen der Crefelder Ruder-Club von 1883 am schnellsten, gefolgt vom Melitta-Achter aus Minden und dem Ruhr-Achter Essen-Kettwig. Der Saisonstart für den HavelQueen-Achter des Ruder-Clubs Potsdam und des Ruderclubs Tegel ging indes daneben. Das Boot landete nur auf dem zehnten und damit vorletzten Platz unter elf Mannschaften.

„Damit ist für uns das Worst-Case-Szenario eingetreten“, sagte HavelQueen-Sprecherin Mandy Reppner. „Für andere Boote, die wir im Laufe des Renntages hinter uns lassen konnten ein wahrer Gewinn – für uns aber ein Schlag ins Gesicht. Nach den hart erkämpften Rennen steht nun nicht Platz fünf oder sechs zu Buche sondern Platz 10. Wir sind sehr enttäuscht, weil die Platzierung in keiner Weise unserer Leistung in den heute gefahrenen Rennen widerspiegelt.“ Im Jahr der Einführung der Ruder-Bundesliga 2014 hatten die HavelQueens in der Endab-



Anna Korge nimmt sich in dieser Saison eine Auszeit. Sie erwartet ein Baby. Foto: fs

rechnung den guten dritten Rang belegt. Im Vorjahr machten Trainerwechsel, Schwangerschaften, Wegzug durch Jobwechsel und Nachlässigkeiten im Training dem Team zu schaffen, das meist auf hinteren Plätzen landete. Zur neuen Saison wurde an vielen Schrauben gedreht und extra Runden auf dem See, Ergometer oder im Krafraum absolviert. Der Kader hat sich deutlich verkleinert, neue Teamleiterin ist Wiebke Kaufhold, Thomas Schiefke der neue Trainer. Und die HavelQueens

sind umgezogen – auf das Gelände des Rudervereins Berlin am Kleinen Stößensee an der Bezirksgrenze zwischen Spandau und Charlottenburg. Der Umzug erfolgte, weil Schiefke auch den Männerachter des RVB trainiert. Im Training können sich die HavelQueens mit den Männern messen. Zehn Ruderinnen aus dem letztjährigen Kader sind aus verschiedenen persönlichen Gründen ausgeschieden, darunter auch die Tegelerin Anna Korge, die in diesem Jahr ihr erstes Kind erwartet. Mit Anne-Sophie Agarius, Miranda McLaughlan aus Glasgow und Jessika Fuhr kamen interessante Neuzugänge.

Erstmalig ist in dieser Saison ein Boot aus Österreich dabei, JKU Viking Linz, das drei Ränge vor den HavelQueens auf Platz sieben landete. Dass es für die Crew aus Potsdam und Tegel mit Mandy Reppner, Juliane Domscheit, Martina Jaensch, Gudrun Lennert, Kerstin Peters, Wiebke Kaufhold, Miranda McLaughlan, Ann-Sophie Agarius, Nina Lindholm an den Riemen und Steuerfrau Leona Grote auf dem Main nicht besser geklappt hat, war eben vor allem den äußeren Umständen geschuldet.

Die nächste Chance sich zu beweisen, folgt schon am 18. Juni. Auf dem Aasee in Münster steht dann der zweite Renntag an. fs

SPORT-TERMINE

AMERICAN FOOTBALL

German Football-League:

Sonntag, 19. Juni: Berlin Adler – Hildesheim Invaders (15 Uhr, Poststadion).
Sonntag, 26. Juni: Berlin Adler – Dresden Monarchs (15 Uhr, Poststadion).

Jugendliga B:

Samstag, 11. Juni: Berlin Adler Prep – Erkner Razorbacks (15 Uhr, Stade Napoléon).
Samstag, 18. Juni: Spandau Bulldogs – Berlin Adler Prep (11 Uhr, Helmut-Schleusener-Stadion).

BASEBALL

2. Bundesliga

Sonntag, 12. Juni: Berlin Flamingos – Hamburg Knights (13, 15.30 Uhr, Flamingo-Park, Königshorster Straße).

FUSSBALL

Berlin-Liga, letzter Spieltag

Sonntag, 12. Juni: Köpenicker SC – VfB Hermsdorf (12 Uhr, Wendenschloßstraße); Nordberliner SC – 1. FC Wilmersdorf (12.30 Uhr, Seebadstraße); Füchse Berlin – BFC Dynamo II (14 Uhr, Freiheitsweg).

Landesliga, 1. Abteilung, letzter Spieltag
Sonntag, 12. Juni: Concordia Wittenau – DJK SW Neukölln (13.30 Uhr, Stadion Wittenau, Göschenstraße); 1. FC Lübars – TuS Makkabi (13.30 Uhr, Schluchseestraße).

Berzirksliga, 1. Abteilung, letzter Spieltag
Sonntag, 12. Juni: SC Borsigwalde – SV Lichtenberg 47 (14.15 Uhr, Ernststraße); VfB Berlin 1911 – VfB Hermsdorf II (14 Uhr, Virchowstraße).

Berzirksliga, 3. Abteilung, letzter Spieltag
Sonntag, 12. Juni: Frohnauer SC – Blau-Weiß Spandau (14 Uhr, Poloplatz).

Alle Angaben ohne Gewähr.

Ein Polster, aber kein Ruhekitzen

B-Jugend der Füchse fährt mit 25:18-Vorsprung zum Rückspiel



War mit fünf Treffern bester Werfer der Jungfüchse: Tim Matthes. Foto: fs

Hohenschönhausen/Reinickendorf – Die Stimmung war prächtig, und das war bei dem Spielstand auch kein Wunder. Mehr als 300 Zuschauer in der proppenvollen Lilli-Henoch-Halle in der Füchse-Town in Hohenschönhausen feierten am vergangenen Sonnabend ihr Team. Mit 25:18 (12:9) gewannen die B-Jugend-Handballer der Füchse das erste Finalspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen die SG Flensburg-Handewitt und schicken sich an, den Meistertitel zu verteidigen und ihn zum vierten Mal nach 2010, 2013 und 2015 nach Berlin zu holen. Aber dazu muss noch Teil zwei erledigt werden – und der findet am kommenden Sonnabend um 18 Uhr in

der Wiking-Halle in Handewitt statt.

Bob Hanning ist auch noch weit von großer Feierstimmung entfernt. „Wir sind noch lange nicht durch. Wir wissen, dass Flensburg in der eigenen Halle die B-Jugend der Rhein-Neckar Löwen mit neun Toren besiegt hat und dass im Jugendhandball sieben Tore nichts sind. Das wird noch eine ganz heiße Kiste“, sagte der Trainer, der für sein Team aber auch viel Lob übrig hatte: „Das war das beste Spiel der letzten zwei Jahre von unserer Mannschaft. Mit Leidenschaft und Lockerheit haben wir, wie wir es uns vorgenommen hatten, geführt und haben immer wieder auch unter Druck gute kleingruppentaktische Lösungen gefunden.“

Die Jungfüchse setzten die Flensburger von Beginn an mit einer sehr offensiven 3:3-Deckung unter Druck und lagen ständig in Führung. Mit 12:9 ging es in die Halbzeitpause, und nach einer Auszeit von Bob Hanning früh in der zweiten Hälfte ging die Post richtig ab. Nach dem 19:15 legten die Berliner einen Fünf-Tore-Lauf hin, gingen 24:15 in Führung. Am Ende waren es noch sieben Tore Vorsprung. Ein gutes Polster, aber kein Ruhekitzen. Keiner weiß das besser als Trainer Hanning. „Wir werden natürlich versuchen, auch das Spiel zu gewinnen und werden uns auch genauso auf das Spiel vorbereiten.“ Bester Werfer bei den Füchsen war Tim Matthes mit fünf Toren, je viermal erfolgreich waren Robert Lüdtke und Mex Raguse. fs

Tolles Wochenende für die Adler

Die Footballer feiern Erfolge in der Jugend und bei den Männern

Moabit/Reinickendorf – Ein tolles letztes Mai-Wochenende erlebten die Football-Teams der Berlin Adler. Die Männer setzten sich in der German Football-League mit 43:29 gegen die Düsseldorf Panther durch, die B-Jugend gewann bei den Erkner Razorbacks mit 26:15 und die A-Jugend gar mit 28:0 gegen die Spandau Bulldogs. Damit bleibt das Team auch ungeschlagener Tabellenführer der GFL Juniors.

Die A-Junioren absolvierten das Vorspiel der Männerpartie, bereits um 11 Uhr war Kick-off im Poststadion. Vielleicht lag es an der frühen Anfangszeit, dass sich in der ersten Halbzeit den wenigen Zuschauern auf der Tribüne eine zähe Angelegenheit bot. Anstelle des geschonten Nicolas Reith übernahm diesmal der etatmäßige Wide Receiver Simon Mayerhoff die Rolle des Quarterbacks, der mit zunehmender Spielzeit besser in das Spiel hineinfand und insgesamt eine gute Begegnung ablieferte. Er besorgte auch die ersten Punkte, als er mit einem 3-Yard-Lauf die noch fehlende Distanz zur Goalline überwand. Den PAT zum 7:0 erzielte Nicolas Reith. Im dritten Quarter sorgten die Adler dann für klare Verhältnisse. Ahmad Khalife, Bartosz Andrzejczak und Nick Piwon legten die Touchdowns, die Zusatzpunkte erzielte jeweils Nicolas Reith. Francesco Imbriani, Ramzi Smatty, Quarterback Niklas Goike und im letzten Viertel Wide Receiver Moritz Lahm mit dem ersten Touchdown seiner Karriere leg-

ten die Touchdowns für die B-Jugend der Adler in Erkner, dazu gelang Goike eine Two-Point-Conversion. Am Sonnabend, 11. Juni, kommt es zum Rückspiel im Stade Napoleon (15 Uhr).

Die Männer schließlich machten das Wochenende perfekt. Im Poststadion ging es extrem spannend zu, Düsseldorf führte 7:0 nach dem ersten Quarter. Dann kamen die Adler, zur Pause stand es 21:13 für die Berliner, nach dem dritten Viertel nur noch 21:19. Im letzten Abschnitt ging es hin und her, die Adler legten vor, die Panther kamen immer wieder ran. Am Ende hieß es 42:39 für die Gelb-Schwarzen, der zweite Saisonsieg. Die Touchdowns erzielten Sebastian Krech (2), Quarterback Paul Zimmermann und Devon Francois (3). Manuel Lewerenz versenkte alle PATs. fs



Machte auf sich aufmerksam: Adler-Junior Jasper Ohler, hier am Ball. Foto: fs

KURZ & KNAPP

Achtsamkeitstraining

Märkisches Viertel – Das Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf bietet am 14. Juni zwischen 18 und 20 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema Achtsamkeitstraining an. Bei dieser Gelegenheit wird die Diplom-Psychologin Constanze Meyer in kurzen Vorträgen, angeleiteten Meditationen und praktischen Achtsamkeitsübungen für den Alltag, die wesentlichen Elemente der Achtsamkeitsbasierten Kognitiven Therapie und Achtsamkeitsbasierten Stressreduktion vorstellen. Die Teilnahme kostet 3 Euro (2 Euro ermäßigt). Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842.

Mountainbike-Tour

Reinickendorf – Am 10. Juni führt Karsten Schröder interessierte Mountainbiker ab 18 Uhr vom S-Bahnhof Waidmannslust, Ausgang Nord, zum S-Bahnhof Frohnau. Die abwechslungsreiche ADFC-Runde durch den Tegeler Forst stellt konditionell und fahrtechnisch erhöhte Anforderungen an die Teilnehmer. Zudem ist ein Mountainbike in geeigneter Ausstattung eine Voraussetzung. Das Tragen von Helm und Handschuhen wird dringend angeraten. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro. Weitere Infos unter www.radundtours.de oder Tel. 0175-3415 491.

8. Gesundheitstag

In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema multiresistente Keime

Reinickendorf – Am 21. Juni findet von 17 bis 20 Uhr der Reinickendorfer Gesundheitstag im Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142, statt. Unter dem Titel „Multiresistente Keime – Wie schütze ich mich im klinischen und privaten Alltag?“ informieren Experten aus den Reinickendorfer Kliniken und dem Gesundheitsamt des Bezirks in drei 20-minütigen Kurzvorträgen ausführlich über dieses wichtige Thema.

Dr. med. Frank P. Job, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung Innere Medizin und internistische Intensivmedizin am Dominikus-Krankenhaus Berlin, spricht über Maßnahmen, um sich zu Hause, im Urlaub und im Krankenhaus vor multiresistenten Keimen zu schützen. Der Leiter des Gesundheitsamtes Reinickendorf, Patrick Larscheid, referiert zu der Verantwortung des Gesundheitsamtes im medizinischen Versorgungssystem.

Zudem wird der Pflegedirektor Region Nord des Vivantes Humboldt Klinikum, Ralf Wagner, zur Verantwortung des Krankenhauses im Umgang mit multiresistenten Keimen sprechen und vorstellen, welchen Beitrag hierbei der Pflegedienst leistet.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung unter der Telefonnummer (030) 90294 5195 oder per E-Mail an QPK@reinickendorf.berlin.de wird gebeten. **red**

Frischer Wind an der Seebadstraße

Detlef Fitzek übernimmt diesen Sommer das Traineramt beim VfB Hermsdorf

Hermsdorf – Mit einem neuen Trainer werden die Fußballer des VfB Hermsdorf in die nächste Saison gehen – egal, was in dieser Spielzeit noch passiert. Und es ist noch etwas passiert: Hermsdorf steigt nach 18 Jahren in der Berlin-Liga ab. Am 22. Mai kamen die Rot-Weißen nicht über ein 3:3 gegen den Lokalrivalen Nordberliner SC hinaus. Und weil der einzige Konkurrent Al-Dersimspor 5:0 gegen den BDC Dynamo II gewann, sind die Kreuzberger gerettet und der VfB muss neben dem Köpenicker SC und dem SC Charlottenburg im nächsten Jahr eine Etage tiefer antreten. Der Rückstand von acht Punkten war in den zwei verbleibenden Spielen nicht mehr aufzuholen.



Die zukünftige Wirkungsstätte von Detlef Fitzek in der Seebadstraße. Foto: Astrid Greif

Detlef Fitzek heißt der neue Mann, mit dem die Rot-Weißen die Zukunft gestalten wollen. Die Personalie gab der Verein kurz vor Pfingsten bekannt. In den vergangenen beiden Jahren war der 58-jährige Trainer des SC Gatow. Den Abstieg im Sommer 2015 aus der Berlin in die Landesliga konnte er nach dem Exodus fast der gesamten Mannschaft vor zwei Jahren aber nicht verhindern, und auch die aktuelle Saison in der Landesliga läuft für Gatow durchwachsen.

Und dennoch hält Sascha Krakowski, der noch zu Beginn dieser Spielzeit selbst Coach des VfB war, ehe er zum Sportdirektor befördert wurde und Platz machte für Uwe Großmann und Oliver Münchow, große Stücke auf den mit der A-Lizenz ausgestatteten Trainer: „Detlef Fitzek ist kommunikativ, kommt gut mit jungen Spielern klar und hat hervorragende Kontakte.“ Die sollen helfen beim Neuaufbau der Mannschaft.

„Noch ist es nicht soweit“, sagte Krakowski vor dem 3:3 gegen den Nordberliner SC, aber dann trat der „worst case“ doch ein. „Das ist wirklich schade“, sagt auch Pierre Schönknecht, der 2. Vorsitzende der Füchse-Fußballer. „So ein Derby gegen Hermsdorf ist doch was anderes als ein Spiel gegen Rudow oder Köpenick.“



Kommt im Sommer als Trainer zum VfB Hermsdorf: Detlef Fitzek. Foto: fs

Für Fitzek aber ist der VfB genau die richtige Adresse, auch in der Landesliga. Er wohnt um die Ecke, ist in fünf Minuten auf dem Sportplatz. Er bringt Manfred Adler als Co-Trainer mit, Adler soll zudem die 2. Mannschaft coachen.

Zum Trainerteam wird weiterhin auch Uwe Großmann gehören, der bisherige Co-Trainer Oliver Münchow scheidet auf eigenen Wunsch aus. Der frühere Mannschaftskapitän ist beruflich in Wolfsburg tätig und hat seinen Lebensmittelpunkt inzwischen auch in die VW-Stadt verlegt. **fs**

Kinder putzen unregelmäßig Zähne

Emine Demirbüken-Wegner klärt in Schulen und Kitas über Zahngesundheit auf

Reinickendorf – In Berlin wird jedes fünfte Kind mit Kariesbefall an den Zähnen eingeschult. Das hat vor allem mit einem fehlenden Bewusstsein für Mundgesundheit seitens der Eltern zu tun, wie die Berliner Staatssekretärin für Gesundheit, Emine Demirbüken-Wegner, zu berichten weiß: „Kein Kind kommt mit kaputten Zähnen auf die Welt!“ Deswegen besucht sie regelmäßig mit Detlef Kolbow, dem ersten Beauftragten für Fragen des gesundheitlichen Kinder- und Jugendschutzes des Landes Berlins, Schulen und Kitas. Das Ziel: Über die Kinder die Eltern erreichen, denn sie sind im Kampf für Zahngesundheit die wichtigsten Verbündeten.

Am 2. Juni besuchten die beiden die Evangelische Albert-Schweitzer Kita in der Auguste-Viktoria-Allee. Hier ließ sich Emine Demirbüken-Wegner viel Zeit, um mit Feingefühl mit jedem einzelnen Kind zu sprechen. Anschließend fragte sie, wer regelmäßig Zähne putzt. Erschreckend wenige hoben hier die Hand. Dabei sollte man immer morgens und abends die Zähne reinigen. Um den Kindern zu zeigen, wie man richtig Zähne putzt, kam Detlef Kolbow als Backenzahn verkleidet zu den Kindern. Diese durften dann mit Zahnbürsten, die ihnen die Staatssekretärin geschenkt hatte, den großen Backenzahn putzen. Daran hatten die Kinder und auch Emine Demirbüken-Wegner viel Spaß. Am Ende gab sie den Kindern noch Infor-



„Wer von euch putzt regelmäßig seine Zähne?“, fragte die Staatssekretärin (l.). Foto: ima

mationsmaterial in 19 Sprachen für ihre Eltern mit, um diese auch für das Thema zu gewinnen.

Eine mangelhafte Zahnpflege hat teilweise fatale Folgen, unter anderem kann es zu Sprachentwicklungsstörungen, zu Übergewicht und zu Diabetes kommen. Dabei kann man mit Vorsorgeuntersuchungen gar nicht früh genug anfangen. „Bereits ab sechs Monaten sollte man mit seinem Kind jedes halbe Jahr zum Zahnarzt, auch wenn noch keine Zähne da sind. Der Arzt kann nämlich bereits in diesem Stadium erkennen, ob die Zähne gesund wachsen“, erklärt die Staatssekretärin. Deswegen will sie Eltern so früh wie möglich ansprechen und

ihnen das Bewusstsein für Mundgesundheit vermitteln. „Deutschland ist ein wohlhabendes Land, in dem man sich Prävention leisten kann“, stellt Detlef Kolbow fest und fügt hinzu: „Aber auch heute glauben viele Menschen, dass Milchzähne nicht wichtig sind, dabei bedingt die Pflege der Milchzähne die Gesundheit der bleibenden Zähne.“

Zähneputzen kann aber viel Spaß machen und Teil des Alltags der Kinder sein, wie Emine Demirbüken-Wegner berichtet: „Ich putze mit meiner zehnjährigen und meiner zwölfjährigen Tochter immer noch nach der Sanduhr Zähne. Das hat sich als Ritual bei uns eingebürgert.“ **ima**

Der Westen Frohnaus schlägt den Osten

Bürgerverein hat das Frohnauer Straßennetz unter die Lupe genommen

Frohnau – Das Ergebnis hat Hans-Peter Lühr selbst überrascht. „Nur zehn Prozent der Straßen im Ortsteil sind erheblich beschädigt und müssten umgehend saniert werden.“ Gefühlt sei er von einer weit größeren Anzahl ausgegangen, merkt der Chef des Frohnauer Bürgervereins an. 50 Prozent der Pisten weisen dagegen kaum Risse oder Schlaglöcher in Asphalt, Beton oder Verbundstein auf. Besonders gut schneidet der Westen Frohnaus ab. „Die französischen Alliierten haben in der Nachkriegszeit hier etliche Straßenzüge in Schuss gebracht“, begründet er. Anders als in der östlichen Hälfte, wo vielfach noch das nun in die Jahre gekommene kleingliedrige Pflaster der Gründerphase liege.

Lühr hat sich mit eigenen Augen vom Zustand des Frohnauer Straßennetzes überzeugt, seine Bewertungen akribisch protokolliert und in Schadensklassen eingeteilt. Nicht er allein: Udo Maack ist zweiter Kopf des Vorhabens. Schon vor mehr als einem Jahr tüftelten die Männer an Tabellen, Formblättern und Kartendarstellungen. Im Bürgerverein konnten sie weitere Mitstreiter fürs Projekt gewinnen. Zu neunt liefen sie schließlich im vergangenen Herbst Woche für Woche Abschnitt für Abschnitt ab – insgesamt 73 Kilometer. Mit der Kamera dokumentierten die Hobby-



Hans-Peter Lühr macht sich ein Bild vom Zustand der Straßen in Frohnau. Foto: star

Begeher schadhafte Stellen, notierten ihre Entdeckungen in einem eigens entwickelten Erfassungsbogen, griffen zudem auf das öffentlich zugängliche Geoinformationssystem Berlins zu. Insgesamt 475 Straßenabschnitte haben sie in 16 Schadensklassen eingruppiert. Aus den Aufzeichnungen geht beispielsweise hervor, dass der Straßenbelag in der Alemannenstraße oder der Straße Am Eichenhain in einem ziemlich guten Zustand ist, in

Abschnitten der Gollanczstraße, der Hofjägerallee und der Huttenstraße dagegen völlig marode. „Mit unserer Analyse können wir eine weitgehend objektive Situationsbeschreibung liefern“, hebt Lühr hervor. Zumal der Bauingenieur auch bei seinen Helfern auf das Wissen der Branche zurückgreifen kann: „Im Bürgerverein sind viele Fachleute vertreten. Das nützt bei der Auswertung.“

„SIMS“ haben die Laien-Kontrolleure ihr Verfahren kurzerhand getauft: Straßen-Infrastruktur-Management-System. „Das stellen wir der Verwaltung als Planungsinstrument kostenlos zur Verfügung.“ Worum es Lühr und Co. in erster Linie geht: „Wir Bürger wünschen uns Partizipation und Transparenz, wenn Verwaltung entscheidet und handelt.“ Sei es bei der Prioritätenliste der zu sanierenden Straßen oder der Frage, welches Material verwendet werden sollte.

Das Interesse von Baustadtrat Martin Lambert hat Lühr bereits geweckt. Auch mit dem Angebot, dass der Verein künftig die Daten- und Informationsslage aktualisiert – und das ohne einen Cent zu fordern. Schon im Herbst sollen neue Begeher die Runde durch Frohnau machen. Lühr hofft auf einen regelmäßig tagenden Runden Tisch, an dem alle Beteiligten eine Stimme haben und Gehör finden. **star**

Elektromobilität

Der Bezirk hat sich zwei E-Autos für den Fuhrpark angeschafft

Reinickendorf – Für viele Menschen gehört das Motorengeräusch zum Autofahren einfach dazu. Deswegen ist die Skepsis gegenüber E-Autos immer noch groß. Nun hat das Bezirksamt Reinickendorf beschlossen, zwei E-Fahrzeuge in seinen Fuhrpark aufzunehmen. Die Ausschreibung hat das Autohaus Wegner für sich entschieden. Die Fahrzeuge sollen Post zwischen den verschiedenen Standorten des Bezirks transportieren sowie im Handwerksbereich eingesetzt werden. Ende Mai wurden die zwei Nissan e-NV200 im Beisein von Stadtrat Martin Lambert übergeben. „Wir sehen uns als Impulsegeber und hoffen, dass auch die Privaten sich für E-Autos entscheiden“, erklärt Martin Lambert. 2018 wird es die nächste Ausschreibung für den Fuhrpark geben, wenn sich die Fahrzeuge bis dahin bewährt haben, ist davon auszugehen, dass sich der Bezirk wieder für sie entscheidet. **ima**



Martin Lambert (l.) und Axel Belger „tanken auf“. Foto: ima

Ist es zu laut in Waidmannslust?

Zwei Wochen lang misst eine Initiative den Verkehrslärm



Bernd Gemeinhardt und seine Ehefrau messen den Verkehrslärm. Foto: as

Waidmannslust – Der Initiativgruppe Waidmannslust ist der Waidmannsluster Damm zu laut. Deshalb will sie, dass auf dem Abschnitt zwischen Dianastraße und Artemisstraße höchstens Tempo 30 gilt. Der Damm wäre dann deutlich leiser, ist sich Bernd Gemeinhardt von der Initiativgruppe sicher. Er und vier weitere Mitglieder messen zur Zeit, wieviel Lärm die Durchgangstraße verursacht. 14 Tage lang wollen sie in einem nichtamtlichen Verfahren den Geräuschpegel aufzeichnen. Dazu haben sie sich ein Messgerät vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) ausgeliehen. Käme eine staatliche Messung zu dem Ergebnis, „dass der Straßenlärm über 67 Dezibel liegt, dann muss zwingend Tempo 30 erlassen werden“, ist Bernd Gemeinhardt überzeugt. Tempo 30 käme allerdings nur, wenn

ein direkter Anwohner der Straße bei der Senatsverwaltung für Umwelt einen Antrag stellen würde, so Bernd Gemeinhardt. Zunächst will die Gruppe mit ihren Messungen herausfinden, ob es sich lohnt, einen solchen Antrag zu stellen. Bei einer einstündigen Probemessung am 24. Mai lag der Wert bei durchschnittlich 69 Dezibel. Das entspricht der Lautstärke eines Rasenmähers. Bernd Gemeinhardt will alle Messdaten an Stadtrat Martin Lambert weiterleiten. Allerdings kann der Stadtrat nicht über Tempo 30 entscheiden. Dauerhafte Geschwindigkeitsbeschränkungen im Hauptverkehrsstraßennetz richtet die Verkehrslenkung Berlin (VLB) ein. Jedoch ist es politisches Ziel in Berlin, Lärm zu bekämpfen. Deshalb wurde im Januar 2015 der Lärmaktionsplan beschlossen. **as**



Einladung „unsichtbares Hören“

Besuchen Sie unseren exklusiven Informationstag:

Do. 16. Juni 2016 um 11, 13 und 15 Uhr

100% unsichtbares Hören – das ist jetzt auch für Sie möglich. Hiermit laden wir Sie herzlich ein: bei Kaffee und Kuchen erfahren Sie in einem spannenden Vortrag alles über das Thema „unsichtbares Hören“. Veranstaltungsort: Waidmannsluster Damm 181 in der Buchhandlung „Leselust“ – direkt neben der HORNIG Filiale. Wir freuen uns auf Sie! Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Bitte **reservieren Sie** sich telefonisch **Ihren Platz: 030 – 40 91 33 46.**



HORNIG – einziger TÜV-zertifizierter Hörgeräte-Akustiker in Berlin!

HORNIG
HÖRGERÄTE-AKUSTIK DIRK HORNIG

P vorhanden · weitere Informationen: www.hornig-hoeren.de
■ Waidmannsluster Damm 177 · 13469 Berlin · Tel.: 4 14 96 32
■ in Spandau: Seegfelder Str. 56 · 13583 Berlin · Tel.: 34 97 56 57

*TÜV-SÜD-geprüftes Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2008, 05.2015.

Verlagssonderveröffentlichung

PUBLIC VIEWING – Fußball

Alle **EM-Spiele live** in der
www.Villa-Felice.com

Schulzendorfer Straße 3
 13503 Berlin-Heiligensee
 Telefon: 030 – 43 65 56 49
 Handy: 0175 – 526 98 04

Haydar Kamaci
 Inhaber

- ◆ Riesen-Bildschirm auf der Terrasse und im Lokal
- ◆ Reservierung empfohlen

Italienisch-mediterrane Küche

Automaten-Fredi
 Inhaber: M. Nowak

Reinickendorfer Gastwirte!
**Aufstellung moderner Musik-,
 Geldspiel- und
 Unterhaltungsautomaten.**

Interesse?
Telefon 0172 - 394 47 68

Ristorante Italiano
Cristallo
 Pizza aus dem Steinofen

Zabel-Krüger-Damm 31 • 13469 Berlin
 Tel. 030/ 46 99 24 90
www.ristorante-cristallo.de

DALLDORFER
 EICHHORSTER WEG 93 13435 BERLIN
dalldorferwirtschaft.de

Fiebern und genießen Sie zugleich!

Erleben Sie die Spiele der deutschen Mannschaft in Verbindung mit JAZZ Live Musik

Sonntag 12. Juni 18.00 Deutschland - Ukraine 20.00
 Donnerstag 16. Juni ab 18.00 Deutschland - Polen 20.00
 Dienstag 21. Juni ab 18.00 Deutschland - Nordirland 18.00
 ...und alle weiteren Spiele mit deutscher Beteiligung

EM live

LOCI LOFT

Oranienamm 72, gegenüber der Nordmeile
www.loci-loft.de info@loci-loft.de

Eintritt frei!

RISTORANTE SAN GIORGIO
 Waidmannsluster Damm 168
 13469 BERLIN
 TEL. 030 - 417 01 009

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
 BIERZAPFANLAGE IM GARTEN
 ÜBERTRAGUNG AUF LEINWAND
 MIT HD-QUALITÄT

GRUPPE A	GRUPPE B	GRUPPE C
<ul style="list-style-type: none"> ALBANIEN FRANKREICH ☆☆☆ RUMÄNIEN SCHWEIZ 	<ul style="list-style-type: none"> ENGLAND ☆ RUSSLAND SLOWAKEI WALES 	<ul style="list-style-type: none"> DEUTSCHLAND NORDBIRLAND POLEN UKRAINE
<p>10. Juni • 21:00 Uhr in Paris / St. Denis FRA : ROU</p> <p>11. Juni • 15:00 Uhr in Lens ALB : CHE</p> <p>15. Juni • 18:00 Uhr in Paris / Parc des Princes ROU : CHE</p> <p>15. Juni • 21:00 Uhr in Marseille FRA : ALB</p> <p>19. Juni • 21:00 Uhr in Lille CHE : FRA</p> <p>19. Juni • 21:00 Uhr in Lyon ROU : ALB</p>	<p>11. Juni • 18:00 Uhr in Bordeaux WAL : SVK</p> <p>11. Juni • 21:00 Uhr in Marseille ENG : RUS</p> <p>15. Juni • 15:00 Uhr in Lille RUS : SVK</p> <p>16. Juni • 15:00 Uhr in Lens ENG : WAL</p> <p>20. Juni • 21:00 Uhr in St-Étienne SVK : ENG</p> <p>20. Juni • 21:00 Uhr in Toulouse RUS : WAL</p>	<p>12. Juni • 18:00 Uhr in Paris POL : GER</p> <p>12. Juni • 21:00 Uhr in Paris GER : UKR</p> <p>16. Juni • 18:00 Uhr in Paris UKR : GER</p> <p>16. Juni • 21:00 Uhr in Paris GER : NIR</p> <p>21. Juni • 18:00 Uhr in Paris NIR : UKR</p> <p>21. Juni • 21:00 Uhr in Paris UKR : GER</p>
<p>ACHTELFINALE 1 25. Juni • 15:00 Uhr in St-Étienne Zweiter Gruppe A : Zweiter Gruppe C</p>	<p>ACHTELFINALE 2 25. Juni • 18:00 Uhr in Paris / Parc des Princes Sieger Gruppe B : Dritter Gruppe A/C/D</p>	<p>ACHTELFINALE 3 25. Juni • 21:00 Uhr in Lens Sieger Gruppe D : Dritter Gruppe B/E/F</p>
<p>VIERTELFINALE 1 30. Juni • 21:00 Uhr in Marseille Sieger Achtelfinale 1 : Sieger Achtelfinale 3</p>		<p>VIERTELFINALE 2 01. Juli • 21:00 Uhr in Paris Sieger Achtelfinale 2 : Sieger Achtelfinale 4</p>
<p>HALBFINALE 1 06. Juli • 21:00 Uhr in Paris Sieger Viertelfinale 1 : Sieger Viertelfinale 2</p>		

IHR PERSÖNLICHER SPIELPLAN

EM 2016

FRANKREICH

LASERLINE
 We print it. You love it!

FLYER & KARTEN
 KLATSCHPAPPEN
 BIERDECKEL
 TISCHETS U.V.M.

**JEDER D
 EIN VOL**

Wissensschau in Reinickendorf

RESTAURANT
Blau Laguna
Kroatische & internationale Küche

Alt-Tegel 28 · 13507 Berlin
Tel.: 030 - 433 97 44
Tägl. Fußball vom 10.06.-10.07.2016

CAFE "ZUM HANGAR"
Cafe-Lounge-Cocktailbar
AIRPORT TEGEL | TXL

ALLE SPIELE DER FUSSBALL-EM LIVE

KURT-SCHUMACHER-DAMM 42-44
13405 BERLIN · TEL. 411 998 46
WWW.HANGAR-TEGEL.DE

Kastanienwäldchen
Residenzstr.109 / Direkt: U.Bhf. Franz-Neumann-Platz

1 FREIBIER

Gegen Vorlage gibt es am Sonntag den 12. oder am 16.06. in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr ein 0,3l Warsteiner gratis!
Nur ein Freibiercoupon pro Person möglich! Rechtsweg ausgeschlossen!

Mühlencafé
(in der ehemaligen Post)

Unser Ziel ist es, den Wunsch unseres Kunden zu erfüllen. Zur EM **Fußball-Laugenbrötchen** oder aus unserem vielfältigen Sortiment z. B. leckeren Erdbeerkuchen mit Eiskaffee oder -schokolade.

Mühlencafé
Artemisstraße 4
Tel. 030-96 51 70 35
www.muehlencafe-berlin.de

Frische Küche – Preise familienfreundlich

Große Spargelkarte!
Pizza (3 Größen!) ab 3,- €!
Große Sommerterrasse!

L'Accordo
RISTORANTE • PIZZERIA
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
Ernststraße 54 • Tel. 413 97 80
12-23 Uhr • www.laccordo.de

Alle Spiele der Fußball Euro 2016 live bei uns zu sehen!

50% auf alle Speisen – auch für Selbstabholer!
(außer Haus kleiner Verpackungszuschlag)
Gerne richten wir Ihre Feier aus!

Sax'nhaus
Deutsches Wirtshaus mit original süddeutscher Einrichtung

Wir zeigen alle Spiele der Fußball-EM 2016 live im Biergarten!

Rechtzeitiges Reservieren sichert beste Plätze.

Alt-Tegel 2 · 13507 Berlin
Telefon 030 - 433 90 34
Täglich geöffnet ab 10 Uhr

GRUPPE C	GRUPPE D	GRUPPE E	GRUPPE F
<p>DEUTSCHLAND ****</p> <p>IRLAND</p> <p>FRANKREICH</p> <p>ITALIEN</p>	<p>KROATIEN</p> <p>SPANIEN ****</p> <p>TSCHECHISCHE REP. *</p> <p>TÜRKEI</p>	<p>BELGIEN</p> <p>ITALIEN *****</p> <p>IRLAND</p> <p>SCHWEDEN</p>	<p>ÖSTERREICH</p> <p>UNGARN</p> <p>ISLAND</p> <p>PORTUGAL</p>
<p>12. Juni • 18:00 Uhr in Nizza</p> <p>NIR</p>	<p>12. Juni • 15:00 Uhr in Paris / Parc des Prince</p> <p>TUR : CRO</p>	<p>13. Juni • 18:00 Uhr in Paris / St. Denis</p> <p>IRL : SWE</p>	<p>14. Juni • 18:00 Uhr in Bordeaux</p> <p>AUT : HUN</p>
<p>13. Juni • 21:00 Uhr in Lille</p> <p>UKR</p>	<p>13. Juni • 15:00 Uhr in Toulouse</p> <p>ESP : CZE</p>	<p>13. Juni • 21:00 Uhr in Lyon</p> <p>BEL : ITA</p>	<p>14. Juni • 21:00 Uhr in St-Étienne</p> <p>POR : ISL</p>
<p>17. Juni • 18:00 Uhr in Lyon</p> <p>NIR</p>	<p>17. Juni • 18:00 Uhr in St-Étienne</p> <p>CZE : CRO</p>	<p>17. Juni • 15:00 Uhr in Toulouse</p> <p>ITA : SWE</p>	<p>18. Juni • 18:00 Uhr in Marseille</p> <p>ISL : HUN</p>
<p>17. Juni • 21:00 Uhr in Paris / St. Denis</p> <p>POL</p>	<p>17. Juni • 21:00 Uhr in Nizza</p> <p>ESP : TUR</p>	<p>18. Juni • 15:00 Uhr in Bordeaux</p> <p>BEL : IRL</p>	<p>18. Juni • 21:00 Uhr in Paris / Parc des Princes</p> <p>POR : AUT</p>
<p>21. Juni • 18:00 Uhr in Paris / Parc des Princes</p> <p>GER</p>	<p>21. Juni • 21:00 Uhr in Bordeaux</p> <p>CRO : ESP</p>	<p>22. Juni • 21:00 Uhr in Nizza</p> <p>SWE : BEL</p>	<p>22. Juni • 18:00 Uhr in Paris / St. Denis</p> <p>ISL : AUT</p>
<p>21. Juni • 18:00 Uhr in Marseille</p> <p>POL</p>	<p>21. Juni • 21:00 Uhr in Lens</p> <p>CZE : TUR</p>	<p>22. Juni • 21:00 Uhr in Lille</p> <p>ITA : IRL</p>	<p>22. Juni • 18:00 Uhr in Lyon</p> <p>HUN : POR</p>
<p>ACHTELFINALE 4 26. Juni • 15:00 Uhr in Lyon</p> <p>Sieger Gruppe A : Dritter Gruppe C/D/E</p>	<p>ACHTELFINALE 5 26. Juni • 18:00 Uhr in Lille</p> <p>Sieger Gruppe C : Dritter Gruppe A/B/F</p>	<p>ACHTELFINALE 6 26. Juni • 21:00 Uhr in Toulouse</p> <p>Sieger Gruppe F : Zweiter Gruppe E</p>	<p>ACHTELFINALE 7 27. Juni • 18:00 Uhr in Paris / St. Denis</p> <p>Sieger Gruppe E : Zweiter Gruppe D</p>
<p>ACHTELFINALE 8 27. Juni • 21:00 Uhr in Nizza</p> <p>Zweiter Gruppe B : Zweiter Gruppe F</p>	<p>VIERTELFINALE 3 02. Juli • 21:00 Uhr in Bordeaux</p> <p>Sieger Achtelfinale 5 : Sieger Achtelfinale 7</p>	<p>VIERTELFINALE 4 03. Juli • 21:00 Uhr in Paris / St. Denis</p> <p>Sieger Achtelfinale 4 : Sieger Achtelfinale 8</p>	
<p>HALBFINALE 2 07. Juli • 21:00 Uhr in Marseille</p> <p>Sieger Viertelfinale 2 : Sieger Viertelfinale 3</p>	<p>Sieger Viertelfinale 3 : Sieger Viertelfinale 4</p>		
<p>FINALE 10. Juli • 21:00 Uhr in Paris / St. Denis</p> <p>Sieger Halbfinale 1 : Sieger Halbfinale 2</p>			



Die Sternchen geben die Anzahl WM- bzw. EM-Titel an.

FRÜHSTÜCKSTREFFER!

CREATE
PUBLIC VIEWING
FUSSBALL EM 2016
EINLADUNG
FRÜHSTÜCK MIT LEWIS
INS FINAAAALE!

Modernisierung im MV

Abschluss der Maßnahmen erfolgte termingerecht

Berlin/Reinickendorf – Während einer Diskussionsrunde anlässlich des Abschlusses der Modernisierungsarbeiten der GESOBAU im Märkischen Viertel lobte Bezirksbürgermeister Frank Balzer die termingerechte Beendigung der Arbeiten. Seit 2008 modernisierte die GESOBAU mehr als



Frank Balzer (2. v.l.) bei der Diskussionsrunde.

13.500 Wohnungen im Bezirk energetisch. Insgesamt sind 560 Millionen Euro in die Sanierung geflossen. Im gleichen Zeitraum hat der Bezirk Reinickendorf mit dem Förderprogramm „Stadtumbau West“ und mit Bezirksmitteln öffentliche Flächen und Einrichtungen in diesem Ortsteil für etwa 14 Millionen Euro aufgewertet. **red**

RICHTIGSTELLUNG

In dem Artikel „125 Jahre Bertramstraße 8/10“ (Reinickendorfer Allgemeine 09/16) hieß es irrtümlicherweise, das Haus sei von „Karin Dähns Familie“ erworben worden. Es wurde jedoch 1956 durch die Eltern ihres Mannes Klaus Dähn erworben.

Reinickendorf – Lebhaftes Gemurmel im Saal, Stühlerücken und auf den Fensterbrettern am Fenster reihen sie sich plaudernd wie Spatzen auf der Dachkante – rund 100 Mieter und Mieterinnen sind der Einladung des Aktionsbündnis „MieterProtest Lettekiez“ zur großen Mieterversammlung in die Aula des Europäischen Gymnasiums Bertha-von-Suttner gefolgt. Die Aufregung ist groß im Lettekiez: Rund 633 Haushalte in der Mickestraße, Reginhardtstraße und Letteallee haben eine Modernisierungsankündigung für die Heizungsanlage erhalten. Absender ist die Vonovia Kundenservice GmbH, Teil von Deutschlands größtem Wohnungskonzern Vonovia.

Die Bewohner des als eher einkommensschwach geltenden Viertels fürchten nun, dass die angekündigte Modernisierungsmieterhöhung den Umzug erforderlich macht, denn der avisierten Einsparung von ca. 8 Cent pro Quadratmeter bei den Heizkosten soll dann einer monatlichen Mieterhöhung von voraussichtlich rund 1,42 Euro pro Quadratmeter entgegenstehen. So empfinden viele das im Antwortschreiben der Vonovia auf erste Härtefalleinwendungen enthaltene Angebot der „Suche nach einer kleineren und günstigeren Wohnung“ eher als Bedrohung denn als Hilfe.

Viele sehen in der Umrüstung der derzeitigen Gas-Schwerkraftheizungsanlage auf eine Gas-Brennwertheizung

Der Lettekiez protestiert

Mieterversammlung zur geplanten Modernisierung durch die Vonovia



Die Mieterversammlung im Europäischen Gymnasium Bertha-von-Suttner.

Foto: mvo

eher eine notwendige Instandsetzung als eine Modernisierung. Die eingeladene Rechtsanwältin Franziska Dams stellte zunächst fest, dass selbst ein Härtefalleinwand nicht dazu berechtige, die angekündigten Maßnahmen zu verwehren – das Betreten der Wohnungen muss also den Handwerkern gestattet werden. Mehr braucht es jedoch nicht – das für die Baumaßnahme erforderliche Umstellen eines aufwändig eingerichteten Aquariums muss der Vermieter ebenso sach- und fachgerecht durchführen lassen, wie auch das Erstaten der Kosten für Aufwendungen des Mieters.

Den Härtefalleinwand müsse man nach Abschluss der Modernisierung beim Erhalt der Modernisierungsmieterhöhung durch Verdienst- oder Rentenbescheinigungen belegen wobei jedoch der Mieter bei Nichtanerkennung des Härtefalls gegen Vonovia kla-

gen müsse. Das Aktionsbündnis stieß mit den drei Forderungen gegenüber der Vonovia auf große Zustimmung. So solle die Modernisierungsankündigung zurück genommen werden und den Mietern die Begutachtung durch einen eigenen Sachverständigen ermöglicht werden. Ferner sollen Zeit- und Kostenpläne über die Maßnahmen transparent und präzise offen gelegt werden.

Besondere Aufmerksamkeit bekam der anschließend eingeladene Regionalleiter der Vonovia, Sebastian Krüger, der die Klärung am „runden Tisch“ mit einem von den Mietern bestimmten Gremium befürwortete und erklärte, es würden keine „Bagger rollen“, ehe dort eine Einigung erzielt worden sei.

Am 9. Juni wird dieser runde Tisch zum ersten Gespräch zusammen kommen. Weitere Infos unter <http://mieterprotest-lettekiez.net> **mvo**

„Das ist kein Wohnraum, sondern ein Wohnraum!“



Barrierearme Neubauwohnungen in Alt-Wittenau.

Sie suchen:

Eine neue, moderne und trotzdem bezahlbare Mietwohnung in einem attraktiven Umfeld – und das am besten mitten in Berlin. Dann sollten Sie weiterlesen.

Sie finden:

Lebensqualität pur in 68 Neubauwohnungen auf dem Gelände der ehemaligen Geschi-Bäckerei. Die 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen sind hochwertig ausgestattet, u. a. mit Eichenparkett, Balkon/Terrasse, Fliesen in Anthrazit in Bad und Küche, Handtuchheizkörpern, Video-Sprechanlage und Multimedia-Anschluss. Ein Aufzug, bodentiefe Fenster und bodengleiche Duschen sorgen zudem für barrierearmen Wohnkomfort.

Sie wohnen:

Verkehrsgünstig gelegen mit Anschluss an S- und U-Bhf. Wittenau und B96. In direkter Nachbarschaft finden Sie Supermärkte, eine Kita und ein Seniorenheim. Den historischen Dorfkern Wittenaus und das Rathaus Reinickendorf erreichen Sie fußläufig.

Sie haben Interesse?

Mehr erfahren Sie unter www.gesobaut.de. Für eine Beratung steht Ihnen unser Vermietungsbüro gerne zur Verfügung: Wilhelmsruher Damm 142, 13439 Berlin-Reinickendorf, Tel. (030) 4073-1111, mieten-mv@gesobau.de

GESOBAU

Schlafen unterm Sternenhimmel

Viele Veranstaltungen in Reinickendorf laden zum Langen Tag der StadtNatur ein

Reinickendorf – Seit 2007 rückt die Stiftung Naturschutz Berlin am Langen Tag der StadtNatur den Artenreichtum Berlins in den Fokus. Die Teilnehmer erfahren an diesem Tag nicht nur, welche tierischen Bewohner direkt vor ihrer Haustür leben, sondern sie lernen auch Naturräume kennen, die sonst unzugänglich sind – vom wild-grünen Hinterhof bis zum Naturschutzgebiet.

In diesem Jahr gibt es am 18. und 19. Juni viele Outdoor-Abenteuer für kleine und große Stadtkinder, denn ihnen ist der diesjährige Tag der Stadtnatur gewidmet.

„Diese Stadt bietet so viele grüne Räume zum Entdecken, Lernen und Toben, dass für jeden garantiert ein persönliches Highlight dabei ist“, freut sich Wolfgang Busmann von der Stiftung Naturschutz Berlin. Das Übernachten unterm Himmelszelt ist dabei nur eines von vielen. In Reinickendorf werden knapp 20 Veranstaltungen angeboten. So gibt es wieder Wanderungen durch den Tegeler



Foto: Stiftung Naturschutz Berlin

Beim Tag der StadtNatur wird die Natur wortwörtlich unter die Lupe genommen.

Forst, einen natur-historischen Spaziergang über die Insel Scharfenberg, eine Führung durch Biotope im ehemaligen Grenzstreifen, Wasseranalysen im Tegeler See und vieles mehr.

Ein abendliches Highlight ist die Veranstaltung „Wenn die Nacht zum Tag wird“. Hier können die Teilneh-

mer bei einer Nachtwanderung und Experimenten die Auswirkung der Lichtverschmutzung auf die Umwelt erleben. Weitere Informationen und das komplette Programm gibt es online unter www.langertagderstadtnatur.de. Tickets kosten 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. **red**

MS Wissenschaft

Ausstellung vom 13. bis 15. Juni über Meere und Ozeane

Tegel – Sie sind der größte Lebensraum der Erde. Sie liefern Nahrung und Rohstoffe, und sie steuern das Klima. Sie sind Handelsstraßen und Reisewege, Orte der Ruhe und Erholung: die Ozeane und Meere der Welt. Im Wissenschaftsjahr 2016/17 lädt die MS Wissenschaft zur Erkundung dieses faszinierenden Lebensraums ein.

Vom 13. bis zum 15. Juni macht die 102 Meter lange MS Wissenschaft auch in Tegel Station, und alle Interessierten können am Flußkreuzfahrtanleger an der Greenwichpromenade quasi mit auf Forschungs Expedition gehen und mehr über Vergangenheit und Zukunft der Ozeane und über ihre Bedeutung für die Menschen, das Klima und das Leben auf der Erde erfahren. Die Ausstellung spricht insbesondere Schulklassen, Familien und Jugendliche an. Die Ausstellung ist an diesen Tagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Der Zugang ist barrierefrei. Rollstuhlfahrer werden um Anmeldung unter Tel. 0172-1765 936 gebeten. Der Eintritt ist frei. **fl**

Ein Lauf nur für Kinder

3. Schönfließer Kinderlauf freut sich auf Teilnehmer aus Berlin

Schönfließ – Am 18. Juni veranstaltet der Sportverein Rundendreher bereits zum 3. Mal den Schönfließer Kinderlauf, an dem Kinder bis 15 Jahre teilnehmen können. Bei diesem Lauf stehen die Kinder im Mittelpunkt. Die Eltern stehen an der Strecke und feuern ihre Kids an. Es wird drei altersabhängige Laufstrecken geben: 600 Meter (Jahrgang 2010 und jünger), 1.200

Meter (Jahrgang 2010-2008) und 2.400 Meter (Jahrgang 2008-2001). Die teilnehmerstärkste Kita, Schule und der teilnehmerstärkste Verein erhalten je einen 50-Euro-Gutschein für Grillwürste vom Partyservice Müller aus Schönfließ. Vor und nach den Läufen gibt es ein Rahmenprogramm. Weitere Infos und Online-Anmeldung unter www.rundendreher.de **red**



Der Start des Kinderlaufs im vergangenen Jahr.

Foto: Rundendreher

Wanderkarte wieder da

Bezirksbürgermeister Frank Balzer erhält das erste Exemplar

Wittenau – Aufgrund der großen Nachfrage aus der Reinickendorfer Bevölkerung hat der Fachbereich Vermessung der Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt, Ordnung und Gewerbe die Reinickendorfer Wanderkarte neu aufgelegt. Das erste Exemplar überreichte Bezirksstadtrat Martin Lambert an Bezirksbürgermeister Frank Balzer. „Da ich regelmäßig laufe, nutze ich die ausgeschilderten Wege gerne. Die Natur und Vielfalt der Wanderwege motivieren mich zusätzlich“, erklärt der Bezirksbürgermeister. Die Wanderkarte basiert auf der aktualisierten Bezirkskarte. In ihr sind die neun Reinickendorfer Wanderwege eingetragen sowie die fünf durch den Bezirk führenden „grünen Hauptwege Berlins“: der Bernauer Dörfelweg, die Humboldt-Spur, der Lübarser Weg, der Heiligenseer Weg und der Innere Parkring. In der Beilage zur Karte sind jeweils kurze Wegbeschreibungen zu den bezirklichen Wanderwegen zu



Martin Lambert (l.) und Frank Balzer. Foto: BA

finden. Die Rückseite enthält das aktuelle Straßenverzeichnis. Mit Hilfe des Rastersystems lässt sich jede der rund 1.000 Reinickendorfer Straßen finden. Darüber enthalten die Beschreibungen Wissenswertes über die elf Reinickendorfer Ortsteile, über deren Flächen und Einwohnerzahlen. Die Karte im Maßstab 1:20.000 wurde in einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckt und ist im Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215/239, Zimmer 147 (Altbau) für fünf Euro erhältlich. **red**

MOHR IHR SPEZIALIST FÜR BAUTROCKNUNG UND WASSERSCHÄDEN
TROCKNUNGSTECHNIK Schadenortung, Feuchtemessung, Wasserabsaugung, Gerätevermietung, Beratung



Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmannstraße 11 | 13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: info@mohr-trocknungstechnik.de | www.mohr-trocknungstechnik.de

Hohen Neuendorf: modernes, lichtdurchflutetes EFH im Grünen



massiv gebautes Einfamilienhaus mit großzügiger Aufteilung – Baujahr 2012 – ca. 160 m² Wohnfläche auf ca. 601 m² Grundstück – beliebte Lage – hochwertige Ausstattung
Kaufpreis 539.000,- Euro

(provisionspflichtig)
Bedarfsausweis mit Endenergie 31,1 kWh/(m²a), Strom, Bj. 2012, Klasse A

Bitte beachten Sie, daß wir zum Schutz der Eigentümer an dieser Stelle keine umfassendere Beschreibung veröffentlichen. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BURCHARDT
IMMOBILIEN

Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon +49 | 30 | 4 05 09 37 0
Telefax +49 | 30 | 4 05 09 37 29
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de

Immobilienkompetenz
in und um Berlin

Wir verkaufen Ihre Immobilie diskret und vertrauenswürdig an ausgewählte, uns bekannte Kunden

Die große Show der Zuchtkatzen

In der Katzenschau finden Züchter und Katzensuchende zusammen

Tegel – Aramis erkundigt zögernd den glatten Schreibtisch, auf dem er abgesetzt wurde. Er maunzt und möchte ganz offensichtlich am liebsten weg von hier trotz beruhigender Streicheleinheiten durch seine Besitzerin. Die Richterin Karin Zielinski muss ihn mit einem Spielzeug locken um ihn von allen Seiten sehen zu können. Sie wird den Kater der Rasse Cornish Rex mit dem grauen, kurz gelocktem Haar bewerten, und die Züchterin hofft, eine der begehrten CAC (Certificat d'Apitude de Championnat)-Auszeichnungen zu bekommen. Drei dieser „Anwartschaften“ braucht es insgesamt, um den Kater zu einem Champion küren zu können. Aramis ist eine der 130 Kater und Katzen, die bei der Ausstellung des „Berliner ProKat – Verein für Katzenfreunde e.V.“ in den „Tegeler Seeterrassen“ zu sehen waren.

Der Verein mit inzwischen rund 300 Mitgliedern versteht sich als Anlaufpunkt für Katzenfreunde aller Rassen aus Berlin und Brandenburg. Die Züchter nutzen die Ausstellung, ihre Lieblinge – von der langhaarigen Perser bis zur nackten Sphinx-Katze – anderen Katzenfreunden zu zeigen und um Käufer für den nächsten Wurf zu werben. Die Vierbeiner ertragen den Ausstellungsstress erstaunlich gelassen. Sie verdösen in den Käfigen, die oft mit Vorhängen, Kissen und Fotos aufwendig dekoriert sind, den Tag, bis sie dann zum Preisrichter oder sogar auf die Bühne zum Empfang der Auszeichnungen getragen werden. Burkhard Appelt (77), der 1. Vorsitzende



Ob Aramis für die Zucht geeignet ist? Foto: mvo

des Vereins, sieht in diesen Katzenschauen und Bewertungen eine zentrale Aufgabe seines Vereins. Nur gesunde Tiere, die auch die typischen Rassemerkmale korrekt ausgeprägt haben, dürfen zur Zucht eingesetzt werden. Ein „Vorzüglich“ als Richterurteil bescheinigt die Zuchttauglichkeit und dient damit auch dem Käufer, der in der Regel ab 600 Euro aufwärts für ein Tier bezahlt, als Sicherheit für einen vitalen, gesunden und langlebigen Mitbewohner.

Appelt versteht dies auch als Beitrag zum Tierschutz, dem sich der Verein durch Zusammenarbeit mit dem Ber-

liner Katzenschutz e.V. ebenfalls widmet. Die unzureichende Durchsetzung des Tierschutzgesetzes durch die Berliner Amtstierärzte zeige sich insbesondere bei Rassen wie der „Scottish Fold“-Katze. Die knuffige Katzenrasse mit den typischen Faltohren, deren Knorpeldefekt unter Umständen auch andere Gelenke betreffen kann, sei als sogenannte „Qualzucht“ erst in zwei Bundesländern, aber immer noch nicht in Berlin verboten.

Die Diskussion um die Katze als Freigänger und Vogeljäger sieht er kritisch. Katzen seien eher Mäusejäger und Rattenbekämpfer. Eichhörnchen und Waschbär seien die größeren Schädlinge für die Vogelwelt. Freigänger solle man aber auf jeden Fall umfänglich impfen und mit einem unter die Haut injizierten Chip registrieren lassen. Wer sich für ein Einzeltier entscheide, müsse wie beim Hund tagsüber für ausreichend Zuwendung und Beschäftigung sorgen können – ansonsten seien zwei Tiere die bessere Entscheidung. Bei der Fütterung habe sich in den letzten Jahren jedoch vieles zum Guten gewandelt – selbst preiswerteres Trocken- als auch Nassfutter habe inzwischen eine gute Qualität, so dass das aufwendige „BARFen“, also die Fütterung mit selbstgefertigten Rohfleischmischungen, unnötig sei. So entscheide meist die Katze oder der Kater selbst, was auf den Tisch kommen soll. Zum Testen neuer Sorten empfehlen die Züchter daher den Kauf kleiner Gebinde aus dem Einzelhandel anstatt die großen Futterpakete aus dem Online-Shop. **mvo**

Für die Badesaison fit gemacht

50 Helfer verteilten Sand auf dem Strand an der Sandhauser Straße



Neben Stephan Schmidt (M.) packten auch weitere Helfer an und verschönerten den Strand.

Reinickendorf – Ende Mai veranstaltete der Heiligenseer CDU-Vorsitzende Stephan Schmidt am beliebten Strand an der Sandhauser Straße zwischen Heiligensee und Konradshöhe eine Aktion, bei der 22 Tonnen gespendeter Sand auf dem Abschnitt verteilt wurden. Zuvor war der Sand vom Bezirksamt geprüft und freigegeben worden. Der Strandabschnitt hatte in der Vergangenheit gelitten und ein Großteil des Sandes war abgetragen. Dank der 50 Helfer, die fleißig den Sand verteilten, konnte der

Strand für die Badesaison fit gemacht werden. „Besonders freue ich mich, dass die DLRG Reinickendorf sofort zusagte, mir beim Schippen zu helfen. Auch dass spontan eine Gruppe afghanischer Jugendlicher aus der naheliegenden Flüchtlingsunterkunft am Rallenweg vorbeikam und zu Schaufeln und Harken griff, finde ich super“, erzählt Stephan Schmidt. Die Sandspende stammt vom Bauunternehmer Oliver Raeder, der Firma Kmiecik und Uwe Laurmann, Inhaber des Reichelt-Marktes. **red**

Nachtigall und Böller

Vögel reagieren auf Feuerwerke mit Panik und Nestflucht

Reinickendorf – Seinen Ursprung fand die Tradition, an Silvester Feuerwerkskörper anzuzünden, in einem heidnischen Brauch – böse Geister des vergangenen Jahres sollten mit der Hilfe von viel Lärm und Feuer vertrieben werden. Heute glaubt niemand mehr an böse Geister, aber der Brauch ist geblieben. Doch auch nach Silvester wollen einige Leute nicht darauf verzichten, Raketen hochzischen und Böller krachen zu lassen. Das stellt für viele tierische Bewohner, insbesondere für Vögel, ein großes Problem dar, wie der Naturschutzbund zu berichten weiß: „Wir möchten nur daran erinnern, dass wir Bürger in unserem schönen grünen Reinickendorf nicht allein sind. Da gibt es auch viele andere Bewohner, zum Beispiel über 100 Vogelarten, die in unseren Gärten und im Fließ heimisch sind.“ Insbesondere in der Brutzeit kann das Böllern verheerende Folgen haben. Vögel reagieren auf die ungewohnten Lärm- und Lichteffekte mit Panik und verlassen das Nest und ihren Nachwuchs, um sich in Sicherheit zu bringen. Oft verlieren sie dabei ihre Orientierung und kehren nicht zu ihrem Nachwuchs zurück. **red**



Strandbad Lübars
strandbad-luebars.de

29. - 30.07. **AQUANARIO**
im Strandbad Lübars



TICKETS SCHON AB **19,50 €** EINLASS: 18 Uhr

13.08. **SCHLAGEROLYMP**
im Freizeit- & Erholungspark Lübars



TICKETS UND WEITERE INFOS AUF **SCHLAGEROLYMP.DE** EINLASS: 11 Uhr

20.08. **PYROTALIA**
im Strandbad Lübars



TICKETS SCHON AB **15 €** MIT LIVE-MUSIK UND DER PARTYBAND **ATEMLOS** EINLASS: 18 Uhr

03.09. **ROCK MEETS CLASSIC**
im Strandbad Lübars



TICKETS SCHON AB **22 €** EINLASS: 19 Uhr

Restaurant Strandbad Lübars
Am Freibad 9 // 13469 Lübars
Tel: 030 530 860 35
Mail: info@strandbad-luebars.de

In der Konditorei Laufer trifft Erdbeere auf Kuchen

Hier werden die Früchte in den verschiedensten Variationen in der Auslage glanzvoll in Szene gesetzt

Hermsdorf – Die Feinbäckerei-Konditorei Laufer kann schon als etwas Besonderes gelten. Sie ist ein Familienunternehmen, wie man es heutzutage nur noch selten findet. Seit nunmehr 105 Jahren, jetzt in fünfter Generation, wird gerührt, geknetet und gebacken. Trotz moderner Maschinen ist noch vieles Handarbeit. Wer will, der kann den Handwerkern live zuschauen. Am Hauptsitz, in der Seebadstraße 32, sind Konditorei und Backstube durch große Scheiben für alle einsehbar. Oft sehen können die Nachbarn auch den Seniorchef, Wolfgang Laufer. Er steht dann in den eigenen Apfel- und Pflaumenbäumen, hoch oben auf der Leiter. Obwohl der 77-Jährige bereits im Ruhestand ist, pflückt er Obst für die Weiterverarbeitung selbst.

Die Obstkuchen sind eine Spezialität im Hause Laufer. Jetzt, in der Hochsaison für Erdbeeren, sieht man besonders viel rot glänzende Früchte in den Auslagen. Es gibt Erdbeertorte, Erdbeer-Schmand-Torte, Erdbeer-Sahneschnitte, Erdbeer-Rhabarber-Sahne-Schnitte, Erdbeer-Torteleets oder Erdbeer-Kiwi-Torteleets. Gern gekauft



Manuela Seefluth (r.) und Tochter Mareike machen viel aus Erdbeeren.

Foto: ks

werden die lustigen Erdbeer-Sahne Windbeutel, mit ihren großen Augen und den Erdbeeren als Ohren sind sie einem Gesicht nachempfunden. „In der Saison beziehen wir die Erdbeeren nur aus Deutschland“, bekennt sich Geschäftsführerin Manuela Seefluth zur Regionalität. Sie akzeptiert dabei sogar höhere Preise. Deutsche Erdbeeren seien rund 20 Prozent teurer als ihre Konkurrenten aus dem Ausland.

Die Laufer-Konditoren verarbeiten die Erdbeeren nur im Ganzen. „Halbe oder geviertelte Früchte kommen bei uns nicht aufs Blech“, so Manuela Seefluth. Rund sechs Kilogramm der Frucht werden für ein Blech mit 50 Stück Kuchen benötigt. In der Woche kommen locker rund 200 Kilogramm zusammen. Außerdem wird dem Erdbeerkuchen eine selbst gekochte Vanillecreme und geschlagenes Eiweiß

hinzugegeben, verrät die Fachfrau ein wenig ihr Geheimrezept. Eine weitere Besonderheit: Die Gelierrmasse, welche für Glanz und nötigen Halt sorgt, stammt aus pflanzlicher Produktion. „Wir verwenden keine tierische Gelatine“, so die Geschäftsführerin.

Die Produktpalette in den mittlerweile vier Filialen, neben dem Stammsitz auch in der Wachsmuthstraße, im Bistro-Café Heinsestraße und in der Märkischen Allee, Glienicke/Nordbahn, umfasst noch weit mehr. Die Kundschaft darf täglich aus 18 Brötchensorten, 36 verschiedenen Broten sowie aus bis zu 50 wechselnden Kuchen und Torten wählen. Zu den Verkaufsschlagern zählen das nach traditioneller Art doppelt gebackene Krustenbrot und die Laufer-Spezialschnitte, von oben bis unten Schoko. Weiteres Geschäftsfeld sind die selbst kreierten Hochzeits-, Event- und Geburtstagstorten. Zuletzt bestellte Thomas Gottschalk eine für seinen Fernsehauftritt. Wer das Geschäft übrigens von der anderen Seite kennenlernen will: Es werden noch Auszubildende als Fachverkäufer und Konditor gesucht. **ks**

Süße Früchtchen auf dem Vormarsch

Die jedes Jahr Ende Mai beginnende Erdbeersaison ist kurz, aber heftig



„Deutsche Erdbeeren sind aromatischer“, so Obsthändler Viktor Möllnitz. Foto: ks

Märkisches Viertel – Jetzt wird es rot im Stadtbild, die Erdbeeren aus heimischem Anbau sind da. Die Monate Juni und Juli sind hierzulande Hochsaison für die süße Verführung. Jeder Deutsche konsumiert rund drei Kilogramm pro Jahr. Neben dem Geschmack besitzen Erdbeeren weitere Vorzüge. So dürfen sie als figurfreundlich gelten,

enthalten nur 32 kcal auf 100 Gramm. Außerdem sind sie reich an Mineralstoffen und Vitaminen. Das enthaltene Eisen wirkt sich förderlich bei Blutarmut aus, Kalium aktiviert die Tätigkeit der Nieren.

Auch in Reinickendorf ist die Präsenz des schmackhaften Früchtchens nicht zu übersehen. An den rot-grünen Buden eines großen Anbieters bilden sich jetzt nicht selten Kundenschlangen. Der kleine und mittelständische Obsthändler setzt nun ebenfalls verstärkt auf die Sammelnussfrucht, so die offizielle botanische Bezeichnung. „Unsere Erdbeeren kommen hauptsächlich aus dem südlichen Berliner Umland, etwa aus Diedersdorf oder Beelitz“, weiß Viktor Möllnitz zu berichten. Der Inhaber des gleichnamigen Obst- und Gemüsehandels steht jeden Sonnabend mit seinem Stand

auf dem Wochenmarkt im Märkischen Zentrum. „Viele Kunden fragen nach der Herkunft, wollen lieber regionale Produkte“, so seine Erfahrungen vor Ort. Zwar würden deutsche Erdbeeren ein wenig mehr kosten, doch sie seien dafür deutlich aromatischer.

Einige Schritte weiter, am kleinen Obststand von Michael Grabowski in der Märkischen Zeile, herrscht ebenfalls Hochbetrieb. „Erdbeeren aus Werder“, steht hier zu lesen. Wer es noch ein Stück authentischer mag, der kann selbst Hand anlegen. Selbstpflücken lautet das Motto im Berliner Beerengarten. Die Zweigstellen in Oranienburg, Tiergartenstraße/Ecke An den Eichen, und Schönfließ, Bergfelder Chaussee, liegen nur wenige Fahrminuten nördlich der Bezirksgrenze. Von der Hand in den Mund hat hier noch seine wörtliche Bedeutung. **ks**

10% AUF ALLE WEINE

NUR WÄHREND DER FUSSBALL-EM UND NUR FÜR LADIES!

Carrols Weine und Accessoires

Ab sofort **Donnerstag bis 20 Uhr!**

Hermsdorfer Damm 90 | 13467 Berlin
 Telefon +49 | 30 | 4 05 09 37 28
 Telefax +49 | 30 | 4 05 09 37 29
 www.carrols.de

Anzeigentelefon

(030) 46 70 96-777



Das Restaurant.

Regional. Saisonal. Frisch.

Gasthaus am Boddensee GmbH | Brieseallee 20 | 16547 Birkenwerder
 Telefon: 03303 / 599 944 | www.boddensee.de

13.6. - Preisskat am Boddensee
 18 Uhr: Attraktive Geldpreise und ein Skatrabatt von 20% auf alle Speisen und Getränke. Einsatz 10,- €.

21.6. - Abschluss der Spargelsaison
 Ab 18 Uhr bieten wir Ihnen noch einmal das große Spargelbuffet mit verschiedenen Variationen und Beilagen für nur 19,90 € p.P.!

28.6. - Start in die Pfifferlingssaison
 Um 18 Uhr eröffnen wir das große Pfifferlingsbuffet mit vielen Variationen und Beilagen für nur 19,90 € p.P.!

1.7. - Wir feiern „10 Jahre Boddensee“
 Die Große Jubiläums-Party von morgens 10 bis abends 10 mit Live-Musik, großem Jubiläums-Buffer den ganzen Tag, Feuerwerk u.v.m!
 Eintritt inkl. Buffet: 10, € p.P. - Kinder bis 10 Jahre frei

Boddensee

Restaurant
 Seeterrasse
 Wintergarten

Montag - Samstag
 ab 12:00 Uhr

Sonntag
 ab 9:00 Uhr

KOLUMNE

Flaneur Bernd Philipp am Tegeler Fließ Besuch im Biotop: Sag mir, wo die Bullen sind ...?



Foto: Max Philipp

Nein, liebe Nicht-Reinickendorfer, das „Tegeler Fließ“ ist keine Kneipe, in der das Bier so schön fließt. Was hier fließt, ist Wasser pur! Das „Tegeler Fließ“ ist ein Naturereignis, eine Naturlandschaft und ein einzigartiges Biotop.

Die älteren Leser werden sich bestimmt noch an die letzte Weichsel-Kaltzeit vor etwa 115 000 Jahren erinnern, die erst vor rund 12 000 Jahren beendet war.

Damals zog ein großer Eisschild vom skandinavischen Hochgebirge aus bis in die Mark Brandenburg und erstreckte sich weiter bis nach Nordrussland. Der eiskalte Gast prägte auch die Landschaft im Norden unserer Stadt.

Das Tegeler Fließ hat eine Länge von 30,4 Kilometern, von denen sich etwa zehn Kilometer auf Berliner Stadtgebiet befinden. Sein Einzugsgebiet beträgt 172 Quadratkilometer, davon 80,3 Quadratkilometer in Berlin. (Hinweis: Der Autor sah sich nicht in der Lage, die Angaben zu überprüfen und bittet Abweichungen von dem einen oder anderen Quadratkilometer zu entschuldigen...)

Dass das unter Landschaftsschutz stehende Areal, das durch Lübars, Hermsdorf und Waidmannslust schlängelt und im Tegeler See mündet, für Auswärtige leicht auszumachen wäre, kann man nicht behaupten. Es hält sich, obwohl so mächtig und prägend, vielerorts eher versteckt. Dafür aber ist es auch ein hochkomplizierter Lebensraum: Quelle, Quellbäche, Niedermoore, Trockenhänge, Feucht- und Frischwiesen, Erlen- und Grauweidenbrüche, Teiche und Verlandungszonen. Wen das nicht beeindruckt, soll doch besser in Lichtenrade, Neukölln oder Schöneberg bleiben...

Für Neugierige empfehlen wir einen Blick auf das Fließ von Lübars und der Hangkante vom Köppchensee aus. Besonders beeindruckend ist der Abschnitt des Fließes zwischen

Hermsdorf und Lübars. Der Weg führt teilweise über einen Bohlensteg, den Eichwerdersteg. Hier erhält man Einblick in die urige Sumpflandschaft.

Wanderfreunde schätzen den markierten Wanderweg zum Naturschutzgebiet Barnim (siehe Foto, aufgenommen an der Mühlenfeldstraße in Hermsdorf).

Das Tegeler Fließ ist voller Geheimnisse und Überraschungen. Dazu zählen auch die männlichen Wasserbüffel, die seit 2015 in den warmen Monaten als Fließ-Pfleger und lebende Rasenmäher dienen. Obwohl sie Kälte vertragen, überwintern sie in Ställen. Das ganze Jahr über sollten die nützlichen Gäste ohnehin nicht grasen, „weil sie sonst alles auffressen würden“, wie ein Experte zu berichten weiß. In diesen Tagen kehren sie in ihr Großgehege nördlich und südlich der Egidybrücke zurück. Die „Integration“ der exotischen Fremden gilt als gelungen – ihre Rückkehr jetzt als ein freudiges Ereignis für Groß und Klein. Im Grünstreifen am Rande Berlins jedenfalls schimpft keiner auf „Bullen“...

Unser Flaneur BERND PHILIPP verabschiedet sich mit seinen Eindrücken des ihm zuvor eher fremden Bezirks Reinickendorf – und ist begeistert! Als Autor für unsere Zeitung wird er uns erhalten bleiben.

(Der Autor hat 30 Jahre lang als Chefreporter für die Berliner Morgenpost und DIE WELT geschrieben, ist Satiriker, Buchautor und Medienberater. Seine heitere Sonntagskolumne „Lebenslagen“ können Sie kostenlos bestellen unter der Homepage www.bernd-philipp.com).



Foto: Bernd Philipp

LESERBRIEFE

Zu: Lästige Begleiterscheinung am Tegeler See

Sehr geehrte Damen und Herren, die Antwort im Leserbrief von Kurt Beier möchte ich voll unterstreichen und nachfolgend ergänzen. Ich selbst bin jetzt seit über 30 Jahren Wassersportler und habe bislang fast alle Gewässer in und um Berlin, bis hin zur Ostsee, mit meinem Sportboot befahren. Sie vermitteln mit ihrem Artikel vom 12.05.16 einen Eindruck, dass eine erhebliche Zahl von Wassersportlern ihre Fäkalien in den Gewässern entsorgen. Dies habe ich in der gesamten Zeit noch nicht einmal erlebt, dass ein Fäkalientank an einer Liegestelle von einem Wassersportler ausgepumpt wird.

Dies wäre auch sehr lebensfremd, da das Auspumpen sehr auffällig wäre und Spuren am Schiff vom Verursacher hinterlassen. Ich möchte sie doch sehr bitten diese Angelegenheit richtig zu stellen, oder die diesbezügliche Anzahl der Anzeigen solcher Handlungen offen zu legen. Ich halte das für unwahrscheinlich, zumal sich das Wasser in unserer und auch in der umliegenden Region, seit der Wiedervereinigung, qualitativ immer mehr verbessert, wie kürzlich ein Bericht in den Medien zeigt, im Heiligenseer See verbessert sich die Wasserqualität von Jahr zu Jahr und hat jetzt eine Spitzenqualität. Und ein Skipper hat in der Tat, im Zeitablauf seiner Wasserwanderung, seine geplanten Anlaufpunkte, um seinen Fäkalientank zu entleeren. Und es ist auch Tatsache, dass die Tanks eine Größe haben, die nun mal nicht täglich geleert werden müssen. Hier reichen, je nach Größe, 14 Tage bis 4 Wochen aus. Mit freundlichen Grüßen,

Jörg Laude

Zu: Straßenbau

Sehr geehrte Redaktion, mich beschäftigt z.Zt. ein Problem aus der Nachbarschaft: Zwischen Bernshausener Ring und Schluchseestraße sollen demnächst die Durchgänge von der Straße zum Herrnholzbecken verschlossen werden, so der „Buschfunk“. Zäune mit Türen bzw. Toren sind bereits errichtet, Schlösser z.T. eingebaut worden. Noch sind die Tore offen! Nach Informationen von Bewohnern der 5 Hochhäuser (überwiegend Mieter, wenige Eigentümer) sollen die Tore stets verschlossen sein. Bewohner der Schluchsee-/Titiseestr. machen sich Gedanken, wie sie dann zum Einkaufen, eventuell mit Rollator/ Rentnerwagen, zur Wittenauer Str. zu Kaufland kommen sollen. Die Bushaltestellen der Linie 120 (MV-Hauptbahnhof) befinden sich auch an der Wittenauer Str. Auch hat kürzlich ein neues Therapiezentrum am Bernshausener Ring eröffnet. Alle hoffen, dass die Durchgänge wenigstens am Tage offen bleiben. Ansonsten sind große Umwege zurückzulegen, teilweise ohne Beleuchtung! Vielleicht können Sie in dieser Angelegenheit recherchieren, was die Gesobau, Aktiva und Eigentümer u.a. so vorhaben. Das Sicherheitsbedürfnis einiger Bewohner im Bernshausener Ring sollte nicht zu Lasten anderer Bürger gehen! Ich bedanke mich im Voraus für Ihr Interesse. Mit freundlichen Grüßen,

Christel Dahmann

Zu: Tegeler Flugplatz

Dafür sind viele, dagegen auch. Ich verstehe nicht, wir in Tegel-Süd verstehen nicht, dass unsere Politiker so kurzfristig sind! Wenn in Tegel etwas passiert, haben wir keinen Ausweichflughafen. Sollen wir über Leipzig fliegen? Wowereit hat uns schon den Flughafen Tempelhof weggenommen. Keiner wollte, dass der wegkommt. Alle Welt liebt den Tegeler Flugplatz, alle sind glücklich, wenn sie über den Flugplatz laufen können. Ich bin auch dort langgelaufen, weil es kurze Wege sind. Ich verstehe das nicht, alles, was in Berlin älter ist und funktioniert wird von den Politikern weggemacht.

Frau Heinhold

Zu: Reif für die Humboldt-Insel

Sehr geehrte Damen und Herren, [...]. Ich glaube, alle Tegeler freuen sich riesig auf die neuen zahlungskräftigen Eigentümer, für die die Humboldt- und Hafensinsel abgeholt und die ärmlichen Kleingärten plattgemacht wurden. Endlich wird durch diese edlen Menschen unser Tegel aufgewertet, d.h. Mieten und Preise in den Geschäften steigen. Und deren Motorboote bringen endlich noch mehr Leben in Form von Lärm und Benzinduft auf den Tegeler See.

Hurra. Moneybags welcome! Mit freundlichen Grüßen,

Klaus Büchner

GLÜCKLICHE GEWINNER

Konzert YES, Admiralspalast

Noch einmal recht herzlichen Dank für die Freikarten für YES. Es war ein wirklich guter „Konzertabend“ für Mutter und Sohn! Anbei ein Stimmungsfoto. Gruß

Wilma Schnabel



Meine Freundin Petra und ich kannten ja bisher nur das eine Lied aus den 80ern („Owner of a lonely Heart“, die Red.). Für ein Rockkonzert war der Admiralspalast eine ungewöhnliche Kulisse,

Petra Walczuch (rechts)



GEWINNEN SIE FREIKARTEN

Das berühmte Musical „Cabaret“ mit Sophie Berner als Sally Bowles versprüht wieder seinen Charme im Tipi

Berlin, Anfang der 30er Jahre. Das vergnügungssüchtige Nachtclub-Girl Sally Bowles wohnt am Nollendorferplatz in der Pension von Fräulein Schneider, mit ihrer Liebe, dem amerikanischen Schriftsteller Clifford Bradshaw. Begegnen sich die beiden sich im Kit Kat Club. Doch die Zukunft verdüstert sich, als der Faschismus aufkeimt. Für Sally bleibt das Leben aber ein Traum von der großen Showbühne – „Life is a Cabaret“! Das weltberühmte Musical gastiert vom 13. Juli bis 4. September im Tipi am Kanzleramt, Sophie Berner gibt wieder das aufregende Starlet. Die RAZ und das Tipi am Kanzleramt verlosen **5 x 2 Freikarten** für Donnerstag, 14. Juli, 20 Uhr. Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Sally“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: Sonntag, 26.6.16



Foto: Jan Wirdeier

Im Theater Wühlmäuse gibt es in der Mix-Show sieben komische Kabarett-Künstler auf einen Streich zu sehen

Sieben auf einen Streich! Sechs Gäste und ein Moderator garantieren einen kunterbunten Kabarett-Abend. Und die Zuschauer haben die Gelegenheit, Ausschnitte aus den lustigen Programmen neuer und bekannter Künstler zu sehen. Am 4. Juli sind bisher mit dabei: Wuchtrbrumme Daphne de Luxe (Foto), Kerim Pamuk, El Mago Masin, Matthias Jung, Patrizia Moresco und Mark T. Hofmann. Der kultig-freche Ole Lehmann moderiert die Mix-Show. Die RAZ und das Kabarett-Theater „Die Wühlmäuse“ am Theodor-Heuss-Platz verlosen **3 x 2 Freikarten** für Montag, 4.7., 20 Uhr. Schicken Sie eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Streich“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: Sonntag, 26.6.16



Foto: Daphne de Luxe/S. Stuetzner

Das Sommerkonzert der Berliner Philharmoniker in der Waldbühne mit Werken tschechischer Komponisten

Es ist das traditionelle Saisonabschlusskonzert der Berliner Philharmoniker Ende Juni. Die vielen Fans werden auch dieses Jahr wieder in die Waldbühne pilgern, die perfekte Kulisse für diesen Event. Unter der Leitung des kanadischen Dirigenten Yannick Nézet-Séguin spielt das Orchester Werke tschechischer Komponisten. Von Smetana (Die Moldau, Mein Vaterland) bis Dvorák (Symphonie Nr. 6). Die georgische Violinistin Lisa Batiaschwili wird verzaubern zu schönsten Klängen von Dvorák (Mazurka, Romanze f-Moll op.11). Die RAZ und concert concept verlosen **2 x 2 Freikarten** für Sonntag, 26.6., 20.15 Uhr (Einslass 18 Uhr). Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort „Waldbühne“ an die unten stehende Adresse. Einsendeschluss: Dienstag, 21.6.16



Foto: Sebastian Greuner

Schreiben Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit dem entsprechenden Stichwort an: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung/RAZ, Scheringstraße 1, 13355 Berlin oder eine E-Mail an gewinnspiel_RAZ@laser-line.de. Name, Adresse und Telefonnummer bitte angeben.
Die RAZ wünscht allen Teilnehmern viel Glück!
Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist bei den Verlosungen ausgeschlossen.

Schwedenrätsel

Blut-armut			Kante, äußere Begrenzung	Beinbekleidung		besitzanzeigendes Fürwort	Amateure	besondere Schnelligkeit		Gesamtheit
mit Langzeitwirkung							7			
						geistreiches Wort		weiblicher franz. Artikel		
Leiter des Kirchenchores			weißer Stirnfleck		freundliches Ersuchen				6	
Absicht		verführen								
	8			Fluss durch Kufstein (Tirol)				poetisch: Insel		
					brasilianischer Fußballstar		Ort bei Zwolle (NL)			
alles ohne Ausnahme	Beamten-titel im techn. Dienst	ein Sandstein		Kinderlähmung (Kw.)						dem Wind abgekehrt
französischer Jagdhund			3				wellenreiten	spanisch: mir, mich		
Flächenmaß der Schweiz				Tasteninstrumente		Lappe, Finne				
berühmte Person (Kw.)		Balkonpflanze						5		
					nord. Schicksalsgöttin					Wandverkleidung im Bad
						10	Schützlinge	italienische Tonsilbe		
jüdisches Fest		englisch: hoch		dünne Haut				4		
militärischer Stützpunkt	Tropenfrucht	Kap ... (Südamerika)				Maßband-einteilung	ein Mainzelmännchen			span. Strophenform
eine Leuchte		Erfrischungsgetränk		psychische Überbelastung						
			9							engl. Frauenkurzname
Düngemittel		witziger Einfall				Roman von King (engl.)	Abk.: Europarat			
				Geburtsort von Boris Becker						
				Cowboyfilm						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
„Jesus“ im Islam										

Die Lösung des Rätsels finden Sie im nächsten Heft.

Lösungen der Rätsel aus der Ausgabe 10/16:

Sudoku:

5	1	3	9	7	8	4	6	2
6	9	4	3	2	1	5	7	8
7	8	2	5	6	4	1	9	3
1	4	7	8	9	6	3	2	5
3	2	9	1	5	7	6	8	4
8	6	5	4	3	2	7	1	9
4	7	6	2	8	5	9	3	1
9	5	8	7	1	3	2	4	6
2	3	1	6	4	9	8	5	7

Schwedenrätsel:

A	B	S	C	H	U	E	S	S	I	G
L	E	E	R	G	Ü	T	M	E		
M	O	I	R	E	L	B	O	R		
C	I	L	E	B	E	N				
K	A	S	T	O	R	L	E			
S	U	E	M	M	A	U	L			
F	S	E	K	U	N	D	E			
A	P	R	I	L	A	R	G	M		
A	U	L	A	S	N	S	E			
A	U	F	L	L	A	D	E	N		
L	K	O	T	A	U	E	T			
A	T	O	M	V	T	W	A			
N	M	A	U	R	E	R				
P	A	R	T	I	E	G	I	G		
P	I	R	S	C	H	B	A			
B	A	T	A	K	R	U	H	E		
T	U	S	E	M	I	N	A	R		
S	H	A	K	E	R	N	K	M		
I	L	R	E	I	N	E	K	E		
B	E	K	A	R	N	E	V	A	L	

FAHRGÄESTE



Rechnen Sie mit uns!

- Buchhaltung
- Ethisches Inkasso
- Controlling
- Prozessoptimierung



DONNERSTAG, 09.06.2016

Notd.: Apotheke am Markt R'dorf

Notdienst: Ewa-Apotheke

Basteln Bumerangs entwickeln, bauen und ausprobieren für Jungs von 9 bis 13 Jahren, Tietzia, 15:30-17 Uhr
Basteln und Spielen für Kinder, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindehaus, 16:30-18 Uhr

Chor Der Jugendchor Young Voices (ab 5 J.) trifft sich, neue Mitglieder willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 16:30-17:30 Uhr, Schwedenhaus, Tel. 433 11 47

Computer-Workshop für Jugendliche, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Stegweg, 19 Uhr

Familie Bunter Nachmittag für Familien mit Kindern von 2 bis 7 J., Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Café

Flötengruppe für Jugendliche und Erwachsene, Dorfkirche Alt-Wittenau, 17:30-18:30 Uhr, Neuer Saal

Fotokurs Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr

Gitarrenunterricht für Interessierte, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos

Gymnastik für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindehaus, Infos unter Tel. (03303) 216782

Handarbeit mit Fr. Gülsen und Fr. Schann, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa, Wintergarten

Handwerkskurs für Kinder mit Matze, KreativFabrik, 15 Uhr

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann

Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., ab 4,50 € bis 9,50 €

Kino Rabbi Wolff, City Kino Wedding, 19 Uhr, 6 €

Kino Skandinavisches Kino mit „Der Müllhubschrauber“ (schwed. OmU), und Kurzfilm, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, 7 €

Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Salma Hayek, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

Kino Wild, von Nicolette Krebitz, FSK 16, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €

Kreativwerkstatt mit Heike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow, Kunstraum, Eltern willkommen

Kunstwerkstatt für Erwachsene, Ev. Luther-Kirchengem., Lutherhaus, 16 Uhr

Lerngruppe für Jugendliche, comX, 14:30-20 Uhr

Lerngruppe für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr

Literatur Dramatiker Roland Schimmelpfennig liest aus seinem ersten Roman „An einem klaren, eiskalten Januarmorgen“ zu Beginn des 21. Jahrhunderts“, danach Publikumsgespräch, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Karte 8 € bis 10 €

Literaturkreis, Jesus-Christus-Kirche, 10-12 Uhr, Bibliothek im Jugendzentrum

Mädchengruppe Spiel und Spaß mit Geli und Maren, Metronom, 15-18 Uhr

Männerkreis, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 10 Uhr

Malkurs, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 15 Uhr

Meditation, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindegasthaus

Musik Nachbarschaftstreff zu intern. und Alger. Rai-Musik, Kochen, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Veranstaltungssaal

Musik Der Kirchenchor trifft sich, neue Mitglieder willk., Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Fr. Haberland, Tel. 431 8345

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

Nähcabé Alte Kleidung aufwerten und miteinander plaudern, Fabrik Osloer Straße, 10:30-13 Uhr, kostenlos, Café, Anmeldung unter Tel. (030) 493 9042

Nähen mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr

Repair Café Zusammen mit ExpertInnen Defektes reparieren. Werkzeuge/Ersatzteile mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, Alte Werkstatt im EG

Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste willkommen

Selbsthilfegruppe für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842

Senioren neue Freizeitgruppe für Senioren, Günter-Zemla-Haus, 15-17 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842

Seniorenkreis in der Evangeliumskirche, 15 Uhr

Seniorentreff, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr, Tel. 433 8027

Seniorentreff für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 15 Uhr

Spielen Bingo, Märkischer Seniorentreff/MST, 13:30 Uhr

Sport für Senioren mit Fr. Ventzke, Evangelische Kirchengemeinde Waidmannslust, 11:30-12:30 Uhr

Sportgruppe für Kids mit Fußball, Judo, Metronom, 16-18 Uhr

Sprachkurs in Latein mit Dirk Stratmann zu Musik, Kunst, Literatur, Botanik, Johanneskirche Frohnau, 10-11:30 Uhr, kostenfrei, Infos unter Tel. (030) 4000 9666

Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Tanz Die Volkstanzgruppe trifft sich, LabSaal Lübars, 19:30-22 Uhr, Infos unter Tel. (030) 402 4151, Helga Wolter

Töpferkurs für Groß und Klein mit Eva, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-18 Uhr, Treffpunkt Storchennest

Töpfern für Jungs von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 14-16 Uhr

Training Heitere Gedächtnisspiele, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10 Uhr

Treff für Erwachsene mit Kinderbetreuung, für Familien aus Südosteuropa, Familienzentrum Letteallee, 12:30-15 Uhr

Treff für Frauen zum „Café Grade“ für Austausch, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr

Treff Gesprächskreis für Senioren, Felsen-Kirchengem., Kirche, 14-16 Uhr

Treff für Jugendliche, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 17:30-20 Uhr

Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 J., Stadtbibliothek Frohnau, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 J. von Lesewelt Berlin e.V., Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr

FREITAG, 10.06.2016

Notdienst: Hirsch-Apotheke

Backen in der kleinen Bäckerei, comX, 13:30-15:30 Uhr

Bastelgruppe in der Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 15 Uhr

Bastelkreis mit Fr. Homann, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Pfarrhaus, 16 Uhr

Basteln Aus Alt mach Neu, mit Dilara, für Grundschulkinder, Tietzia, 14-15:30 Uhr

Café für Alleinerziehende, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Alte Werkstatt

Café Happy Times/Glückliche Zeiten, CVJM-Jugendhaus MV, 19-22 Uhr

Chor Offenes Singen mit ev. Gesangsbuch, Johanneskirche Frohnau, 18 Uhr

Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-10:30 Uhr, auch von 11 bis 12:30 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten

Disco für Jugendl., Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-19:30 Uhr, Eintritt 1 Euro

Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Fahrradtour mit Mountainbikes (30 km), Ankunft ca. 20 Uhr am S-Bhf. Frohnau, S-Bhf. Waidmannslust, Ausgang Nord, 18-20 Uhr, Teilnahme 3 € bis 6 €, ohne Anmeldung nötig, Tel. 0175 341 5491, Karsten Schröder, www.radumtoure.de

Frauentreff in der Evangeliumskirche, 09:30 Uhr

Fußball EM 2016: die französische Nationalmannschaft anteuern (Spiel gegen Rumänien), Centre Francais, Müllerstr. 74, 13349 Berlin, 21 Uhr, Eintritt frei

Holzwerkstatt für Kinder mit Manfred, Agnes Einkehr, 15:30-17 Uhr, 1 € Materialkosten

Kindercafé bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr

Kinderkino Filmtitel vor Ort zu erfragen, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

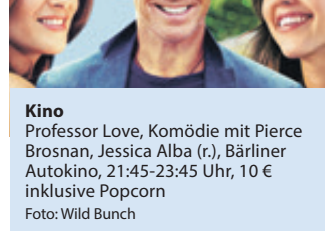
Kindertheater Die besten Beerdigungen der Welt, ATZE, 10 Uhr, mehr s. 9.6.

Kindertreff für Kinder von 5 bis 11 Jahre, Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum

Kino für Kinder, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum

Kino Ein Mann namens Ove, City Kino Wedding, 18:30 Uhr, 6 €, FSK 12, 119 Min.

Kino Amy, Dokufilm über Amy Winehouse, OmU, FSK 0, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €



Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan, Jessica Alba (r.), Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inklusive Popcorn
 Foto: Wild Bunch

Kochgruppe mit Dilara für Kinder von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 16-18 Uhr

Kochkurs für Kinder und Familien, KreativFabrik, 13:30 Uhr

Konzert Jazz Open Air mit den Bands „6 Richtige“ und „Meier's Clan“, Stadtklubhaus, Edisonstr. 1, 16761 Hennigsdorf, 18 Uhr, auf der Terrasse, 8 € bis 10 €

Konzert mit dem Jugendkammerorchester der Musikschule und dem Freien Chor Velten e.V., Katholische Kirche, Adolph-Kolping-Platz, 16761 Hennigsdorf, 19 Uhr, Eintritt frei

Konzert mit Antje Rietz zu „Swing the Spring“, Loci Loft, 20 Uhr, 15 € bis 18 €, Tel. 40390216

Konzert Rock, Soul und Blues mit Ulli & Die Grauen Zellen (mit Ulli Zelle, Moderato reib rbb), Hafendar Tegel, 21 Uhr

Kreativgruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-17:30 Uhr, Gemeindegasthaus

Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, Dorfkirche Alt-Wittenau, 13-14:30 Uhr, Neuer Saal, Spende von 1 € erbeten

Lerngruppe für Jugendliche, comX, 17-19 Uhr

Mädchentreff Interkultureller Nachmittag: Songs schreiben/aufnehmen. Offene Gruppe für 10- bis 15-Jährige, Fabrik Osloer Str., 16-18 Uhr, Alte Werkstatt, EG

Musik Der Erwachsenenchor freut sich über Zuwachs, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 18:30-20 Uhr, Kontakt: Herr Blaschke, Tel. 0173 1042152

Musik Der Ökumenische Chor freut sich über Zuwachs, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 19:30-21 Uhr, Kontakt: Herr Blaschke, Tel. 0173 1042152

Musikband für Kinder ab 9 Jahren mit Frank, Metronom, 13-15 Uhr, Bandraum

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

Nachbarschaftschor Singen mit Ruth Ahlert, Fabrik Osloer Str., 18:30-20 Uhr, 5 € monatlich, Alte Werkstatt im EG, Tel. 0157 304 34 718 oder (030) 339 777 66

Nähen Gruppe für Kinder, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 16-17:30 Uhr

Politik Vertreter der SPD laden zu einer Kugel Eis ein, um sich mit den Bürgern auszutauschen, Eiscafé San Remo, im EKZ „Der Clou“, Kurt-Schumacher-Damm 1, 13405 Berlin, 16-18 Uhr, Tel. 902942038

Spielen Spiel- und Vorlesekreis mit Gesellschaftsspielen für alle, Basteln, Filme, Bibliothek am Schäfersee, 15 Uhr

Sport Fußball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, kl. Halle

Tanz Hip Hop für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 J., Tietzia, 15:30-17 Uhr

Tanz Line Dance Party mit Natalie/Yvonne, Americ. Western Saloon, 20 Uhr

Tanzen Jazzdance für Mädchen und Jungen ab 12 J., Tietzia, 17-18:30 Uhr

Tanzgruppe für alle, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Pfarrhaus, 18:30-20 Uhr

Theater Schüler der Klassen 5 bis 12 zeigen Szenen aus Ovids Metamorphosen, Bertha-von-Suttner-Oberschule, Reginaldstr. 172, 13409 Berlin, 19 Uhr, in der Schulaula, Karte von 3 € bis 5 € an der AK, www.bvvs-os.de, Tel. (030) 4916057

Theater Neu! Drei Engel für Wedding. Die belesene Grazia, die Kampfbraut Lena und die schwangere Barbie Susi sind die drei Engel und lösen einen Fall für Charly (Buch: Constanze Behrends), Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karte 8 € bis 17 €

Treff für Jugendliche, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindehaus, 18-20 Uhr

Yoga für Frauen mit Fr. Müller, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12:30 Uhr, Bungalow, Anmeldung: Tel. 4372 2822

SAMSTAG, 11.06.2016

Notdienst: Diamant Apotheke

Dinnershow Oriental. Dinnershow Karawans, Träume aus 1001 Nacht, mit Menü, Madi - Zelt der Sinne, 18:30 Uhr, ab 15 €

Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Dorffest im Schloss Schwante, Schlosspark, 12 Uhr, Eintritt frei

Familienfrühstück mit Kinderbetreuung und Buffet (mit Unkostenbeitrag), Fabrik Osloer Straße, 10-12:30 Uhr

Fest 2. Schweizer's Hoffest, Albert-Schweitzer-Oberschule, Waidmannsweg 20, 16761 Hennigsdorf, 14-18 Uhr

Fest für einheimische und Flüchtlingskinder von 5 bis 11 J. mit ihren Eltern. Spielstationen, Speis und Trank, Stadtmissionsgemeinde, Billerbecker Weg 122, 13507 Berlin, 14-17:30 Uhr, Tel. 4377 9173

Gespräch Dharma-Talk zu den Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 15-17 Uhr, Spende erbeten

Hilfe Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, PLZ 13507, Philippuskirche, 13-14 Uhr

Kindertheater Gastspiel von Theater Melanie Ancic mit „Däumelchen“, ATZE, 15 Uhr, ab 3 Jahre, 50 Min., Karte 4,50 € bis 9 €, Tel. (030) 61402164

Kindertheater Die Ministerpräsidentin, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 140 Min., eine Pause, 4,50 € bis 9,50 €

Kino Rabbi Wolff, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, Karte 6 €

Kino Premiere von !A Tale of Love and Darkness“ (OmenglU), City Kino Wedding, 20 Uhr, 6 €

Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Salma Hayek, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

Kino Ein Hologramm für den König mit Tom Hanks, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, Karte 6 €

Kino Der Nachtmahr, City Kino Wedding, 21:45 Uhr, Karte 6 €

Kulinarisches 9. Matjesfest mit der Hof-Blues-Band und Peter-Maffay-Double, Fisch-Eck, Hauptstr. 16, 16761 Hennigsdorf, 10 Uhr, www.fisch-eck.com

Musik Fantreffen mit der Peter-Maffay-Coverband „Eiszeit“, American Western Saloon, 21:30 Uhr

Party Mottoparty „Karibik-Night“ mit DJ, Cafe zum Hangar, Kurt-Schumacher-Damm 42-44, 13405 Berlin, 20 Uhr

Politik Thorsten Karge (SPD) lädt zum Gespräch, Brunnenplatz MV, 10-12 Uhr

Religion Gespräch über Glauben mit Pfarrer Vogel, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19:30 Uhr, Schwedenhaus

Theater Szenen aus Ovids Metamorphosen, Bertha-von-Suttner-Oberschule, 19 Uhr, mehr siehe 10.6.

Theater Drei Engel für Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.6.

Treff für Männer. Gemeinsam frühstücken und reden, Stadtmission Tegel, 08-10 Uhr, Kontakt über Jörg Helm

Trödelmarkt Kunst, Kitsch und mehr, Johanneskirche Frohnau, 10-16 Uhr

SONNTAG, 12.06.2016

Notdienst: Eichborn-Apotheke

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke

Chor Der Kinderchor Orange Voices probt, Teilnehmer von der 5. bis 8. Klasse willkommen, Maria Gnaden, 10:30-12 Uhr, Gemeindezentrum

Chor Der Jugendchor Violet Voices probt, Teilnehmer ab der 9. Klasse willkommen, Maria Gnaden, 18:30-20 Uhr, Gemeindezentrum, Infos unter Tel. (030) 411 2695

Dorffest im Schloss Schwante, Schlosspark, 12 Uhr, Eintritt frei

Fest für Kinder, Stadtmissionsgemeinde, 10:30-13 Uhr, mehr siehe 11.6.

Fest zum Sommerbeginn, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-18 Uhr, Eintritt frei, mit Musik, Tombola, Speis und Trank

Fußball bis 17:30 Uhr für Jungs bis 12 J., ab 17:30 Uhr für Jungs von 13 bis 17 J., CVJM-Jugendhaus MV, 16-19 Uhr

Fußball EM-Fußballparty, Deutschland-Ukraine, Kastanienwäldchen, 21 Uhr

Fußball Public Screening zur Fußball EM, Deutschland-Ukraine, Ev. Luther-Kirchengem., Gemeindehaus Stegweg, 21 Uhr

Fußball Public Viewing zur Fußball-EM Deutschland - Ukraine, mit Speisen und Jazz-Musik, Loci Loft, 18 Uhr, Beginn 20 Uhr, Einlass 18 Uhr

Fußball Public Viewing zur Fußball EM Deutschland-Ukraine, Stadtklubhaus, Edisonstr. 1, 16761 Hennigsdorf, 21 Uhr

Gottesdienst der afrik. Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“, in Englisch, Baptisten-Kirche, 14 Uhr

Kindercafé bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Kinderkino Zoomania - ganz schön ausgefuchst, City Kino Wedding, 15:45 Uhr, Karte 6 € (4 € unter 12 J.), FSK 6, 87 Min.

Kindertheater Theater Wunderhorn mit „Kasper und der grün-gelbe Kakadu“, Fabrik Osloer Str., 15 Uhr, ab 3 J., Veranstaltungssaal, ab 3,50 €, Tel. 493 90 42

Kindertheater Das doppelte Lottchen, nach dem Kinderbuch, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 Jahre, 120 Min., eine Pause, 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Das Figurentheater TheaterGeist Berlin zeigt „Kleiner Piet - was nun?“, Kulturhaus Centre Bagatelle, 16-16:45 Uhr, ab 4 Jahre, Karte 6 € bis 8 €

Kino Rabbi Wolff, City Kino Wedding, 14 Uhr, 6 €

Kino A bigger Splash um ein Künstlerpaar (mit Ralph Fiennes, Tilda Swinton), engl. OmU, mit Einführung. Danach der Film „La Piscine“ (1969), Swimmingpool-Themen-Doppel, City Kino Wedding, 17:45 Uhr, 7 €, FSK 12, 125 Min.

Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Jessica Alba, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, Kinotag, 6 €

Konzert 10 J. Octavians - der Männerchor aus Jena singt u.a. Werke von Bach, John Lennon, Beatles, Dorfkirche Lübars, 17 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

Die nächste Ausgabe am 30. Juni erscheint mit dem Sonderthema:

7. TEGELER HAFENFEST

17.07. – 20.07.2016

Buchen Sie dafür Anzeigen zu Spar-Konditionen



Originalgröße

112 x 75 mm

~~300 €~~
nur **240 €***

Originalgröße

112 x 153 mm

Originalgröße

54 x 75 mm

~~150 €~~
nur **120 €***

Originalgröße

54 x 36 mm

~~75,60 €~~
nur **60 €***

~~590 €~~
nur **472 €***

* Alle angegebenen Preise in Euro, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer

Werben Sie jetzt in der
Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

ANZEIGENBUCHUNG:

Verlag: 030/46 70 96-777

Gerd-D. Poetschick: 0177/772 64 08

Gaby Bär: 0151/11 333 270

E-Mail: anzeigen_RAZ@laser-line.de

Gitarrenkurs Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindehaus, 18-19:30 Uhr
Gitarrenunterricht für Kinder (Fortgeschrittene), Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-17 Uhr, Jugendraum
Gitarrenunterricht als Kreativgruppe für Kinder, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindeaal
Gymnastik Frauen über 60 J. sporteln mit Trainerin. Neue Teilnehmerinnen willkommen, Ev. Kirchengem. Lübars, 18-19:30 Uhr, Pfarrhaus-Keller, Tel. 4033006
Gymnastik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindeaal
Gymnastik für Frauen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18:30 Uhr
Handarbeitskreis, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Dorfkirche Alt-Wittenau, 14-16 Uhr, Kinder- und Jugendhaus, Infos unter Tel. (030) 4117795
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann
Kindertheater Theater Wunderhorn mit „Kasper und der grün-gelbe Kakadu“, Fabrik Osloer Straße, 10 Uhr, mehr s. 12.6.
Kindertheater Gastspiel von Suli Puschban & Band: „Ich hab die Schnauze voll von rosa“, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., 4,50 € bis 9 €, Tel. 614 02164
Kindertreff für Kids von 5 bis 11 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-16:30 Uhr, 1. OG, Tel. 0176 3412 1410
Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Salma Hayek, Bärlicher Auto-Kino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kino Dämonen und Wunder, FSK 16, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €
Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, 5 €, Einlass: 18 Uhr
Kreatives Gestalten, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum
Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 Jahren, Tietzia, 14:30-17:30 Uhr
Lerngruppe für Jugendl., comX, 16-19 Uhr
Literatur Gespräch mit Frau Peichl zum Roman „Stoner“ von John Williams, Bibliothek am Schäfersee, 17 Uhr, Eintritt frei
Mathe-Träff Schüler von der 5. Klasse bis zum Abitur erhalten Unterstützung bei den Hausaufgaben, der Prüfungsvorbereitung, Bibliothek im Märkischen Viertel, 15-16 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Musikband für Kinder ab 12 J. mit Frank, Metronom, 13:30-14:30 Uhr, Bandraum
Musikunterricht Schlagzeug spielen für Kinder von 8 bis 13 J., Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmeldung, Tel. 432 3002
Nähkurs für Kinder ab 7 J., Agnes Einkehr, 15-16 Uhr, Materialkosten: 1 €
Nähkurs „Urban Patterns“ für Hobby-schneiderInnen unter der Leitung von Designerin Bettina Holzapfel-Greven, VIERTEL BOX, 15-18 Uhr, Nähcafé, Infos unter Tel. (030) 414 035 79
Schachgruppe für Kinder ab 8 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-16:30 Uhr, Tel. 430 64 26, Hr. Becker
Schlagzeug spielen lernen mit Linus für Kinder von 8 bis 13 Jahren, Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmeldung, Tel. 432 3002
Seniorentreff „Café Kunterbunt“ mit Frau Behrendt, Evangelische Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 09:30-11 Uhr
Skatrunde in der Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17 Uhr
Spiele mit der Wii, KreativFabrik, 15 Uhr
Spiele In der Ludothek neue Spiele ausprobieren, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr, kostenlos
Spielnachmittag für Klein und Groß, Agnes Einkehr, 15-16 Uhr
Spielgruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahren, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenlos
Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr
Sport Box-Fitnesstraining mit Charles, Fuchsbau/Haus der Jugend, 17-19 Uhr
Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Tanz aus dem Orient, Tanzgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr
Tanzkreis für Senioren, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 10-11 Uhr
Theater Drei Engel für Wedding, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.6.
Töpfern für Mädchen von 8 bis 12 Jahren, Tietzia, 15-17:30 Uhr
Treff für Eltern mit Kindern, Maria Gnaden, 09:30-11:30 Uhr, Gemeindezentrum
Treff für Mütter und Väter, gern mit Kindern, Agnes Einkehr, 11-13 Uhr
Treff zum Spielen und Plauschen, Märkischer Seniorentreff/MST, 13 Uhr

Treff für Frauen aus verschiedenen Kulturen. Mit Sprachmittlerin für Farsi, Familienzentrum Letteallee, 14-15:30 Uhr
Trödelmarkt Kunst, Kitsch und mehr, Nordverkauf/Sale, Johanneskirche Frohnau, 16-20 Uhr
Vorlesestunde „Wir lesen vor“ von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek im Märkischen Viertel, 16:30-17:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 Jahre, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung
DIENSTAG, 14.06.2016

Notdienst: Neue Apotheke Weiss
Notdienst: Octopus Apotheke
Aerobic-Kurs, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18-19 Uhr
Bastelkreis mit Fr. Hanspach, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 15:30 Uhr
Bastelkreis, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Gemeindebüro
Basteln in einer Frauengruppe, comX, 17:30-19 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Bezirksamt Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung
Entspannungskurs, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:45-11:15 Uhr, Scheune
Forscherkurs Hr. Walsch gibt einen Kurs für Kinder von 8 bis 12 J. „Die etwas andere Elektrotechnik“, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-16:30 Uhr, Treffpunkt Storchennest
Gitarrenunterricht für Kinder, Anfänger, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-18 Uhr, Jugendraum, Tel. 430 6426
Gymnastik für Frauen & Mädchen, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindeaal, 19 Uhr
Handarbeitskreis mit Fr. Lüdecke, Evangelische Luther-Kirchengemeinde, Pfarrhaus, 09:30-11 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Evangeliumskirche, 14:30-16:30 Uhr, Anmelddg. Tel. 495 80 51
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Hausaufgabenhilfe für Grundschulkinde, Fabrik Osloer Straße, 15:30-16:30 Uhr, kostenlos, im Seminarraum
Jugendliche treffen sich mit Lea in der Gruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-20 Uhr



Kindertheater
 Oma Nolte, aller Hand Lieder, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 60 Min., Infos unter Tel. (030) 817 99 188
 Foto: Jörg Metzner

Kindertheater Das doppelte Lottchen, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 12.6.
Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Jessica Alba, Bärlicher Auto-Kino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kino Ewige Jugend, mit M. Caine, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €
Kochen mit gesunden Zutaten für Kinder mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos
Kochen mit Familien, comX, 15-18 Uhr
Kreativ-Werkstatt Schreiben und Malen für Erwachsene, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung, Infos unter Tel. (030) 4372 2822
Kreatives mit Ulla für Kinder von 8 bis 12 J., Tietzia, 15:30-18:30 Uhr
Kurs Rodrigo Gonzalez Zimmerling vermittelt die Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 17:30 Uhr, Anmeldung und Spende von 5 € erbeten
Mädchencafé für Girls bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-17 Uhr
Malgruppe für Seniorinnen, „Flotter Pinsel“, comX, 11-15 Uhr, im Atelier
Musik Mixed Martinis mit Gospel und mehr, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Martinus-Kirche, 19:30-21:30 Uhr
Musik Der Gospelchor trifft sich. Neue Mitglieder willkommen, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Saal, Kontakt: Hr. Wuppmann, Tel. 431 7242
Musik Das Blechbläserensemble trifft sich, neue Mitglieder willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 20:30-22 Uhr, Gemeindeaal, Hr. Fritz, Tel. 5056 5644
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Musikkurs für Kinder mit Marieke in der KreativFabrik, 15 Uhr

Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas/Alegrio do Samba
Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, neue Gäste/Mitspieler willkommen
Selbsthilfegruppe Gesprächsrunde mit Frauen (55+), Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Anmeldung, Tel. 416 4842
Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-20:30 Uhr, Infos unter Tel. 0173 611 3089, Hr. Gietz
Senioren-gymnastik in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr
Seniorentreff in der Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr
Singen für Eltern mit Kindern bis 6 J. und Gitarrenbegleitung, Familienzentrum Letteallee, 15:30-16:15 Uhr, kostenlos
Spielgruppe Tobenachmittag für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre, Fabrik Osloer Straße, 15-17 Uhr, Tel. (030) 499 02335
Spielgruppe und malen, für Kinder, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 16-18 Uhr, Tel. 0176 50150888
Sport und Spiel mit Lucas für Kinder von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 15-17:30 Uhr
Sportgruppe für Kids, Fußball, Judo trainieren, Metronom, 16-18 Uhr
Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 15-17 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Stricken und Häkeln mit Ulrike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Villa Strickkurs auch für Anfänger, Geschäft, 2 rechts 2 links“, 17-19 Uhr, Kosten 7 € inkl. Getränk, ohne Anmeldung, Tel. 338 51 319, www.zwei-rechts-zwei-links.de
Tanz TanzArt am Morgen, Maria Gnaden, 09:45-10:45 Uhr, Gemeindezentrum
Tanz Zirkusakrobatik und Spaß für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15:30-18 Uhr, Alte Werkstatt
Tanz aus dem Orient mit Elwira für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 16-17:30 Uhr
Tanz Bauchtanz bis 20:30 Uhr, danach Tango, Salsa und mehr, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Café
Tanzen für alle, die gern in den Morgen tanzen, Begegnungszentrum Hermsdorf, Hermsdorfer Damm 197, 13467 Berlin, 09:45-10:45 Uhr, Tel. (030) 9798 8252
Tanzen mit Winny, Märkischer Seniorentreff/MST, 14 Uhr, 3,50 € bis 4 €
Tanzen für Kinder bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 17-18 Uhr
Tischtennis spielen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 19 Uhr, Infos unter Tel. (030) 4029481
Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek
Töpferkurs für 7- bis 13-Jährige mit Henry, Dorfkirche Alt-Wittenau, 15-16 Uhr, Scheune
Töpferei, comX, 14-18 Uhr, Atelier im Kinderzentrum
Treff für Erwachsene mit Kinderbetreuung, für Familien aus Südosteuropa, Familienzentrum Letteallee, 12:30-15 Uhr
Treff für Frauen, Waldkirche Heiligensee, Gemeindeaal, 10-12 Uhr
Treff Frauen im Gespräch, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842
Treff für Eltern, comX, 15-19 Uhr
Treff zu Kaffee und Kuchen in einer offenen Frauengruppe, Flotte-Lotte, 15:30-18:30 Uhr, Kostenbeitrag 1,50 € bis 2 €
Treff der Jungen Gemeinde, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Stegeweg, 19 Uhr
Volkstänze, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10:30-13 Uhr, Schwedenhaus, Infos unter Tel. (030) 434 4514
Vorlesestunde für Kinder und Eltern, Familienzentrum Letteallee, 16-17 Uhr
MITTWOCH, 15.06.2016
Notdienst: Residenz Apotheke
Notdienst: Großkreuz Apotheke
Notdienst: Karolinen-Apotheke
Babygruppe für Mütter und Väter, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr
Backen Pizzastube, comX, 16-18 Uhr
Basteln Origami & Co. mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 15-18 Uhr
Bauchtanz orientalisches für Mädchen und Frauen mit Tabea, Familienzentrum „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Bungalow, Saal
Brettspiel „GO - das kaiserliche Strategie-Spiel“ ausprobieren und spielen, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Konferenzraum, mittwochs, ohne Anmeldung
Elternreff im Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr
Frauen frühstücken zusammen und reden miteinander, Apostel-Johannes-Gemeinde, 09:15-12 Uhr, Clubraum 2. OG, Infos unter Tel. (030) 4154 8186
Frühstückstreff für Frauen aller Nationalitäten. Essen bitte mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 11:30-14:30 Uhr, Café
Fußball für Kinder bis 14 Jahre, comX, 16:30-18:30 Uhr

Das Haus der starken Marken

Freizeitwelt GmbH

Berlins größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**

Riesige Ausstellung auf 2 Etagen, über 50 Garnituren aufgebaut!

www.freizeitwelt-berlin.de

Ernststr. 12 • 13509 8-Tegel ☎ 75 45 12 02

Fußball EM 2016: die französische Nationalmannschaft anfeuern, Centre Francais, Müllerstr. 74, 13349 Berlin, 21 Uhr, Eintritt frei
Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“, in Englisch, Baptisten-Kirche, 18:30 Uhr
Gymnastik zu Musik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindeaal
Handarbeitskreis, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Bistro
Handarbeitskreis und Basteln, für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 16 Uhr, ohne Anmeldung, Material vorhanden
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Historisches Landhaus oder Buddhatempel in Frohnau?, Das Buddhistische Haus, Eingang Elefantentor, 15 Uhr, mit Katrin Pollok, 8 €, Anmeldung unter Tel. 0151 5244 3858, www.berlinsehenswert.de
Jugendtreff mit Lea, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, im Keller des Jugendzentrum
Kinderchor „Grüne Stimmen“ für Kinder der 1. bis 4. Kl., Chorprobe, Maria Gnaden, 17-17:45 Uhr, Gemeindezentrum
Kinderkreis für 6- bis 11-Jährige: singen, spielen, malen, Geschichten hören, Apostel-Johannes-Gemeinde, 16:30-18 Uhr, Kontakt: 0176 456 30015
Kindertheater mit dem Stück „Oma Nolte“, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 14.6.
Kindertheater Das doppelte Lottchen, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 12.6.
Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Salma Hayek, Bärlicher Auto-Kino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kino La Belle Saison, Sommerliebe, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €
Kreatives für Girls von 8 bis 12 J., Motto „Ich trau mich das“, Tietzia, 16-18 Uhr
Lesung für Kinder der 3./4. Klasse mit Autorin Usch Luhn aus „Die frechen Vier“ Stadtbibliothek Frohnau, 09:30-10:15 Uhr, Eintritt frei, Anmelddg.: Tel. 4010 9171
Meditation und Bewegung, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:30-11 Uhr, Scheune
Musik Die Band MCG (3 Jungs zwischen 16 und 20 J.) freut sich auf Mitglieder ab 14 J., Diakoniezentrum Heiligensee, 17:30-20 Uhr, Hr. Becker, Tel. 430 6426
Musik Jugendl. ab 14 J. können in einer Band spielen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 17:30-19 Uhr, Kontakt: Hr. Blaschke, Tel. 0173 1042152
Musik Der Hoffnungskirchenchor trifft sich, neue Mitglieder willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19-21 Uhr, Gemeindeaal, Hr. Fritz, Tel. 5056 5644
Nähen mit Fr. Tasdogu und Fr. Arar, Familienzentrum „Haus am See“, 09:30-12:30 Uhr, Villa, Seminarraum
Nähen Gruppe für Erwachsene, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 18 Uhr
Nähkreis „Berliner Mamas nähen“, Ann Katrin Ostendorf leitet Frauen an, die nähen und Deutsch lernen wollen, Bibliothek am Schäfersee, 10-12:30 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung
Repair Café Kaputttes mit Experten reparieren, Familienzentrum Letteallee, 15-18 Uhr, kostenlos, www.repaircafe.org
Senioren Zentraler Seniorentag, Stadtklubhaus, Edisonstr. 1, 16761 Hennigsdorf, 14-17 Uhr
Seniorenkreis, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 13:30-16 Uhr, Gemeindeaal
Seniorentreff „Oase“ mit Kaffeetafel und Umlandfahrten, Baptisten-Kirche, 15 Uhr
Singen für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Dorfkirche Alt-Wittenau, 16:30-17:30 Uhr
Singen Der Gospelchor Variety sucht neue männliche Mitglieder, Dorfkirche Alt-Wittenau, 19:30-21 Uhr, Neuer Saal
Spiele Neue Spiele in der Ludothek ausprobieren, für Eltern und Kinder, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr
Spieletreff für Eltern und Kinder bis 3 J., FACE Familienzentrum, 09:30-12 Uhr
Sport Gymnastikkurs im Märkischen Seniorentreff/MST, 10 Uhr
Sport Ballbini-Ballschule für Kinder ab 2 J., Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr

Sport Basketball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18:30-22 Uhr, kl. Halle
Sprechstunde des Ehrenamtsbüros für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Strickkurs, Geschäft „2 rechts 2 links“, 10-12 Uhr, mehr siehe 14.6.
Tanz Dance 4 kidz mit Sabine, Kostümwerkstatt und tolle Choreos, comX, 16:30-18 Uhr
Tanzen für Könnler, Waldkirche Heiligensee, Gemeindeaal, 18:30-20 Uhr
Tanzen Die Hobby-Tanzgruppe trifft sich, Evangeliumskirche, 19:30-21 Uhr, 2,50 € pro Abend, Anmeldung Tel. 495 80 51
Töpferkurs für Kinder mit Joan in der KreativFabrik, 14 Uhr
Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek
Trauergruppe Stefanie Schmiedler unterstützt Frauen, die einen Verlust erlitten haben, Flotte-Lotte, 09:10:30 Uhr, Teilnahme 6 € bis 10 € pro Monat
Treff für Eltern und Kinder, Dorfkirche Heiligensee, 09:30-11 Uhr, Gemeindeaal
Treff zum gemeinsamen Lachen mit Fr. Kasüschke, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12 Uhr, Saal, Bungalow
Treff zum Austausch, Waldkirche Heiligensee, Gemeindeaal, 15-17 Uhr
Treff für Jugendl., Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 17-19 Uhr, Tel. 4111195
Treff zum Thema „Trau keinem über 30!“, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19 Uhr, Schwedenhaus, Tel. 4373 1520
Volleyballgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19-21:30 Uhr
WLAN-Jugendkreis für Jugendl. ab 13 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 18-20 Uhr, Kontakt: Laura Bamberger über facebook
DONNERSTAG, 16.06.2016

Notdienst: Sanitas Apotheke
Notdienst: Spitzweg Apotheke
Notdienst: Apotheke am Markt
Basteln Bumerangs entwickeln, bauen und ausprobieren für Jungs von 9 bis 13 Jahre, Tietzia, 15:30-17 Uhr
Basteln und Spielen für Kinder, Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindehaus, 16:30-18 Uhr
Chor Der Jugendchor Young Voices (ab 5 J.) trifft sich, neue Sänger willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 16:30-17:30 Uhr, Schwedenhaus, Fr. Heymen Tel. 433 11 47
Computer-Workshop für Jugendliche, Evangelische Luther-Kirchengemeinde, Stegeweg, 19 Uhr
Familie Bunter Nachmittag für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahren, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Café
Flötengruppe für Jugendliche und Erwachsene, Dorfkirche Alt-Wittenau, 17:30-18:30 Uhr, Neuer Saal
Fotokurs Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr
Fußball Public-Screening zur EM Dtl.-Polen, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Gemeindehaus Stegeweg, 20 Uhr
Fußball Public Viewing EM, Deutschland - Polen, Stadtklubhaus, Edisonstr. 1, 16761 Hennigsdorf, 21 Uhr
Fußball Große EM-Party, Deutschland-Polen, Kastanienwäldchen, 21 Uhr
Gitarrenunterricht für alle, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos
Gymnastik für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindeaal, Infos unter Tel. (03303) 216782
Handarbeit mit Fr. Gülsen und Fr. Schann, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa, Wintergarten
Handarbeitskurs, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 15 Uhr
Handwerkskurs für Kinder mit Matze, KreativFabrik, 15 Uhr
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann
Kindertheater Alle da!, ATZE, 10 Uhr, ausverkauft
Kindertheater Eine Woche voller Sams-tage, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 4 J., 105 Min., eine Pause, 4,50 € bis 9,50 €
Kino Skandinavisches Kino mit „Rückwärts/Bakk“ (isländ. OmU), und Kurzfilm, City Kino Wedding, 19 Uhr, 7 €
Kino Der Schamane und die Schlange, OmU, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, 6 €
Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Jessica Alba, Bärlicher Auto-Kino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kreativwerkstatt mit Heike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow, Kunstraum, Eltern willkommen
Kunstwerkstatt für Erwachsene, Evangelische Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 18 Uhr

Lerngruppe für Jugendliche, comX, 14:30-20 Uhr
Lerngruppe für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr
Mädchengruppe Spiel und Spaß mit Geli und Maren, Metronom, 15-18 Uhr
Meditation, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindefaal
Musik Nachbarschaftstreff zu internationaler und Algerischer Rai-Musik, Kochen, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Veranstaltungssaal
Musik Der Kirchenchor trifft sich, neue Mitglieder willk., Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Saal, Kontakt Tel. 431 8345
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, mehr siehe 9.6.
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nähcafé Alte Kleidung aufwerten und plaudern, Fabrik Osloer Str., 10:30-13 Uhr, kostenlos, Café, Anmeldg. Tel. 493 9042
Nähen mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr
Politik Dilek Kolat und Bettina König (SPD) zum Thema „Wir schaffen das! Aber wie? Wie funktioniert erfolgreiche Integration?“, Café La Femme, Residenzstr. 128, 13409 Berlin, 18:30 Uhr, für alle Interessierten, Infos unter Tel. (030) 499 111 16
Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste/Mitspieler willkommen
Selbsthilfegruppe für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842
Seniorenkreis in der Evangeliumskirche, 15 Uhr
Spielen Bingo spielen und Spaß haben, Märkischer Seniorentreff/MST, 13:30 Uhr
Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr
Sport Public Viewing zur EM, Deutschland-Polen, mit Speisen, Jazz-Musik, Loci Loft, 18 Uhr, Beginn 20 Uhr, Einlass 18 Uhr
Sprachkurs in Latein, Johanneskirche Frohnau, 10-11:30 Uhr, mehr siehe 9.6.
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Tanz meditativ, Dorfkirche Alt-Wittenau, 19:20-30 Uhr, Scheune, Tel. (030) 4028846
Tanz Die Volkstanzgruppe trifft sich, LabSaal Lübars, 19:30-22 Uhr, Infos unter Tel. (030) 402 4151, Helga Wolter
Theater GWSW - Folge 104: „Alle allein zu Haus“. Bei den Howarths fehlt Vati, bei den Prenzlischern die Haushälterin und Jutta von Da sucht ein neues Hobby, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, 8 € bis 17 €
Töpferkurs für Groß und Klein mit Eva, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-18 Uhr, Treffpunkt Storchennest
Töpfern für Jungs von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 14-16 Uhr
Training Heitere Gedächtnisspiele, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10 Uhr

Treff „Sisterhood“: Zusammen singen und mit Gott reden, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr
Treff Gesprächskreis für Senioren, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 14-16 Uhr
Treff für Jugendliche, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 17:30-20 Uhr
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 Jahre von Lesewelt Berlin e.V., Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
FREITAG, 17.06.2016
Notdienst: Tilia-Apotheke
Notdienst: Waldsee-Apotheke
Backen in der kleinen Bäckerei, comX, 13:30-15:30 Uhr
Bastelgruppe, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 15 Uhr
Basteln Aus Alt mach Neu, mit Dilara, für Grundschulkindern, Tietzia, 14-15:30 Uhr
Café für Alleinerziehende, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Alte Werkstatt
Café Happy Times/Glückliche Zeiten, CVJM-Jugendhaus MV, 19-22 Uhr
Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-10:30 Uhr, auch von 11 bis 12.30 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten
Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Fest Spielefest auf dem Karl-May-Spielplatz mit ganz viel Spaßprogramm, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-18 Uhr
Frauentreff in der Evangeliumskirche, 09:30 Uhr
Kindercafé für Kids bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr
Kinderkino Filmtitel können vor Ort erfragt werden oder per Aushang, Stadtteilbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Kindertheater Alle da!, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 10 J., 90 Min. ohne Pause, Karte ab 4,50 € bis 9,50 €
Kindertreff für Kinder von 5 bis 11 Jahren, Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, Jugendzentrum
Kino für Kinder, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum
Kino Die Kommune, City Kino Wedding, 19 Uhr, Karte 6 €
Kino Der Nachtmahr, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, Karte 6 €
Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Salma Hayek, Bärliner Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kino Ein Mann namens Eva, der Nr.1-Hit aus Schweden, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €
Kochgruppe mit Dilara für Kinder von 9 bis 12 Jahren, Tietzia, 16-18 Uhr
Kochkurs für Kinder und Familien, Kreativfabrik, 13:30 Uhr
Konzert mit Catalina Claro aus Chile, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, 6 € bis 15 €
Kreativgruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-17:30 Uhr, Gemeindefaal

Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, Dorfkirche Alt-Wittenau, 13-14:30 Uhr, Neuer Saal, Spende von 1 € erbeten
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 17-19 Uhr
Mädchentreff Interkultureller Nachmittag, Songs schreiben/aufnehmen. Offene Gruppe für Girls von 10 bis 15 J., Fabrik Osloer Str., 16-18 Uhr, Alte Werkstatt, EG
Musik Der Erwachsenenchor freut sich über Zuwachs, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 18:30-20 Uhr, Hr. Blaschke, Tel. 0173 1042152
Musik Der Okumenische Chor freut sich über Zuwachs, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 19:30-21 Uhr, Hr. Blaschke, Tel. 0173 1042152
Musik Singen mit dem Popsongchor, Hits von Beatles, Rolling Stones, LabSaal Lübars, 20 Uhr, 5 € bis 13 €, Anmeldung empfohlen, www.popsongchor.de
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nachbarschaftschor Singen mit Ruth Ahlert, Fabrik Osloer Straße, 18:30-20 Uhr, 5 € monatlich, Alte Werkstatt im EG, Tel. 0157 304 34 718 oder 339 777 66
Nähen Gruppe für Kinder, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 16-17:30 Uhr
Spielen Spiel- und Vorlesekreis, Bibliothek am Schäfersee, 15 Uhr, mehr s. 10.6.
Sport Fußball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, kl. Halle
Stricken mit dem Oranienburger Wollfärbduo (handgefärbt), Geschäft, 2 rechts 2 links, 16-20 Uhr, mehr siehe 14.6.
Tanz Hip Hop für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahre, Tietzia, 15:30-17 Uhr
Tanz Barn Dance mit DJ Wippi, American Western Saloon, 20 Uhr
Tanzen Ästhetische Tanzerziehung für Kids ab 6 J., Begegnungszentrum Hermsdorf, 15:45-16:45 Uhr, Kontakt siehe 14.6.
Tanzen Ästhetische Tanzerziehung für Kids ab 9 J., Begegnungszentrum Hermsdorf, 16-18 Uhr, mehr siehe 14.6.
Tanzen Jazzdance für Mädchen und Jungen ab 12 J., Tietzia, 17-18:30 Uhr
Tanzgruppe, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Pfarrhaus, 18:30-20 Uhr, für alle
Technik PC-Talk mit Helmar Sattler, Agnes Einkehr, 15:30-16:30 Uhr, Eintritt frei, Spenden willkommen
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.6.
Treff für Jugendliche, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindehaus, 18-20 Uhr
Yoga für Frauen mit Martina Müller, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12:30 Uhr, Bungalow, Anmelde. Tel. 4372 2822
SAMSTAG, 18.06.2016
Notdienst: Adler-Apotheke
Dinnerkonzert Folk Country mit den Silver Pearls, Barbecue & Musik, Villa Felice, Schulzendorfer Str. 3, 13503 Berlin, 18:30-22 Uhr, je 22,50 €, Tel. 4365 5649

Sommerfest Oranienburg
Wir laden Sie ein: Samstag, 18.06.2015, von 13.00 bis 16.00 Uhr
... in unserem Verkaufsbüro Oranienburg.
KRYNOS-Bauen&Leben – Verkaufsbüro Oranienburg, Bernauerstraße 18, 1. Stock (über der Einkaufspassage)

Dinnershow „Karawans“, aus dem Orient, mit 4-Gänge-Menü, Madi - Zelt der Sinne, 18:30 Uhr, mehr siehe 11.6.
Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Familienfest des Jugendamtes der Region Nord, Dorfauwe Wittenau, 13437 Berlin, 13-17:30 Uhr, mit buntem Programm
Frühstück für Familien, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindehaus, 10-12 Uhr, Spende willkommen
Gespräch Dharma-Talk zu den Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 15-17 Uhr, Spende erbeten
Hilfe Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, PLZ 13507, Philipuskirche, 13-14 Uhr
Kindertheater Alle da!, ATZE, 15 Uhr, mehr siehe 17.6.
Kindertheater Eine Woche voller SAMstage, ATZE, 16 Uhr, mehr siehe 16.6.
Kino Ein Mann namens Eva, City Kino Wedding, 17:45 Uhr, 6 €, FSK 12, 119 Min.
Kino Dibbuk - eine Hochzeit in Polen/ Demon, poln. OmU, jüd. Filmfestival, City Kino Wedding, 20 Uhr, Karte 6 €
Kino Der Nachtmahr, City Kino Wedding, 21:45 Uhr, Karte 6 €
Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Jessica Alba, Bärliner Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kino Mängel exemplar, nach dem Roman von Sarah Kuttner, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, Karte 7 €
Konzert Die Olga Show mit Violinistin und Schlagzeuger, Fontane-Haus, 10 Uhr, auch um 16 Uhr und 20 Uhr, Karte ab 6 € bis 12 €, www.olgashow.com
Konzert Orgelmusik zum Sommerfang, mit Lesung, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Dorfkirche, 17 Uhr, Eintritt frei, Spende willkommen

Konzert für Klavier (Stephan Hilsberg) und Violoncello (Johannes Przygodda), Königin-Luise-Kirche, 18 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten
Kunst Künstler/innen und Kunsthandwerker/innen laden in ihre Ateliers, Kunstzentrum Tegel-Süd, Neheimer Str. 54, 13507 Berlin, 14-20 Uhr, Eintritt frei
Musik Das Duo Ziza spielt Jazz und traditionelle Musik, Martin-Luther-Kirche, Hauptstr. 1, 16761 Hennigsdorf, 21 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten
Religion Philosophisch-theologisches mit Pfarrer Vogel, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19:30 Uhr, Schwedenhaus
Sport Wrestling-Show, Stadtklubhaus, Edisonstr. 1, 16761 Hennigsdorf, 21 Uhr, Karte 12 € (AK), Tel.: (03302) 810637
Tag der Stadtnatur Wanderung durch den Tegeler Forst (ca. 12 km), UBhf. Alt-Tegel, 13507 Berlin, 16-20 Uhr, Anmeldung und Infos unter Tel. (030) 251 0943
Tag der Stadtnatur Den Tegeler Waldtieren auf der Spur, für Kinder ab 5 J., Bushaltestelle Heiligenseer-/Ruppiner Chaussee (133, 124, 222), 13503 Berlin, 16-19 Uhr, Anmeldung und Infos unter Tel. 0176 5691 4221, www.jibw.de
Tag der Stadtnatur Rundgang durch die Gartenstadt Frohnau, Ludolfingerplatz S-Bhf. Frohnau, 16-18 Uhr, Fr. Pollok, Tel. 0151244 3858, berlinsehenswert.de
Tag der Stadtnatur Vom Grenzturn zum Naturschutzturn, Oranienburger Chaussee, Bus 125, Hubertusweg, 13465, Frohnau, 16-18 Uhr, Tel. (03303) 509844
Tag der Stadtnatur Mit dem Fahrrad durch die Gartenstadt, Ludolfingerplatz, S-Bhf. Frohnau, 19-21 Uhr, mehr s. 16 Uhr
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.6.
Wanderung Szenische Entdeckungstour „Die Borsig-Verschwörung“ über das Areal der ehemaligen Borsigwerke, Borsigort, Bf. U6 Borsigwerke, 15-17:30 Uhr, Eintritt 7 € bis 10 €, Anmeldung unter Tel. 4202 5521, kirschendieb-perlensucher.de
SONNTAG, 19.06.2016
Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel
Notdienst: Apotheke am Schäfersee
Brunch Orientalischer Märchenbrunch mit Erzähler, Madi - Zelt der Sinne, 10:30 Uhr, ab 13 € bis 26 €
Chor Der Kinderchor Orange Voices probt, Teilnehmer von der 5. bis 8. Klasse willkommen, Maria Gnaden, 10:30-12 Uhr, Gemeindezentrum
Chor Der Jugendchor Violet Voices probt, Teilnehmer ab der 9. Klasse willkommen, Maria Gnaden, 18:30-20 Uhr, Gemeindezentrum, Tel. 411 2695
Fußball bis 17.30 Uhr für Jungs bis 12 J., ab 17.30 Uhr für Jungs von 13 bis 17 J., CVJM-Jugendhaus MV, 16-19 Uhr
Fußball EM 2016: die französische Nationalmannschaft auf feuern, Centre Francais, Müllerstr. 74, 13349 Berlin, 21 Uhr, Eintritt frei

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

- Agnes Einkehr** Nachbarschafts- und Begegnungsort siehe Haus Conradshöhe
- Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars** Alte Fasanerie 10 13469 Berlin - Tel. 81729150
- American Western Saloon** Wilhelmsruher Damm 142c 13439 Berlin - Tel. 40728780
- Apostel-Johannes-Kirchengemeinde (ev.)** Dannenwalder Weg 167 13439 Berlin - Tel. 4153081
- ART-Galerie-Benakohell** General-Woyna-Str. 1 13403 Berlin - Tel. 28854866
- ATZE Musiktheater GmbH** Luxemburger Straße 20 13353 Berlin - Tel. 81799188
- Baptisten-Kirche** Alt-Reinickendorf 32 13407 Berlin - Tel. 49873389
- Bärliner Autokino** Kurt-Schumacher-Damm 207 13405 Berlin - Tel. 0170 8133007
- Bibliothek am Schäfersee** Stargardtstraße 11-13 13407 Berlin - Tel. 45198890
- Bibliothek im Märkischen Viertel** Königshorster Straße 6 13439 Berlin - Tel. 902943838
- Cafe am Schäfersee** Residenzstr. 43 13409 Berlin - Tel. 4551924
- City Kino Wedding** im Centre Francais Müllerstr. 74 13349 Berlin - Tel. 0152 59687921
- comX Kinder-, Jugend- und Familienzentrum** Senftenberger Ring 53-69 13435 Berlin - Tel. 40203920
- CVJM-Jugendhaus MV** Christlicher Verein Junger Menschen Tiefenseer Str. 13a 13439 Berlin - Tel. 4153044
- Dachsbau** Kinder- und Jugendfreizeitstätte Heiligenseestr. 112-114 13503 Berlin - Tel. 4315010
- Das Buddhistische Haus** Edelhofdamm 54 13465 Berlin - Tel. 4015580
- Diakoniezentrum Heiligensee** Café am Marktplatz Keilerstr. 17/19 13503 Berlin - Tel. 4306-0
- Dorfkirche Alt-Tegel** Dorfanger/Veitstr. 16 13507 Berlin - Tel. 4336014
- Dorfkirche Alt-Wittenau** Ev. Kirchengemeinde Alt-Wittenau 29 13437 Berlin - Tel. 43721262
- Dorfkirche Heiligensee** Alt-Heiligensee 45/47 13503 Berlin - Tel. 4311909
- Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd** Martinus-Kirche Sterkrader Str. 47 13507 Berlin - Tel. 4326576
- Ev. Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf** Alt-Reinickendorf 21-22 13407 Berlin - Tel. 4953048

- Lutherhaus der ev. Luther-Kirchengemeinde** Baseler Str. 18 Gemeindehaus Stegeweg 5-11 13407 Berlin - Tel. 4964031
- Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust** Bondickstr. 76 Jugendhaus: Bondickstr. 11 13469 Berlin - Tel. 4111145
- Evangeliumskirche** Hausotterstr. 3 13409 Berlin - Tel. 4958051
- Fabrik Osloer Straße e.V.** Osloer Straße 12 13359 Berlin - Tel. 4932037
- FACE Ev. Familienzentrum** Wilhelmsruher Damm 159a 13439 Berlin - Tel. 51052352
- Familienfarm Lübars** s. Alte Fasanerie und Jugendf. Lübars
- Familien- und Stadtteilzentrum** „Haus am See“ Stargardtstr. 9 13407 Berlin - Tel. 45204479
- Familienpunkt Reinickendorf** Zobelitzstraße 72 13403 Berlin - Tel. 41939049
- Familienzentrum Letteallee** Letteallee 82/86 13409 Berlin - Tel. 48097441
- Felsen-Kirchengemeinde** Kirche im Eichhorster Weg 56-58 13435 Berlin - Tel. 40399745
- Flotte Lotte** Senftenberger Ring 25 13435 Berlin - Tel. 4167011
- Fontane-Haus** Königshorster Str. 6 13439 Berlin - Tel. 902943810 Kartentelefon 47997423

- Freiluftkino Rehberge** Windhuker Str./Ecke Petersallee 13351 Berlin - Tel. 29361629
- Fuchsbau - Haus der Jugend** Thurgauer Str. 66 13407 Berlin - Tel. 49859940
- Gnade Christi Kirche** Ev. Kirchengemeinde Borsigwalde Tietzstr. 42 13509 Berlin - Tel. 4336092
- Günter-Zemla-Haus** Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Eichhorster Weg 32 13435 Berlin - Tel. 4164842
- Hafenbar Tegel** Wilkestr. 1 - 13507 Berlin Tel. 30363658
- Haus Conradshöhe** Nachbarschaftsort Agnes Einkehr Eichelhägerstr. 19 13505 Berlin - Tel. 4380050
- Hoffnungskirche Neu-Tegel** Tile-Brügge-Weg 49-53 Schwedenhaus Erholungsweg 64 13509 Berlin - Tel. 4338027
- Humboldt-Bibliothek** Karolinenstraße 19 13507 Berlin - Tel. 4373680
- Jesus-Christus-Kirche** Ev. Kirchenemende Konradshöhe Schwarzspechtweg 1-3 1350 Berlin - Tel. 43671786
- Johanneskirche** Ev. Kirchengemeinde Frohnau Zeltlinger Platz 18 13465 Berlin - Tel. 4012033
- Kastanienwäldchen** Residenzstraße 109 13409 Berlin - Tel. 49914048

- Königin-Luise-Kirche** Bondickstraße 14 13469 Berlin - Tel. 4111145
- KreativFabrik** Amendestr. 41 13409 Berlin - Tel. 40049304
- Kulturhaus Centre Bagatelle e. V.** Zeltlinger Str. 6 - 13465 Berlin Tel. 40105060 - Kartentel. 868701668
- LabSaal Lübars** Alt-Lübars 8 - 13469 Berlin Tel. 41107575 - www.labsaal.de
- Loci Loft - Musik-Location** Oraniendamm 72 13469 Berlin - Tel. 40399450
- Madi - Zelt der Sinne** Bernhard-Lichtenberg-Platz 1 13507 Berlin - Tel. 43004272
- Maria Gnaden Katholische Kirchengemeinde** Hermsdorf, Waidmannslust, Lübars Gemeindezentrum: Hermsdorfer Damm 197 13467 Berlin - Tel. 34655 0241
- Märkischer Seniorentreff/MST** Senftenberger Ring 34a 13505 Berlin - Tel. 0152 38954277
- Matthias Claudius** Ev. Kirchengemeinde Schulzendorfer Str. 19-21 13503 Berlin - Tel. 4311301
- Philippus-Kirche** Ascheberger Weg 44 13507 Berlin - Tel. 4326576
- Prime Time Theater** Müllerstraße 163/Burgsdorfstr. 13353 Berlin - Tel. 49907958

- Rathaus Reinickendorf** Eichborndamm 215-239 13437 Berlin - Tel. 902940
- Schloss Schwante** Perwenitzer Chaussee 2 16727 Oberkrämer/OT Velehlanz Tel: 03304 399448
- Seniorenclub Hermsdorf** Berliner Str. 105-107 13467 Berlin - Tel. 4044028
- Stadtmission Tegel** Billerbecker Weg 112 13507 Berlin - Tel. 43779173
- Stadtteilbibliothek Frohnau** Fuchssteiner Weg 13-19 13465 Berlin - Tel. 40109171
- Stadtteilbibliothek** Reinickendorf West Auguste-Viktoria-Allee 29-31 13403 Berlin Tel. 41508846
- St. Joseph Kirche (katholisch)** Bonifaziustr. 16/18 13509 Berlin - Tel. 4338170
- St. Marien Kirche (katholisch)** Klemkestr. 3/7 13409 Berlin - Tel. 4959043
- Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum** Tietzstraße 12 - 13509 Berlin Tel. 4323002
- VIERTEL BOX** Wilhelmsruher Damm ggü MZ 13439 Berlin - Tel. 41403579
- Waldkirche Heiligensee** Stolpmünder Weg 35-43 13503 Berlin - Tel. 4311302

Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“ in englischer Sprache, Baptisten-Kirche, 14 Uhr

Kinderkino Zoomania - ganz schön ausgefuchst, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, Karte 6 € (4 € unter 12 J.), FSK 6, 87 Min.

Kindertheater Oh wie schön ist Panama/Janosch, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min. ohne Pause, 4,50 € bis 9,50 €

Kino Ein Mann namens Ove, City Kino Wedding, 14 Uhr, 6 €, FSK 12, 119 Min.

Kino Tomorrow - die Welt ist voller Lösungen (OmU), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, Karte 6 €

Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Salma Hayek, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, Kinotag, 6 €

Kino Die Poesie des Unendlichen, mit Dev Patel, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €, Hunde anleinen

Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas/Alegrio do Samba

Tag der Stadtnatur Die IGA 2017 in der Gartenstadt Frohnau stellt sich vor auf der Premiumfläche, S-Bhf. Frohnau, Brücke, 13437 Berlin, 14-15:30 Uhr

Theater Gastspiel des Monbijou Theaters mit „Die lustigen Weiber von Windsor“ (Shakespeare), Schloss Schwante, Schlosspark, 18 Uhr, 12 € bis 15 €, Tickethotline (030) 2888 66999

Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 6.6.

Wanderung „Die Borsig-Verschönerung“, Borsigtor, Bf. U6 Borsigwerke, 15-17:30 Uhr, mehr siehe 18.6.

MONTAG, 20.06.2016

Notdienst: Neue Apotheke

Notdienst: Apotheke Am Tegeler See

Basteln Mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, www.bellabimbauer.de, Kontakt: Fr. Nachtigall 0170 5463 012

Bilderbuchkino für Kinder, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr

Country Biggis Westernladies, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10:30 Uhr

Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-10:30 Uhr, auch von 11 bis 12:30 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten

Flötenkreis Flöte spielen in der Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-16:15 Uhr

Gitarrenkurs, Ev. Kirchengemeinde Tegeler-Süd, Gemeindehaus, 18-19:30 Uhr

Gitarrenunterricht für Kinder (Fortgeschrittene), Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-17 Uhr, Jugendraum

Gitarrenunterricht als Kreativgruppe für Kinder, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, Jugendraum, 17-17:30 Uhr

Gymnastik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindefaal

Gymnastik Frauen über 60 J. sporteln mit rainerin. Neue willkommen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 18-19:30 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Tel. (030) 4033006

Gymnastik für Frauen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18:30 Uhr

Handarbeitskreis in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr

Hausaufgabenhilfe, Dorfkirche Alt-Wittenau, 14-16 Uhr, Kinder- und Jugendhaus, Infos unter Tel. (030) 4117795

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Hausaufgabenhilfe Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann

Kindertheater Gastspiel der Non Tu Tu Musical Company mit „Du kannst auf mich zählen“, ATZE, 11:30 Uhr, Großer Saal, ab 5 J., 60 Min, Infos unter Tel. 0157 352 30 788, Karte ab 8,50 € bis 14 €

Kindertreff für Kids von 5 bis 11 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-16:30 Uhr, 1. OG, Tel. 0176 3412 1410

Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Jessica Alba, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

Kino A Perfect Day, mit Tim Robbins, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, 5 €, Einlass: 18 Uhr

Kreatives Gestalten, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum

Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 14:30-17:30 Uhr

Lerngruppe für Jugendliche, comX, 16-19 Uhr

Literatur Büchersommer, Jutta Hoffmann stellt neue Buchtitel vor, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 17:30 Uhr

Mathe-Treff Schüler von der 5. Klasse bis zum Abitur erhalten Unterstützung, Bibliothek im Märkischen Viertel, 15-16 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung

Musikunterricht Schlagzeug spielen für Kinder von 8 bis 13 J., Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmeldg.: Tel. (030) 432 3002

Nähkurs für Kinder ab 7 J., Agnes Einkehr, 15-16 Uhr, Materialkosten: 1 €

Nähkurs „Urban Patterns“, VIERTEL BOX, 15-18 Uhr, mehr siehe 13.6.

Schachgruppe für Kinder ab 8 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-16:30 Uhr, Jugendraum, Tel. 4306426

Schlagzeug spielen lernen mit Linus für Kinder von 8 bis 13 Jahren, Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmeldg. Tel. 432 3002

Schreibkurs Die Schreibfrauen suchen Mitschreiberinnen, Flotte-Lotte, 16:30-18:30 Uhr, 14-tägig, Tel. 9404 3096

Seniorentreff „Café Kunterbunt“ mit Fr. Behrendt, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 09:30-11 Uhr

Skatrunde Skat spielen in der Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17 Uhr

Spielekreis Brett-, Würfelspiele für alle, St. Marien Kirche, 18 Uhr, im Jugendheim

Spiele mit der Wit, KreativFabrik, 15 Uhr

Spiele neue Spiele in der Ludothek ausprobieren, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr, kostenlos

Spielesachmittag für Klein und Groß, Agnes Einkehr, 15-16 Uhr

Spielgruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahren, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenlos

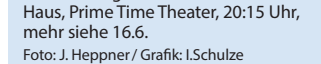
Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr

Sport Box-Fitnesstraining mit Charles, Fuchsbau/Haus der Jugend, 17-19 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Tanz aus dem Orient, Tanzgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr

Tanzkreis für Senioren, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 10-11 Uhr, Gemeindehaus



Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.6.

Töpfern für Mädchen von 8 bis 12 Jahre, Tietzia, 15-17:30 Uhr

Treff für Eltern mit Kindern, Maria Gnaden, 09:30-11:30 Uhr, Gemeindezentrum

Treff für Mütter und Väter, gern mit Kindern, Agnes Einkehr, 11-13 Uhr

Treff zum Spielen und Plauschen, Märkischer Seniorentreff/MST, 13 Uhr

Treff für Frauen aus verschiedenen Kulturen. Mit Sprachmittlerin für Farsi, Familienzentrum Letteallee, 14-15:30 Uhr

Vorlesestunde „Wir lesen vor“ von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung

Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 21.06.2016

Notdienst: Kopenhagener Apotheke

Notdienst: Elch-Apotheke

Aerobic-Kurs in der Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18-19 Uhr

Bastelkreis in der Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Gemeindebüro

Basteln in einer Frauengruppe, comX, 17:30-19 Uhr

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Bezirksamt Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung

Entspannungskurs in der Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:45-11:15 Uhr, Scheune

Forscherkurs Hr. Walsch gibt einen Kurs für Kinder von 8 bis 12 Jahre: „Die etwas andere Elektrotechnik“, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-16:30 Uhr, Treffpunkt Storchennest

Fußball Große EM-Party, Deutschland-Ukraine, Kastanienwäldchen, 18 Uhr

Fußball Public-Screening zur Fußball EM Dtl.-Nordirland, Ev. Luther-Kirchengem., Gemeindehaus Stegeweg, 18 Uhr

Gitarrenunterricht für Kinder, Anfänger, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-18 Uhr, Jugendraum, Tel. 430 6426

Gymnastik für Frauen/Mädchen, Dorfkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 19 Uhr

Handarbeitskreis mit Fr. Lüdecke in der Evangelischen Luther-Kirchengemeinde, Pfarrhaus, 09:30-11 Uhr

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkindern, Fabrik Osloer Straße, 15:30-16:30 Uhr, kostenlos, im Seminarraum

Jugendliche treffen sich mit Lea in der Gruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-20 Uhr

Kindertheater Alle da!, ATZE, 10 Uhr, ausverkauft

Kindertheater „Du kannst auf mich zählen“, ATZE, 11:30 Uhr, mehr siehe 20.6.

Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan, Jessica Alba und Salma Hayek, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inklusive Popcorn

Kochen mit gesunden Zutaten für Kinder mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos

Kochen mit Familien, comX, 15-18 Uhr

Kreativ-Werkstatt Schreiben und Malen für Erwachsene, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12 Uhr, ohne Anmeldung, Infos unter Tel. 4372 2822

Kreatives mit Ulla für Kinder von 8 bis 12 Jahre, Tietzia, 15:30-18:30 Uhr

Kurs Rodrigo Gonzalez Zimmerling vermittelt die Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 17:30 Uhr, Anmeldung und Spende von 5 € erbeten

Literatur Bilderbuchkino zu „Die Olchis: ein Drachenfest für Feuerstuhl“, Stadtbibliothek, Am Bahndamm 19, 16761 Hennigsdorf, 15 Uhr

Mädchencafé bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-17 Uhr

Malgruppe für Seniorinnen, „Flotter Pinsel“, comX, 11-15 Uhr, im Atelier

Medizin 8. Reinickendorfer Gesundheitstag mit drei Vorträgen (je 20 Min.) zum Thema „Multiresistente Keime - wie schützt ich mich im klinischen und privaten Alltag?“ mit Experten/Ärzten, Diskussion, Fontane-Haus, 17-20 Uhr, kostenlos, Anmeldung: Tel. (030) 90294 5195

Musik Fete de la Musique, auch in Hennigsdorf mit der Szene aus dem Kiez, Postplatz, Hof „Alte Feuerwache“, Hauptstr. 4, 16761 Hennigsdorf, 16-21 Uhr

Musik Fete de la Musique, Open-Air-Bühne, Centre Francais, Müllerstr. 74, 13349 Berlin, 16-22 Uhr

Musik zur Fete de la Musique und Fußball-EM ab 18 Uhr, Deutschland-Nord Irland, Hafenbar Tegel, 17 bis 2 Uhr

Musik Mixed Martinis mit Gospel und mehr, Ev. Kirchengemeinde Tegeler-Süd, Martinus-Kirche, 19:30-21:30 Uhr

Musik Der Gospelchor trifft sich, neue Mitglieder willkommen, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Saal, Kontakt: Herr Wuppmann Tel. 431 7242

Musik Das Blechbläserensemble trifft sich, neue Mitglieder willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 20:30-22 Uhr, Gemeindefaal, Hr. Fritz, Tel. 5056 5644

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

Musikkurs für Kinder mit Marieke, KreativFabrik, 15 Uhr

Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas/Alegrio do Samba

Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste/Mitspieler willkommen

Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-20:30 Uhr, Infos unter Tel. 0173 611 3089, Hr. Gietz

Senioren Offener Nachmittag zum Plaudern in der Ev. Kirchengemeinde Tegeler-Süd, Gemeindehaus, 15-16:30 Uhr

Seniorengymnastik in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr

Seniorentreff in der Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr

Singen für Eltern mit Kindern bis 6 J. und Gitarrenbegleitung, Familienzentrum Letteallee, 15:30-16:15 Uhr, kostenlos

Spielgruppe Tobenachmittag für Eltern mit Kindern bis 4 J., Fabrik Osloer Straße, 15-17 Uhr, Tel. (030) 499 02335

Spielgruppe und malen, für Kinder, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 16-18 Uhr, Tel. 0176 501 50888

Sport und Spiel mit Lucas für Kinder von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 15-17:30 Uhr

Sport Public Viewing zur Fußball-EM, Deutschland-Nordirland, mit Speisen und Jazz-Musik, Loci Loft, 16 Uhr, Beginn 18 Uhr, Einlass 16 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 15-17 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Stricken und Häkeln mit Ulrike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Villa

Strickkurs, Geschäft, „2 rechts 2 links“, 17-19 Uhr, mehr siehe 14.6.

Tanz TanzArt am Morgen, Maria Gnaden, 09:45-10:45 Uhr, Gemeindezentrum

Tanz Zirkusakrobatik und Spaß für Kinder zwischen 7 und 12 J., Fabrik Osloer Straße, 15:30-18 Uhr, Alte Werkstatt

Tanz aus dem Orient mit Elwira für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 16-17:30 Uhr

Tanz Bauchtanz bis 20:30 Uhr, danach Tango, Salsa und mehr, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Café

Tanzen für alle, die gern in den Morgen tanzen, Begegnungszentrum Hermsdorf, 09:45-10:45 Uhr, mehr s. 14.6.

Tanzen mit Josef, Märkischer Seniorentreff/MST, 14 Uhr, 3,50 € bis 4 €

Tanzen für alle bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 17-18 Uhr

Tischtennis Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 19 Uhr, Tel. 402 9481

Töpferkurs Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-16 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek

Töpferkurs für 7- bis 13-Jährige mit Henry, Dorfkirche Alt-Wittenau, 15-16 Uhr, Scheune

Töpfern comX, 14-18 Uhr, Atelier im Kinderzentrum

Treff für Frauen, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 10-12 Uhr

Treff Frauen im Gespräch, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842

Treff für Eltern, comX, 15-19 Uhr

Treff zu Kaffee und Kuchen in einer offenen Frauengruppe, Flotte-Lotte, 15:30-18:30 Uhr, Kostenbeitrag 1,50 € bis 2 €

Treff der Jungen Gemeinde, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Stegeweg, 19 Uhr

Vereinsabend des Imkervereins R'dorf, Fuchsbau Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 19 Uhr, Interessierte willk.

Volkstänze, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10:30-13 Uhr, Schwedenhaus, Infos unter Tel. 434 4514

Vorlesestunde für Kinder und Eltern, Familienzentrum Letteallee, 16-17 Uhr

MITTWOCH, 22.06.2016

Notdienst: Primus Apotheke

Notd.: Apotheke am Flughafen Tegel

Notdienst: Birken-Apotheke

Babygruppe für Mütter und Väter, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr

Backen in der Pizzastube, comX, 16-18 Uhr

Basteln Origami & Co. mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 15-18 Uhr

Bauchtanz orientalisches für Mädchen und Frauen mit Tabea, Familienzentrum „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Bungalow, Saal

Brettspiel „GO - das kaiserliche Strategie-Spiel“ ausprobieren und spielen, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Konferenzraum, mittwochs, ohne Anmeldung

Elterntreff im Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr

Frühstückstreff für Frauen aller Nationalitäten. Essen bitte mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 11:30-14:30 Uhr, Café

Fußball für Kinder bis 14 Jahre, comX, 16:30-18:30 Uhr

Gesprächskreis in der Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 16 Uhr

Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“ in englischer Sprache, Baptisten-Kirche, 18:30 Uhr

Gymnastik zu Musik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindefaal

Handarbeitskreis in der Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Bistro

Handarbeitskreis und Basteln für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 16 Uhr, Material vorhanden, ohne Anmeldung

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Hausaufgabenhilfe Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, Kosten: 4 € für 3 Monate

Jugendtreff mit Lea, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, im Keller des Jugendzentrums

Kinderchor „Grüne Stimmen“ für Kinder der 1. bis 4. Klasse, Probe, Maria Gnaden, 17-17:45 Uhr, Gemeindezentrum

Das Haus der starken Marken

Freizeitwelt GmbH

Berlins größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**

In allen Preislagen riesige Ausstellung auf 2 Etagen!

www.freizeitwelt-berlin.de

Ernststr. 12 • 13509 B-Tegel ☎ 75 45 12 02

Kinderkreis für 6- bis 11-Jährige: Singen, Spielen, Malen, Geschichten hören, Apostel-Johannes-Gemeinde, 16:30-18 Uhr, Kontakt: 0176 456 30015

Kindertheater Oh wie schön ist Panama nach Janosch, ATZE, 10 Uhr, mehr s. 19.6.

Kino Professor Love, Komödie mit Pierce Brosnan und Jessica Alba, Bärlicher Autokino

Töpferkurs für Kinder mit Joan, Kreativ-Fabrik, 14 Uhr
Töpferkurs, Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheschek
Treff für Eltern und Kinder, Dorfkirche Heiligensee, 09:30-11 Uhr, Gemeindefaal
Treff zum gemeinsamen Lachen mit Fr. Kasüschke, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12 Uhr, Saal, Bungalow
Treff zum Spielen und Plauschen, Märkischer Seniorentreff/MST, 13 Uhr
Treff um sich auszutauschen, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 15-17 Uhr
Treff für Jugendliche, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 17-19 Uhr, Tel. (030) 4111195
Volleyballgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19-21:30 Uhr
WLAN-Jugendkreis für Jugendl. ab 13 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 18-20 Uhr, Kontakt: Laura Bamberger über facebook

DONNERSTAG, 23.06.2016

Notdienst: Löwen-Apotheke
Notdienst: Titisee-Apotheke
Basteln Bumerangs entwickeln, bauen und ausprobieren für Jungs von 9 bis 13 Jahre, Tietzia, 15:30-17 Uhr
Basteln und Spielen für Kinder, Evangelische Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindefaal, 16:30-18 Uhr
Chor Der Jugendchor Young Voices (ab 5 J.) trifft sich, Neue willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 16:30-17:30 Uhr, Schwedenh., Fr. Heymen, Tel. 433 11 47
Computer-Workshop für Jugendl., Ev. Luther-Kirchengem., Stegweg, 19 Uhr
Familie Bunter Nachmittag für Familien mit Kindern von 2 bis 7 Jahre, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Café
Flötengruppe für Jugendliche und Erwachsene, Dorfkirche Alt-Wittenau, 17:30-18:30 Uhr, Neuer Saal
Fotokurs Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr
Gitarrenunterricht für alle, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos
Gymnastik für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindefaal, Infos unter Tel. (03303) 216782
Handarbeit mit Fr. Gülsen und Fr. Schann, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa, Wintergarten
Handwerkskurs für Kinder mit Matze, KreativFabrik, 15 Uhr
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 J., CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Hausaufgabenhilfe, Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-17 Uhr, 4 € für 3 Monate
Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann
Kindertheater Ben liebt Anna, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min, eine Pause, Karte 4,50 € bis 9,50 €
Kino Skandinavisches Kino mit „Bear Island“ (norw. OmU), und Kurzfilm, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, 7 €
Kino Starship Troopers (OmU), durch den Abend mit Dirk von Lowtzow (Tocotronic), City Kino Wedding, 20:30 Uhr, 6 €
Kino Central Intelligence, mit Dwayne Johnson, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inklusive Popcorn
Kino Familienfest, mit Günther Maria Halma, Hannelore Elsner, Lars Eidinger, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €
Konzert mit Tango Danzarin, Loci Loft, 20 Uhr, 10 €
Kreativwerkstatt mit Heike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow, Kunstraum, Eltern willkommen
Kunstwerkstatt für Erwachsene, Ev. Luther-Kirchengem., Lutherhaus, 16 Uhr
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 14:30-20 Uhr

Das Haus der starken Marken
Freizeitwelt
 Berlin's größtes Spezialgeschäft für **GARTENMÖBEL**
 In allen Preislagen riesige Ausstellung auf 2 Etagen!
 www.freizeitwelt-berlin.de
 Erntstr. 12 • 13509 B-Tegel ☎ 75 45 12 02

Lerngruppe für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr
Malkurs in der Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 15 Uhr
Meditation, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindefaal
Musik Nachbarschaftstreff zu intern. und Algerischer Rai-Musik, Kochen, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Veranstaltungssaal
Musik Der Kirchenchor trifft sich, Neue willkommen, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Fr. Haberland, Tel. 431 8345
Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, mehr s. 9.6.
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nähcafé Alte Kleidung aufwerten & plaudern, Fabrik Osloer Straße, 10:30-13 Uhr, Café, Anmeldung unter Tel. 493 9042
Nähen mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr
Politik Prof. Dr. Peter Prandt, Historiker und Sohn von Willy, im Gespräch mit Alexander Ewers (29), Kandidat der SPD. Brandt liest aus seinem Buch „Mit anderen Augen“, Restaurant Maestral, Eichborndamm 236, 13437 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei, Infos unter Tel. (030) 411 1518
Repair Café Zusammen mit ExpertInnen Defektes reparieren. Werkzeuge und Ersatzteile mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 17-20 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung, Alte Werkstatt im EG
Schachklub im Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste/Mitspieler willkommen
Selbsthilfegruppe für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842
Senioren Neue Freizeitgruppe für Senioren, Günter-Zemla-Haus, 15-17 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842
Seniorenkreis in der Evangeliumskirche, 15 Uhr
Seniorentreff mit Almut Ventzke in der Evangelischen Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 15 Uhr
Spielen Bingo spielen und Spaß haben, Märkischer Seniorentreff/MST, 13:30 Uhr
Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr
Sprachkurs in Latein, Johanneskirche Frohnau, 10-11:30 Uhr, mehr siehe 9.6.
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108
Tanz it der Volkstanzgruppe, LabSaal Lübars, 19:30-22 Uhr, Tel. 402 4151
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr Infos siehe 16.6.
Töpferkurs für Groß und Klein mit Eva, Alte Fasanerie und Jugendfarm Lübars, 15-18 Uhr, Treffpunkt Storchennest
Töpfern für Jungs von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 14-16 Uhr
Treff für Frauen zum „Café Grade“ zum Austausch, Stadtmission Tegel, 10-12 Uhr
Treff Gesprächskreis für Senioren, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 14-16 Uhr

Treff für Jugendliche, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 17:30-20 Uhr
Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 J., Stadtbibliothek Frohnau, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vorlesestunde für Kids von 4 bis 12 J., Lesewelt Berlin e.V., Stadtbiblioth. R'dorf West, 16:30-17:30 Uhr, ohne Anmeldung

FREITAG, 24.06.2016

Notdienst: Oran-Apotheke
Notdienst: Storch-Apotheke
Backen in der kleinen Bäckerei, comX, 13:30-15:30 Uhr
Bastelgruppe in der Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 15 Uhr
Café für Alleinerziehende, Fabrik Osloer Straße, 10-12 Uhr, Alte Werkstatt
Café Happy Times/Glückliche Zeiten, CVJM-Jugendhaus MV, 19-22 Uhr
Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-10:30 Uhr, auch von 11 bis 12:30 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten
Disco für Menschen mit oder ohne Handicap, Lebenshilfe, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18-20 Uhr, Eintritt 1 Euro
Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Frauentreff in der Evangeliumskirche, 09:30 Uhr
Historisches Mit dem Fahrrad durch die Gartenstadt Frohnau, S-Bhf. Frohnau, Bahnhofstraße, 18 Uhr, mit Katrin Pollok, 8 €, Anmeldung unter Tel. 0151 5244 3858, www.berlinsehenswert.de
Kindercafé bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-18 Uhr
Kinderkino, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei
Kinderkino Filmtitel können vor Ort erfragt werden oder per Aushang, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Kindertheater Gastspiel des Figurenkombinat mit Aschenbrödel, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 50 Min., Karte ab 4,50 € bis 9 €, Infos Tel. 614 02 164
Kindertreff für Kinder von 5 bis 11 Jahre, Jesus-Christus-Kirche, 15:30-17 Uhr, im Jugendzentrum
Kino für Kinder, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum
Kino Der Film „Zimt und Koriander (Griechenland 2003, 103 Min., FSK 0), Agnes Einkehr, 17-19 Uhr, Kinospende erbeten. Es gibt Kürbis-Hackfleischpfanne
Kino Die Poesie des Unendlichen, City Kino Wedding, 18 Uhr, 6 €
Kino Tomorrow - die Welt ist voller Lösungen (OmU), City Kino Wedding, 20 Uhr, Karte 6 €
Kino Central Intelligence, mit Dwayne Johnson, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kino Er ist wieder da, nach dem Bestseller von David Wnendt, FSK 12, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, Karte 7 €
Kochkurs für Kinder und Familien, KreativFabrik, 13:30 Uhr
Kreativgruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15:30-17:30 Uhr, im Gemeindefaal
Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, Dorfkirche Alt-Wittenau, 13-14:30 Uhr, Neuer Saal, Spende von 1 € erbeten
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 17-19 Uhr
Mädchentreff Interkultureller Nachmittag, Songs schreiben/aufnehmen. Offene Gruppe für Girls von 10 bis 15 J., Fabrik Osloer Str., 16-18 Uhr, Alte Werkstatt, EG
Musik Der Erwachsenenchor freut sich über Zuwachs, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindefaal, 18:30-20 Uhr, Hr. Blaschke, Tel. 0173 1042152
Musik Der Ökumenische Chor freut sich über Zuwachs, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindefaal, 19:30-21 Uhr, Hr. Blaschke, Tel. 0173 1042152
Musik Gipsy Restaurant Band spielt Swing, russisches Lieder. Speisen & Getränke à la Carte, Schloss Schwante, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, 11 €
Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko
Nachbarschaftschor Singen mit Ruth Ahlert, Fabrik Osloer Str. 18:30-20 Uhr, 5 € monatlich, Alte Werkstatt im EG, Tel. 0157 304 34 718 oder (030) 339 777 66
Nähen Gruppe für Kinder, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 16-17:30 Uhr
Preisskat Maria Gnaden, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Hr. Fitzek Tel. 404 3540
Senioren 12. traditionelle Senioren-Sternwanderung zum Seniorenfreizeit-zentrum Adelheidallee 5, 13507. Treff 12 Uhr. Start: Rathaus, Seniorenfreizeitstätte Lübars und Hermsdorf, Ruppiner Chaussee, Alt-Tegel, 10:30 Uhr, Eintritt/Startgeld 2 € (als Spende für einen sozialen Zweck), Infos unter Tel. (030) 41 17 973

Spielen Spiel- und Vorlesekreis, Bibliothek am Schäfersee, 15 Uhr, mehr s. 10.6.
Sport Fußball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, kleine Halle
Tanz Hip Hop für Mädchen und Jungen von 8 bis 11 Jahre, Tietzia, 15:30-17 Uhr
Tanzen Jazzdance für Mädchen und Jungen ab 12 J., Tietzia, 17-18:30 Uhr
Tanzgruppe Ev. Kirchengemeinde Lübars, Pfarrhaus, 18:30-20 Uhr, für alle
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.6.
Treff für Jugendl., Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindefaal, 18-20 Uhr
Yoga für Frauen mit Martina Müller, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12:30 Uhr, Bungalow, Anmeldg. Tel. 4372 2822

SAMSTAG, 25.06.2016

Notdienst: Ludolfinger Apotheke
Dinnershow Karawans, Madi - Zelt der Sinne, 18:30 Uhr, mehr siehe 11.6.
Disco DJ Partynacht mit Chartmusik, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Fußball EM-Party (Zweiter Gruppe A und C), Kastanienwäldchen, 15 Uhr
Gespräch Dhamma-Talk zu den Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 15-17 Uhr, Spende erbeten
Hilfe Lebensmittelausgabe für Menschen mit geringem Einkommen, PLZ 13507, Philippuskirche, 13-14 Uhr
Kindertheater Die Bremer Stadtmusikanten, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 60 Min., Karte ab 4,50 € bis 9,50 €
Kindertheater Mitsingkonzert, ATZE, 15 Uhr, Großer Saal, ab 5 Jahre, 60 Min, kostenlos, Anmeldung erwünscht
Kino Der Schamane und die Schlange, OmU, City Kino Wedding, 17:45 Uhr, 6 €
Kino Die Poesie des Unendlichen, City Kino Wedding, 20 Uhr, Karte 6 €
Kino Central Intelligence, mit Dwayne Johnson, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inklusive Popcorn
Kino Die Schüler der Madame Anne, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 6 €
Kino Der Nachtmahr, City Kino Wedding, 22 Uhr, Karte 6 €
Konzert Künstler- und Autorentriff, ART Galerie Benakohell, 17:30 Uhr
Konzert mit der Band Savoy Satellites und Musik im Stil der 30er/40er Jahre, Loci Loft, 20 Uhr, Karte 15 € bis 18 €
Natur Baumführung zu den Tegeler Bäumen, An der Sechserbrücke, Seite Greenwichpromenade, 13507, Tegel, 14-16 Uhr, Spenden willk., Anmeldung wird unter Tel. 6174 2572, www.gartentrost.de
Party Mottoparty „Big Military Party“ der Alliierten in Berlin, Cafe Hangar, Kurt-Schumacher-Damm 42-44, 13405 Berlin, 20 Uhr
Sport Familienspieltag in der Schwimmhalle, aqua Stadtbad, Rigaer Str. 3, 16761 Hennigsdorf, 10-17:45 Uhr
Sportfest für Familien, VfL Tegel, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin, 11-18 Uhr
Stadtrundfahrt mit Bus und Schiff, Stadtinformation, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf, 11 Uhr, 10 € bis 12 €, Infos unter Tel. (03302) 877320
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.6.
Wanderung „Die Borsig-Verschönerung“, Borsig, Bhf. U6, Station Borsigwerke, 15-17:30 Uhr, mehr siehe 18.6.

SONNTAG, 26.06.2016

Notdienst: Apotheke am Borsigturm
Notdienst: Askulap-Apotheke
Chor Der Kinderchor Orange Voices probt, Teilnehmer von der 5. bis 8. Klasse willkommen, Maria Gnaden, 10:30-12 Uhr, Gemeindezentrum, Tel. 411 2695
Chor Der Jugendchor Violet Voices probt, Teilnehmer ab der 9. Klasse willkommen, Maria Gnaden, 18:30-20 Uhr, Gemeindezentrum, Tel. 411 2695
Fest mit Kunsthandwerkermarkt, Bühnenprogramm (z.B. Bardomaniacs ab 12.15 Uhr, Andrej Hermlin Trio ab 15 Uhr), Führungen, Zeichenworkshop, Theater, Töpferwerkstatt, Kerzen ziehen und mehr, Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, 11-18 Uhr
Fest Kunterbuntes Sommerfest mit Spiel, Basteln, Leckereien, Alte Fasanerie/Jugendfarm Lübars, 11-17 Uhr, Eintritt frei
Fest Die Kita Waldkirche feiert 60 J. Bestehen mit einem Fest, Gesang, Tombola, Waldkirche Heiligensee, Wiese, 11 Uhr
Fest Großes Sommerfest, Kulturhaus Centre Bagatelle, 15 Uhr, Eintritt frei
Fußball bis 17:30 Uhr für Jungs bis 12 J., ab 17:30 Uhr für Jungs von 13 bis 17 J., CVJM-Jugendhaus MV, 16-19 Uhr
Fußball EM-Party (Sieger Gruppe C, Dritter Gruppe A/B/F), Kastanienwäldchen, 18 Uhr

Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“ in englischer Sprache, Baptisten-Kirche, 14 Uhr
Kindertheater Gastspiel von Anna Rampe mit Dornröschen, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 50 Min., ab 4,50 € bis 9 €, Infos unter Tel. (030) 614 02 164
Kindertheater beim Sommerfest mit „Was rappelt in der Kiste?“ von Puppenspielerin Eva Kaufmann, Kulturhaus Centre Bagatelle, 15:30-16:30 Uhr, für Kinder ab 3 J., 40 Min., Eintritt frei
Kindertheater Spaghettihochzeit, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 9 J., 100 Min, eine Pause, Karte ab 4,50 € bis 9,50 €
Kino Die Poesie des Unendlichen, City Kino Wedding, 14 Uhr, Karte 6 €
Kino Tomorrow - die Welt ist voller Lösungen (engl. OmU), City Kino Wedding, 18:15 Uhr, Karte 6 €
Kino Central Intelligence, mit Dwayne Johnson, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, Kinotag, 6 €
Kino Kirschblüten und Rote Bohnen, FSK 0, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, 7 €
Konzert O Carolan's Dream, Tom Daun aus Schottland spielt keltische Harfenklänge, Dorfkirche Alt-Tegel, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden willkommen
Konzert Abschlusskonzert des Sommerfestes mit Cécile Rose & Trio Scho, Kulturhaus Centre Bagatelle, 19-20 Uhr
Musikkurs Spaß mit den Samba-Trommeln, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas/Alegrio do Samba



Kinderkino
 Zoomania - ganz schön ausgefuchst, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, Karte 6 € (4 € unter 12 J.), FSK 6, 87 Min.
 Foto: Walt Disney Germany

Theater Gastspiel des Monbijou Theaters mit „Die Mitschuldigen“ (Goethe), Schloss Schwante, Schlosspark, 18 Uhr, Karte 2 € bis 15 €, Tickethotline (030) 2888 66999
Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.6.

MONTAG, 27.06.2016

Notd.: Apotheke im Tegel-Center
Notdienst: Arnica-Apotheke
Basteln Mit Frau Nachtigall Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr
Bilderbuchkino für Kinder, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr
Country Biggis Westernladies, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 10:30 Uhr
Deutschkurs für Frauen, Flotte-Lotte, 09:30-10:30 Uhr, auch von 11 bis 12:30 Uhr, kostenfrei, Anmeldung erbeten
Flötengruppe in der Apostel-Johannes-Gemeinde, 15-16:15 Uhr
Gitarrenkurs in der Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Gemeindefaal, 18-19:30 Uhr
Gitarrenunterricht für Kinder (Fortgeschrittene), Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 16:30-17 Uhr, Jugendraum
Gitarrenunterricht als Kreativgruppe für Kinder, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, Jugendraum, 17-17:30 Uhr
Gymnastik Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindefaal
Gymnastik Frauen über 60 J. sporteln mit Trainerin. Neue willkommen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 18-19:30 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Infos unter Tel. 4033006
Gymnastik für Frauen, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18:30 Uhr
Handarbeitskreis in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr
Hausaufgabenhilfe in der Dorfkirche Alt-Wittenau, 14-16 Uhr, Kinder- und Jugendhaus, Infos unter Tel. 41 17 795
Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr
Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann
Kindertheater Gastspiel Dornröschen, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 26.6.
Kindertreff für Kids von 5 bis 11 J., Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-16:30 Uhr, 1. OG, Tel. 0176 3412 1410
Kino Central Intelligence, mit Dwayne Johnson, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Kino Remainder, mit Tom Sturridge, Engl. OmU, FSK 16, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, Karte 7 €

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Barrierefreie Badumbauten
Wir beraten Sie gerne!



Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
 Tel. 030 /417794-35 | Fax 030 /417794-94
 info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, 5 €, Einlass: 18 Uhr
Kreatives Gestalten, comX, 16-18 Uhr, im Kinderzentrum

Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 Jahren, Tietzia, 14:30-17:30 Uhr
Lerngruppe für Jugendliche, comX, 16-19 Uhr

Mathe-Treff Schüler von der 5. Klasse bis zum Abitur erhalten Unterstützung, Bibliothek im Märkischen Viertel, 15-16 Uhr, kostenlos, ohne Voranmeldung
Musikunterricht Schlagzeug spielen für Kids von 8 bis 13 J., Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmeldung Tel. 432 3002
Nähkurs für Kinder ab 7 J., Agnes Einkehr, 15-16 Uhr, Materialkosten: 1 €
Nähkurs „Urban Patterns“, VIERTEL BOX, 15-18 Uhr, mehr siehe 13.6.

Schachgruppe für Kinder ab 8 J., Matthias-Claudius, Kirchengem., 15:30-16:30 Uhr, Jugendraum, 430 64 26, Hr. Becker
Schlagzeug spielen lernen mit Linus für Kinder von 8 bis 13 J., Tietzia, 16-18 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: Tel. 432 3002

Seniorentreff „Café Kunterbunt“ in der Evangelischen Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 09:30-11 Uhr
Skatrunde in der Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 17 Uhr

Spielen mit der Wii, KreativFabrik, 15 Uhr
Spielen Neue Spiele in der Ludothek ausprobieren, für Eltern und Kinder, Familienpunkt Reinickendorf, 16-18 Uhr
Spielenachmittag für Klein und Groß, Agnes Einkehr, 15-16 Uhr

Spielgruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis 3 Jahren, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenlos

Sport für Senioren mit Almut Ventzke, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Pfarrhaus, 11:30-12:30 Uhr

Sport Box-Fitnessstraining mit Charles, Fuchsbau/Haus der Jugend, 17-19 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Tanz Country Line Dance für Fortgeschrittene, Agnes Einkehr, 16:15-17:30 Uhr, Eintritt 8 €

Tanz aus dem Orient, Tanzgruppe, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr

Tanzkreis für Senioren, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 10-11 Uhr, Gemeindehaus

Theater GWSW - Folge 104: Alle allein zu Haus, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 16.6.

Töpfern für Mädchen von 8 bis 12 J., Tietzia, 15-17:30 Uhr

Treff für Eltern mit Kindern, Maria Gnaden, 09:30-11:30 Uhr, Gemeindezentrum

Treff für Mütter und Väter, gern mit Kindern, Agnes Einkehr, 11-13 Uhr

Treff zum Spielen und Plauschen im Märkischen Seniorentreff/MST, 13 Uhr

Treff für Frauen aus verschiedenen Kulturen. Mit Sprachmittlerin für Farsi, Familienzentrum Letteallee, 14-15:30 Uhr

Vorlesestunde „Wir lesen vor“ von Lesewelt Berlin e.V. für Kinder von 4 bis 12 J., Bibliothek im Märkischen Viertel, 16:30-17:30 Uhr, ohne Voranmeldung

Vorlesestunde für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 28.06.2016

Notdienst: Leuchtturm Apotheke
Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Aerobic-Kurs, Gnade-Christi Kirche Borsigwalde, 18-19 Uhr

Bastelkreis mit Fr. Hanspach, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Lutherhaus, 15:30 Uhr

Bastelkreis in der Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Gemeindebüro

Basteln in einer Frauengruppe, comX, 17:30-19 Uhr

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Bezirksamt Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung

Entspannungskurs, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:45-11:15 Uhr, Scheune

Forscherkurs Hr. Walsch gibt einen Technik-Kurs für Kinder von 8 bis 12 J. „Lasst die Funken sprühen!“, Alte Fasane-rie und Jugendfarm Lübars, 15-16:30 Uhr, Treffpunkt Storchennest

Gesprächskreis mit Fr. Behrendt und Hr. Nagel, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Pfarrhaus, 19:30 Uhr

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Fabrik Osloer Straße, 15:30-16:30 Uhr, kostenlos, im Seminarraum

Jugendliche treffen sich mit Lea in der Gruppe, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-20 Uhr

Kindertheater Die Bremer Stadtmusikanten, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 25.6.

Kindertheater Spaghettihochzeit, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 26.6.



Kino
Central Intelligence, mit Dwayne Johnson, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn
Foto: Universal Pictures

Kino Bach in Brazil, mit Edgar Selge und Franziska Walser, FSK 0, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, Karte 7 €

Kochen mit gesunden Zutaten für Kinder mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos

Kochen mit Familien, comX, 15-18 Uhr

Kreativ-Werkstatt Schreiben und Malen für Erwachsene, Familienzentrum „Haus am See“, 10-12 Uhr, Tel. 4372 2822

Kreatives mit Ulla für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Tietzia, 15:30-18:30 Uhr

Kurs Rodrigo G. Zimmerling vermittelt die Lehren Buddhas, Das Buddhistische Haus, 17:30 Uhr, Spende von 5 € erbeten

Mädchencafé für Girls bis 12 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 16-17 Uhr

Malgruppe für Seniorinnen, „Flotter Pinsel“, comX, 11-15 Uhr, im Atelier

Musik Mixed Martinis mit Gospel und mehr, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Martinus-Kirche, 19:30-21:30 Uhr

Musik Der Gospelchor trifft sich, Neue willkommen, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Saal, Tel. 431 7242

Musik Das Blechbläserensemble trifft sich, Neue willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 20:30-22 Uhr, Gemeindeaal, Hr. Fritz, Tel. (030) 5056 5644

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

Musikkurs für Kids, KreativFabrik, 15 Uhr

Musikkurs Spaß mit den Samba-Tromm-lern, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas/Alegrio do Samba

Schachklub, Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste/Mitspieler willkommen

Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-20:30 Uhr, Infos unter Tel. 0173 611 3089, Hr. Gietz

Senioren-gymnastik in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr

Seniorentreff in der Jesus-Christus-Kirche, 15-17 Uhr

Singen für Eltern mit Kindern bis 6 J. und Gitarrenbegleitung, Familienzentrum Letteallee, 15:30-16:15 Uhr, kostenlos

Spielgruppe Tobenachmittag für Eltern mit Kindern bis 4 J., Fabrik Osloer Straße, 15-17 Uhr, Tel. (030) 499 02335

Spielgruppe und malen, für Kinder, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 16-18 Uhr, Tel. 0176 50150888

Sport und Spiel mit Lucas für Kinder von 9 bis 12 Jahre, Tietzia, 15-17:30 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 15-17 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Stricken und Häkeln mit Ulrike, Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Villa

Strickkurs, Geschäft „2 rechts 2 links“, 17-19 Uhr, mehr siehe 14.6.

Tanz TanzArt am Morgen, Maria Gnaden, 09:45-10:45 Uhr, Gemeindezentrum

Tanz Zirkusakrobatik und Spaß für Kinder zwischen 7 und 12 J., Fabrik Osloer Straße, 15:30-18 Uhr, Alte Werkstatt

Tanz aus dem Orient mit Elwira für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 16-17:30 Uhr

Tanz Bauchtanz bis 20:30 Uhr, danach Tango, Salsa und mehr, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Café

Treff für Frauen, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 10-12 Uhr

Treff für Frauen, Günter-Zemla-Haus, 10:30-12:30 Uhr, Anmeldd. Tel. 416 4842

Treff für Eltern, comX, 15-19 Uhr

Treff zu Kaffee und Kuchen in einer offenen Frauengruppe, Flotte-Lotte, 15:30-18:30 Uhr, Kostenbeitrag 1,50 € bis 2 €

Treff der Jungen Gemeinde, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Stegeweg, 19 Uhr

Volkstänze, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 10:30-13 Uhr, Schwedenh., Tel. 434 4514

Vorlesestunde für Kinder und Eltern, Familienzentrum Letteallee, 16-17 Uhr

MITTWOCH, 29.06.2016

Notdienst: Trommsdorff-Apotheke
Notdienst: Bären-Apotheke

Babygruppe für Mütter und Väter, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr

Backen Pizzastube, comX, 16-18 Uhr

Basteln Origami & Co. mit Jeannette, Familienpunkt Reinickendorf, 15-18 Uhr

Bauchtanz orientalisches für Mädchen und Frauen mit Tabea, Familienzentrum „Haus am See“, 16-17:30 Uhr, Bungalow, Saal

Brettspiel „GO - das kaiserliche Strategie-Spiel“ testen, Humboldt-Biblioth., 16 Uhr, Konferenzraum, ohne Anmeldung

Eltern-treff im Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr

Frühstückstreff für Frauen aller Nationalitäten. Essen bitte mitbringen, Fabrik Osloer Straße, 11:30-14:30 Uhr, Café

Fußball für Kinder bis 14 Jahre, comX, 16:30-18:30 Uhr

Gottesdienst der afrikanischen Gemeinde „Grace Foundational Scriptural Ministries Berlin e.V.“ in englischer Sprache, Baptisten-Kirche, 18:30 Uhr

Gymnastik zu Musik, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindefaal

Handarbeitskreis, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 15-17 Uhr, Bistro

Handarbeitskreis und Basteln, für Frauen, Dorfkirche Heiligensee, Stall, 16 Uhr, ohne Anmeldung, Material vorhanden

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahren, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Jugendtreff mit Lea, Jesus-Christus-Kirche, 18:30-21 Uhr, Jugendzentrum

Kinderchor „Grüne Stimmen“ für Kids der 1. bis 4. Klasse, Probe, Maria Gnaden, 17-17:45 Uhr, Gemeindezentrum

Kinderkreis für 6- bis 11-Jährige: spielen, singen, Apostel-Johannes-Gemeinde, 16:30-18 Uhr, Kontakt: 0176 456 30015

Kindertheater Die Bremer Stadtmusikanten, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 25.6.

Kino Central Intelligence, mit Dwayne Johnson, Bärlicher Autokino, 21:45-23:45 Uhr, 10 € inkl. Popcorn

Kino The Lady in the Van, FSK 6, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, Karte 7 €

Kräuter Kräuter auf der Wiese entdecken, Wissenswertes erfahren, mit der Lora Chekina, Flotte-Lotte, 10-11:30 Uhr, 3 €

Kreatives für Mädchen von 8 bis 12 J. „Ich traue mich das!“, Tietzia, 16-18 Uhr

Literatur Pfarrer Heinlein stellt das Werk der Gebrüder von Humboldt vor (Alexander, Wilhelm), Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 15 Uhr

Meditation und Bewegung, Dorfkirche Alt-Wittenau, 09:30-11 Uhr, Scheune

Musik Die Jugendband MCG probt, Diakoniezentrum Heiligensee, 17:30-20 Uhr, Tel. 430 6426, mehr siehe 15.6.

Musik Jugendl. ab 14 J. können in einer Band spielen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Gemeindehaus, 17:30-19 Uhr, Hr. Blaschke, Tel. 0173 1042152

Musik Der Hoffnungskirchenchor trifft sich, Neue willkommen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19-21 Uhr, Gemeindefaal, Hr. Fritz, Tel. (030) 5056 5644

Nähen mit Fr. Tasdogu, Familienzentrum „Haus am See“, 09:30-12:30 Uhr, Villa

Nähen Gruppe für Erwachsene, Felsen-Kirchengemeinde, Kirche, 18 Uhr

Spieletreff für Eltern und Kids bis 3 Jahre, FACE Familienzentrum, 09:30-12 Uhr

Sport Gymnastikkurs im Märkischen Seniorentreff/MST, 10 Uhr

Sport Ballbini-Ballschule für Kinder ab 2 J., Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr

Sport Basketball mit Vincent, Fuchsbau/Haus der Jugend, 18:30-22 Uhr, kl. Halle

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Strickkurs, Geschäft „2 rechts 2 links“, 10-12 Uhr, mehr siehe 14.6.

Tanz Dance 4 kidz mit Sabine. Kostümwerkstatt/Choreos, comX, 16:30-18 Uhr

Tanzen Die Hobby-Tanzgruppe trifft sich, Evangeliakirche, 19:30-21 Uhr, 2,50 € pro Abend, Anmeldd. Tel. (030) 495 80 51

Töpferkurs für Kids, KreativFabrik, 14 Uhr

Töpferkurs Fuchsbau/Haus der Jugend, 15-17 Uhr, Kontakt: Monika Orscheshek

Treff für Eltern zum Gespräch, heute zum Thema „Ein Kind, zwei Sprachen - wie Kinder spielend mehrere Sprachen gleichzeitig lernen können“, Fabrik Osloer Straße, 09:15-11:15 Uhr, Café

Treff für Eltern und Kinder, Dorfkirche Heiligensee, 09:30-11 Uhr, Gemeindefaal

Treff zum gemeinsamen Lachen mit Fr. Kasüschke, Familienzentrum „Haus am See“, 11-12 Uhr, Saal, Bungalow

Treff zum Spielen und Plauschen im Märkischen Seniorentreff/MST, 13 Uhr

Treff zum Austausch, Waldkirche Heiligensee, Gemeindefaal, 15-17 Uhr

Treff für Jugendliche in der Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Jugendhaus, 17-19 Uhr, Tel. 4111195

Volleyballgruppe in der Hoffnungskirche Neu-Tegel, 19-21:30 Uhr

WLAN-Jugendkreis für Jugendl. ab 13 J., Apostel-Johannes-Gemeinde, 18-20 Uhr, Kontakt: Laura Bamberger über facebook

Die nächste Ausgabe der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung erscheint am 30. Juni

DONNERSTAG, 30.06.2016

Notdienst: Alte Spree-Apotheke
Notdienst: Barlach-Apotheke

Basteln Bumerangs bauen für Jungs von 9 bis 13 Jahre, Tietzia, 15:30-17 Uhr

Basteln und Spielen für Kids, Ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, 16:30-18 Uhr

Chor Der Jugendchor Young Voices (ab 5 J.) trifft sich, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 16:30-17:30 Uhr, Schwedenhaus

Computer-Workshop für Jugendl., Ev. Luther-Kirchengem., Stegeweg, 19 Uhr

Familie Bunter Nachmittag, Fabrik Osloer Straße, 15:30-17:30 Uhr, Café

Fotokurs Portraits mit Fotobearbeitung für Mädchen, Tietzia, 14-16:30 Uhr

Gitarrenunterricht für alle, Kastanienwäldchen, 16 Uhr, kostenlos

Gymnastik für Frauen, Ev. Kirchengemeinde Lübars, 10-11 Uhr, Gemeindehaus, Infos unter Tel. (03303) 216782

Handarbeit Familienzentrum „Haus am See“, 10-12:30 Uhr, Villa, Wintergarten

Handwerkskurs für Kinder mit Matze, KreativFabrik, 15 Uhr

Hausaufgabenhilfe für Kinder bis 13 Jahre, CVJM-Jugendhaus MV, 15-17 Uhr

Holzwerkstatt, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16-18 Uhr, Kontakt: Ralph Erdmann

Kindertheater Gastspiel, Robert Metcalf: Teddybär tanzt, ATZE, 09:30 Uhr, auch 10:45 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., 45 Min, ab 5 € bis 9 €, Tel. (030) 614 02 164

Kindertheater Spaghettihochzeit, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 26.6.

Kino Die Poesie des Unendlichen, City Kino Wedding, 18:45 Uhr, Karte 6 €

Kino „In aller Liebe“ (fnn. OmU), und Kurzfilm, City Kino Wedding, 21 Uhr, 7 €

Kino Die Entdeckung der Unendlichkeit, über Stephen Hawking, FSK 0, Freiluftkino Rehberge, 21:45 Uhr, Karte 7 €

Konzert Music in the Box mit jungen Nachwuchs-Künstlern, VIERTEL BOX, 20 Uhr, Eintritt frei, Einlass ab 19:30 Uhr

Kreativwerkstatt im Familienzentrum „Haus am See“, 15-18 Uhr, Bungalow

Kunstwerkstatt für Erwachsene, Ev. Luther-Kirchengem., Lutherhaus, 16 Uhr

Lerngruppe für Jugendliche, comX, 14:30-20 Uhr

Lerngruppe für Grundschüler, comX, 16-18 Uhr

Meditation, Matthias-Claudius, Kirchengemeinde, 18-19 Uhr, Gemeindefaal

Musik Nachbarschaftstreff zu intern. und Rai-Musik, Kochen, Fabrik Osloer Straße, 19-24 Uhr, Veranstaltungssaal und Café

Musik Der Kirchenchor trifft sich, Neue willkommen, Jesus-Christus-Kirche, 19:30-21 Uhr, Saal, Tel. (030) 431 8345

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht (fällt aus, falls die dt. Mannschaft spielt), Kastanienwäldchen, 20 Uhr, mehr siehe 9.6.

Musikkurs Keyboard und Akkordeon spielen (lernen), Fuchsbau/Haus der Jugend, 14-20 Uhr, Kontakt: Milenko

Musikkurs Spaß mit den Samba-Tromm-lern, Fuchsbau/Haus der Jugend, 16:30-20 Uhr, Thomas/Alegrio do Samba

Nähcafé Alte Kleidung aufwerten, Fabrik Osloer Straße, 10:30-13 Uhr, kostenlos, Café, Anmeldung unter Tel. 493 9042

Nähen mit Dilara, für Kinder im Grundschulalter, Tietzia, 16-18 Uhr

Schachklub im Seniorenclub Hermsdorf, 19 Uhr, Gäste/Mitspieler willkommen

Selbsthilfegruppe für Frauen, die mit ihrem (Über)gewicht unzufrieden sind, Günter-Zemla-Haus, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. (030) 416 4842

Seniorenkreis in der Evangeliakirche, 15 Uhr

Spielen Bingo spielen und Spaß haben, Märkischer Seniorentreff/MST, 13:30 Uhr

Sport für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, 11:30-12:30 Uhr

Sprachkurs in Latein, Johanneskirche Frohnau, 10-11:30 Uhr, mehr siehe 9.6.

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für Interessierte, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Tanz mit der Volkstanzgruppe, LabSaal Lübars, 19:30-22 Uhr, Tel. 402 4151

AUSSTELLUNGEN

Still-Leben? NEU!
Zarte Farbstiftmalerei von Corinna Dunkel, freie Künstlerin aus Nordberlin
www.corinna-dunkel.de
Di. und Fr. 16.30 bis 18 Uhr
ab 16.6., bis 25.9.16, Eröffnung am 16.6. von 19.30 bis 21 Uhr

Ort: Kulturhaus Centre Bagatelle e.V.
Zeltinger Platz 6, 13465 Berlin
Tel. (030) 4010 5060
www.centre-bagatelle.de

Fragile Harmonien
Zarte Farbstiftmalerei von Corinna Dunkel, freie Künstlerin aus Nordberlin
www.corinna-dunkel.de
Mo. und So. 15 bis 20 Uhr
seit 3.4., bis 19.6.16
Midissage am 12.6., 15 Uhr



Foto: Corinna Dunkel

Ort: Hofgarten Tegel
Galerie und Club
Veitstr. 28, 13507 Berlin
Tel. (030) 430 93372

Streetfoto NEU!
Arbeiten der LabSaal-Fotogruppe
ab 11.6., bis 10.7.16

Ort: LabSaal Lübars
Alt-Lübars 8, 13469 Berlin
Galerie: Mi. bis So. 12 bis 20 Uhr,
Zugang über den Dorfkirchweg
Tel. (030) 4110 7575, www.labsaal.de

Der Minijob – eine Erfolgsgeschichte? NEU!
Ausstellung zum Thema „Minijob, mach mehr draus“, Fragen und Antworten (www.minijob-machmehrdras.de)
ab 27.6., bis 15.7.16, Vernissage am 28.6., 16 Uhr, mit Martin Lambert
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr

Ort: Rathaus Reinickendorf, Galerie der Nordhalle

Into the Wind
Ausstellung von Kinderbuchillustrationen aus den Nordischen Ländern
seit 26.5., bis 16.7.16
Mo. bis Fr. 11 bis 19 Uhr, Sa. 11 bis 16 Uhr

Ort: Humboldt-Bibliothek
Karolinenstr. 19, 13507 Berlin
Tel. (030) 4373680

Klaus Philipp
Bilder des wunderbaren Pferdmalers, bekannte und neue Werke
seit 5.5., bis 12.6.16
Fr., Sa., So., Mo. 14 bis 18 Uhr

Ort: Reitstall am Schloss Tegel
Adelheidallee 19-21, 13507 Berlin
Tel. (030) 20054050
www.schlossreitstall.com

Musen
Fotografien und Objekte
seit 1.6., bis 30.7.16
Di., Mi., Do. 14 bis 20 Uhr

Ort: ART-Galerie Benakohell
Shahla Aghapour
General-Woyna-Str. 1, 13403 Berlin
Tel. (030) 2885 4866
www.galerie-benakohell.de

Sumi-E
Japanische Tuschalerei der Künstlerin Dietlinde Rust
seit 9.4., bis 11.6.16
Mo. bis Fr. 10 bis 18.30 Uhr,
Sa. 10 bis 14 Uhr

Ort: Leselust
Buchhandlung & Café
Waidmannsluster Damm 181
13469 Berlin
Tel. (030) 402 5606
www.leselust-berlin.de

setzen, stellen, legen – LEER! – Orte in Deutschland
Fotografien von Petra Lehnhardt-Olm
Mo./Di./Mi./Fr. 14 bis 17 Uhr,
Do. 16 bis 19 Uhr
seit 4.5. bis 31.7.16

Ort: SPD-Bürgerbüro Brigitte Lange
Waidmannsluster Damm 149, 13469 Berlin
Tel. (030) 6981 8713
www.spdfraktion-berlin.de

Fotografien von Katja Witt
(KW Lewien)
mit Motiven zu Menschen, Natur, Großstadtarchitektur
Di./Do. 9.30 bis 18 Uhr, Mi. 8 bis 13 Uhr,
Fr. 9.30 bis 13 Uhr
seit 9.2., bis September 2016

Ort: Bürgerbüro Burkard Dregger
Emmentaler Str. 92, 13409 Berlin
Tel. (030) 643 13 744
www.burkard-dregger.berlin

Gemeinschaftsausstellung
Werke von sechs Künstlerinnen (Brigitte Knuth, Brigitte Rehfeld, Rita Sikorski, Jutta Laarz, Emily Kachholz, Angelika Schulte), für mehrere Monate
Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr, Di. Ruhetag, Sa./So. 12 bis 18 Uhr

Ort: Café Züri
Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin
(am Vitanas Centrum MV)
Tel. (030) 400 57458 www.cafe-zueri.de

Rainer Bonar
„Von dort-hierher. Reinickendorfer Jahre 1981-1996“
51 Werke des Künstlers (1956-1996), u.a. die Mauerserie, Berliner Piktogramme
seit 1.3., bis 15.7.16
Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr



Foto: W. Schulte

Ort: Rathaus Reinickendorf, Rathaus-Galerie
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Tel. (030) 404 4062
www.kunstamt-reinickendorf-rathaus-galerie.de

Dauerausstellung Museum der Staatlichen Münze
zur Historie des Betriebes, zu Medaillen, Gedenkmünzen
Di. und Do. 9.30 bis 15 Uhr

Ort: Museum der Staatlichen Münze
Ollenhauerstr. 97, 13403 Berlin
Tel. (030) 2425178
www.muenze-berlin.de

HENNIGSDORF/GLIENICKE

Dorfdyill – Industriestadt – Lebensort NEU!
Ausstellung zur Geschichte Hennigsdorf
Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 16 Uhr,
So. 14 bis 17 Uhr
Vernissage am 10.6., 16 Uhr
Sonderöffnung am 11.6., 14 bis 17 Uhr

Ort: Altes Rathaus Hennigsdorf
Hauptstr. 3, 16761 Hennigsdorf
Tel. (03302) 877320
www.hennigsdorf.de

Philipp Heinisch
klassische Frauenbilder und Karikaturen des ehemaligen Strafverteidigers
Mo./Do./Fr. 9 bis 13 Uhr, Di. 13 bis 18 Uhr,
Do. 14 bis 16 Uhr
bis 5.7.16



Foto: Philipp Heinisch

Ort: Rathaus Neubau Glienicke
Hauptstr. 20, 16548 Glienicke/Nordbahn
Tel. (033056) 690 · www.glienicke.eu

Objektivität NEU!
Kunstwerke von Annett Pollack aus Hennigsdorf
Mi. 10 bis 16 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr,
Sa. 18.6./19.7. von 14 bis 18 Uhr
Vernissage: 9.6., 18 Uhr
ab 9.6. bis 14.7.16

Ort: Bürgerhaus „Alte Feuerwache“
Hauptstr. 4, 16761 Hennigsdorf
Tel. (03302) 877320, www.hennigsdorf.de

VOLKSFEST

54. Deutsch-Französisches Volksfest
ab 24.6., bis 24.7.16,
Eintritt 2 €, (frei für Kinder bis 14 Jahre)
Mo., Di., Do. ab 15 Uhr, Mi., Fr.,
Sa. ab 14 Uhr, So. ab 13 Uhr

Ort: Zentraler Festplatz
Kurt-Schumacher-Damm 207
13405 Berlin, Tel. (030) 213 3290
www.volksfest-berlin.de

Gewerbliche Kleinanzeigen sind kostenpflichtig.

Wir beraten Sie gerne unter
Tel.: 467096-777

Geben Sie Ihre Kleinanzeige online im Internet auf:

www.reinickendorfer-allgemeine.de

KLEINANZEIGEN

AUTO & MOTORRAD

Verkaufe 4 neue Sommerreifen
Conti-Vanca Kontakt 2, Kangoo Citan Kombi, 195-65 R15, für 95 t, VB: 180 €. Tel. 4017768 oder 0157 33092570

Vier Alufelgen zu verkaufen
von Original Mini mit Sommerreifen, 9000 km gelaufen, 195/55R16, VB 195 €, Tel. 8172 2345

BEKANNTSCHAFTEN

Hanni, schlank, blond, 75 J., 1,63 m, sucht lieben, aufrichtigen Mann zw. 65 und 75 Jahren mit Auto, für Freizeit in Nordberlin. Tel. 0151 2052 1465

Dr. Psychologe, Aromatherapeut, Ehe-Familienberater, charmant, sucht sympath., zärtl. Sie. Ich bin 53 J., 180 m, etwas behindert, Asthmahiker, Tel. 0174 3644214

HAUS & GARTEN

Verkaufe Engelstropfen, Farbe rosa, im Topf, 60 cm groß. Stück 5 €, Tel. 404 4268

HOBBY & FREIZEIT

Frau (64 Jahre) sucht niveauevolle Fahrrad-Freund/in, für Touren in Reinickendorf/Umgebung. Tel. 3020 7120

Frührentner sucht große Posten
Briefmarken, Briefe, alte Postkarten. Bitte alles anbieten! Hole gerne ab. Tel. 0152 37902672

Mann sucht nette Menschen zum Austausch, Klönen, Bummeln, Kaffee, Esoterik, das Leben, COPD etc. Tel. 0176 4181 3369

Natur- und tierliebe Frau mit kleinem Hund sucht Gleichgesinnte für Spaziergänge in Tegel mit Ihrem lieben kleinen Hund. Bitte Mail an: laithama@web.de

Hochwertiges Damen-City-Bike zu verkaufen, weißer Alurahmen mit weißen Ballonreifen, Nabendynamo, 7-Gang-Nabenschaltung, Federgabel, neuwertig. Preis: 600 €, Kontakt unter Tel. 0172 3017367

Italienisches Damensportrad „Milanetti“ zu verkaufen, Baujahr, ca. 1975, in bester Qualität, Superrarität, 550 €, Tel. 0172 3017367

Karl May-Bücher zu verkaufen, z.B. Winnetou, Der Schut, Der Schatz im Silbersee, VB, Tel. 0177 2402405

IMMOBILIEN

Vermiete in Hohen Neuendorf zum 1.8.16 ruhige Maisonette-Wohnung im 2.OG, 3 Zimmer, 73 m², 2 Balkone, Pkw-Stellplatz. Warmmiete: 760 € + Kautions. Mehr Informationen unter Tel. 0172 3017367

Vermiete in Frohnau ruhige Erdgeschosswohnung, 2 Zimmer, 63 m², mit Gartennutzung Warmmiete 645 € + Kautions. Mehr Infos unter Telefon 0172 3017367

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Landhaus-Keramik (Bunzlau, Vasen, Krüge, Teller, Schalen) zu verkaufen. Auch größere Mengen. Preis VB. Tel. 0177 2402405

Münzen und Briefmarken kauft an, Tel. 401 77 32

MÖBEL & HAUSRAT

Spüle mit Unterschrank zu verkaufen, weiß, 2 Jahre alt, VB 100 €, an Selbstabholer. Tel. 4170 1171 oder 0160 955 64080

Verkaufe Elektroherd (Ceranfeld/Umluft), kaum benutzt. VB 200 €, an Selbstabholer. Tel. 4170 1171 oder 0160 955 64080

Hübsche Hängelampe und passend farbige Stehlampe, rot/schwarzer Bezug, neuwertig, je 15 € zu verkaufen an Selbstabholer, 218 4219

Lattenrost, 1,90 m x 90 cm, alle Teile verstellbar, VB 15 €, an Selbstabholer, zu verkaufen. Tel. 218 4219

Rosenthal-Porzellan, Form Maria, Dekor Stiefmütterchen, für 6 Personen, Kaffee- und Tafel-Service, VB, Tel. 334 56 52

SPORT & WELLNESS

Verkaufe eine HHP Massageliege, 300 €, Tel. 403 3495

Massageliege zu verkaufen, transportierbar und zusammenklappbar, Farbe beige, mit Holzgestell, kaum benutzt, gut erhalten. VB 80 €, an Selbstabholer. Tel. 8172 2345

Fußsprudelbad, neu, zu verkaufen von Ecu Med. VB 20 €. Tel. 8172 2345

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Sie suchen ein Ehrenamt, sind bereit, Verantwortung zu übernehmen? Ehrenamtliche rechtliche Betreuer im Betreuungsverein Reinickendorf gesucht. Tel. 4987 2885.

VERSCHIEDENES

Liquidrom, 11er-Karte für je 4 Std. Sauna/Schwimmbad zu verk., unbegrenzt gültig, 190 €. Tel. 0175 8801136

Verkaufe Elnapress Bügelpresse, EP53C Opal Limited Edition, 300 €, Tel. 403 3495

Verkaufe Tischnämaschine für 50 €, Tel. 403 3495

Verkaufe ein blaues Behinderten-Fahrrad, 3 Gänge, 3 Räder, 200 €, das Licht funktioniert nicht. Kontakt unter Tel. 0176 41813369

Suche Mitfahrgelegenheit zum Angeln, gegen Benzinkostenbeteiligung. Tel. 5673 3190

Suche Figuren für ein Puppenhaus für meinen Enkel. Kontakt unter Tel. 5673 3190

Vielseitiger zuverlässiger Allround-Helfer (Pflege, Umzug, Garten, Bau, Entrümpelung) hat freie Termine. Tel. 403 97 01 3 oder 0172 755 23 89

Transportfahrer gesucht für Raum Berlin zwischen 8 und 11 Uhr und 15.30 und 17.30 Uhr, Mo. bis Fr., Führerschein B., Tel. 0151 11 333 254

Transportfahrer gesucht für Tour Berlin/Hannover und zurück in der Zeit von 19.30 bis 02.30 Uhr, Mo. bis Fr., Führerschein B., Tel. 0151 11 333 254

Büroraum in Hermsdorf zu vermieten, stunden-/tageweise, auch als Besprechungsraum geeignet. Infos unter Tel. 466 31 830

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

jeweils von 9:00 bis 9:00 Uhr

Adler-Apotheke
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486

Apotheke Am Borsigturm
Veitstraße 40a
13507 Berlin · 4309423

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin · 4311247

Apotheke am Markt
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin · 4564369

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin · 4327788

Apotheke Im Tegel-Center
Gorkistraße 11-21
13507 Berlin · 43779390

Arnica-Apotheke
Ollenhauerstraße 139-140
13403 Berlin · 4121869

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052

Apotheke Bernauer Straße
Bernauer Straße 69
13507 Berlin · 43660377

Bären-Apoth. Ärztehaus
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 4091112

Barlach-Apotheke Berlin
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-D. 1-15
13405 Berlin · 4985750

easyApotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin · 41783267

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13469 Berlin · 40632891

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733

Flemingapotheke
Zabel-Krüger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830

Hirsch-Apotheke
Heinsstraße 47
13467 Berlin · 4041289

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 43655510

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590

Leuchtturm Apotheke
Weidmannsluster 32-34
13467 Berlin · 40508240

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin · 4122300

Ludolfinger APOTHEKE
Ludolfingerplatz 8
13405 Berlin · 4327788

Martin Apotheke
Residenzstraße 28
13409 Berlin · 4962756

Metropolitan Pharmacy
ApoFlughafen Berlin Tegel
13405 Berlin · 41013869

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201

Neue Apotheke Weiss
Scharnweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640

Octopus Apotheke
Weidmannsluster D. 176
13469 Berlin · 4145121

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990

Park-Apotheke
Zeltinger Platz 7
13465 Berlin · 4011058

Primus Apotheke
Arosier Allee 122
13407 Berlin · 4955033

Provinz-Apotheke
Provinzstraße 47
13409 Berlin · 4912309

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47
13409 Berlin · 48476102

Sanitas Apotheke
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin · 40396922

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777

Spitzweg Apotheke
Fellbacher Straße 17
13467 Berlin · 4047472

Storchen-Apotheke
Schulendorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48099074

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980

Trommsdorff-Apotheke
Reginhardtstraße 34
13409 Berlin · 48099077

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045

Wilhelm Tell Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin · 4959979

Reinickendorfer

KINDERPOST

Meine Flügel schlagen 60-mal pro Sekunde.

Der Sportlehrer: „Zum Fußballspielen braucht man Ausdauer, Kraft, Geschicklichkeit... und was noch?“ „Einen Fußball, Herr Lehrer!“

6 Fragen an Boris Pfeiffer - dem Autor der Drei ??? Kids

Der bekannte Autor liest aus seinen neuen Büchern an einer Reinickendorfer Grundschule vor. Ole (8) und Fabio (7) nutzen die Gelegenheit, um Fragen zu stellen!

Wie kommen Sie auf die Ideen für Ihre Bücher?

Das ist sehr verschieden. Es können ganz kleine Momente sein, über die ich anfangs nachdenken und daraus entsteht dann eine Idee in meinem Kopf und in meinem Herzen. Ich habe z.B. letztes in Amerika erfahren, dass es einen Regenbogen gibt, der nur um Mitternacht leuchtet. Das hat mir die Idee für ein Buch gegeben.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Ich gehe sehr, sehr gerne spazieren und wandern. Ich mag die Berge und die Natur. Und ich spiele gerne Badminton. Außerdem treffe ich mich sehr gerne mit anderen Menschen und rede mit ihnen und denke nach und habe Freude.

Wie viele Bücher haben Sie schon geschrieben?

Bereits 130.

Wie sind Sie zu dem Beruf des Schriftstellers gekommen?

Das war ein langer Weg. Ich wusste zwar schon mit 17 Jahren, dass ich schreiben will, habe dann aber erst mal Buchbinder gelernt, Drehbuchschreiben studiert und beim Fernsehen gearbeitet. Schließlich habe ich dann angefangen, Bücher und Theaterstücke zu schreiben.

Das war spannend! Vielen Dank!



Dicht dran an einem echten Autor. Er erzählt so spannend, wie er schreibt!

Was wollten Sie werden, als Sie ein Kind waren?

Ich wollte Dichter werden.

Mögen Sie Fußball?

Ja, ich mag Fußball sehr gerne! Im letzten Jahr habe ich mit der Bundesliga zusammengearbeitet und in verschiedenen Vereinen für Kinder vorgelesen. Mein neues Drei ??? Buch handelt auch vom Fußball. Die drei Detektive kommen zum ersten Mal nach Deutschland und ermitteln in der Bundesliga einen großen Fall. Das Buch endet dann hier in Berlin bei Hertha BSC.



Im Kids Club bei Hertha BSC las Boris Pfeiffer im Mai aus seinem neuen Buch „Die drei ??? Kids - Bundesliga-Alarm“.



Das ist eine neue Buchreihe von Boris Pfeiffer: „Diebe in der Nacht“

Ich kann wie ein Helikopter in der Luft stehen.

Buchvorstellung

„Mega Fan“ ist ein verkleideter Mann mit einem halb aufgeschnittenen Fußball als Maske. Er hat die Meisterschale gestohlen, denn er will sie zerstören – wenn er nicht alle Autogramme, von jedem Spieler aus 27 Bundesliga Vereinen bekommt. Die drei ??? sind hinter ihm her. Der „Mega Fan“ hinterlässt immer Briefe, und die Detektive müssen herausfinden, in welchem Stadion er sich als nächstes aufhält. Durch die Geschichte lernt man viel über die Bundesligavereine und wie jedes Stadion heißt.

Ich empfehle das Buch für Mädchen und Jungs ab sechs Jahren. Auch für die Kinder, die sich nicht so sehr für Fußball interessieren, ist es eine spannende Detektivgeschichte!

Viel Spaß beim Lesen, Euer Fabio (7)



Ich ernähre mich hauptsächlich von Blütennektar und Kleintieren wie z.B. Ameisen.

TIERSTECKBRIEF

Diesmal hat Tiziana (10) ein Tier für euch versteckt. Findet ihr heraus, welches es ist?

Meint der Trainer zum neuen Fußballspieler: „Deine Schüsse sind große Klasse – nur die Richtung stimmt noch nicht so ganz!“

Tiki's Tipps

10. Juni

11 bis 19 Uhr · Ausstellung

Kinderbuchillustrationen aus den nordischen Ländern von preisgekrönten Illustratoren.

Bis 15.07.16.

Mo. bis Fr. 11 bis 19 Uhr, Sa. 11 bis 16 Uhr

Ort: Humboldt-Bibliothek Tegel, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin

Tel: (030) 4373 6824

14. Juni

16.30 bis 18 Uhr · Gitarrenkurs

Kinder können dienstags Gitarre spielen lernen, ein neuer Anfängerkurs startet.

Ort: Matthias Claudius, Ev. Kirchengemeinde, Jugendräume, Schulzendorfer Str. 25, 13503 Berlin

Infos unter Tel. (030) 430 6426, Herr Becker

22. Juni

17 bis 17.45 Uhr · Kinderchor

Kinder von der 1. bis 4. Klasse singen und proben mittwochs als Chor „Grüne Stimmen“.

Ort: Maria Gnaden, Katholische Kirche, Hermsdorfer Damm 195, 13467 Berlin

Infos unter Tel. (030) 3465 50241



WER KENNT SICH AUS?

Kinderreporter Ole stellt euch fünf Quizfragen zur Europameisterschaft!

- A** Wie viele deutsche Auswechselftorhüter werden mit Manuel Neuer zur EM fahren?
- B** Wer ist Rekord-Europameister?
- C** Wann wurde die Europameisterschaft zum ersten Mal ausgetragen?
- D** Wie viele Mannschaften werden in diesem Jahr an der EM teilnehmen?
- E** Wie oft hat die deutsche Frauen-Nationalmannschaft schon die EM gewonnen?

Antworten: (A) zwei: Bernd Leno und Marc-André ter Stegen • (B) Spanien und Deutschland (je 3 Titel) • (C) 1960 • (D) 24 Mannschaften • (E) schon 8-mal! Damit sind sie Rekordhalter

Ich bin der einzige Vogel, der rückwärts fliegen kann.



Ich bin ca. 10-20 cm groß und werde bis zu 10-30 g schwer.

WAS IST BEI EUCH SO LOS?

Erzählt uns von eurer **Schule**, euren **Hobbys**, interessanten **Berufen** oder spannenden **Freizeitabenteuern**. Auf eure Lieblings**witze**, Lieblings**bücher** und **Spiele** sind wir sehr neugierig.

Schreibt uns, **wir freuen uns auf eure Post!**
kinderpost_RAZ@laser-line.de oder
RAZ Kinderpost, Scheringstr. 1, 13355 Berlin

„Mein Fußballtrainer meint, ich sei sein bestes Pferd im Stall.“ „Und wieso?“ „Ich mache am meisten Mist.“

Der Lehrer zur Klasse: „Es gibt Meter, Dezimeter, Zentimeter, Millimeter ... was noch?“ Antwortet Fritzchen strahlend: „Elfmeter!“

NORDIRLAND

Einwohnerzahl: 1.840.500
Sprache: Englisch, Irisch, Ulster Scots
Hauptstadt: Belfast
Nationalgericht: Irish Stew, das ist ein Eintopfgericht aus Kartoffeln, Karotten, Zwiebeln und Rindfleisch.

DIE NATIONALMANNSCHAFT:

Trainer: Michael O'Neill
Kapitän: Steven Davis
Rekordtorschütze: David Healy, mit 36 Toren
Rekordspieler: Pat Jennings, mit 119 Spielen
Teuerster Spieler: Jonny Evans 6 Mio, Steven Davis 5,5 Mio (Wert auf dem Transfermarkt)

BISHERIGE ERFOLGE:

WM – Teilnahmen:
1958 bis ins Viertelfinale
1982 bis zum vierten Platz
1986 bis zur Vorrunde

POLEN

Einwohnerzahl: 38.562.000
Sprache: Polnisch
Hauptstadt: Warschau
Nationalgericht: Bigos, das ist ein Eintopf mit Sauerkraut, Wurst und Fleisch

DIE NATIONALMANNSCHAFT:

Trainer: Adam Nawalka
Kapitän: Robert Lewandowski
Rekordtorschütze: Włodzimierz Lubanski, mit 48 Toren
Rekordspieler: Michal Zewlakow, mit 102 Spielen
Teuerster Spieler: Robert Lewandowski 70 Mio, Grzegorz Krychowiak 25 Mio (Wert auf dem Transfermarkt)

BISHERIGE ERFOLGE:

3. Platz bei der WM 1974 und 1982
Goldmedaille bei den Olympischen Spielen 1972

BEKANNTE FUSSBALLSTARS:

Robert Lewandowski (FC Bayern München) ist der Kapitän der polnischen Nationalmannschaft.
Lukas Piszczek (Borussia Dortmund) polnischer Nationalspieler, Jakub Blaszczykowski (früher Borussia Dortmund, jetzt AC Florenz) polnischer Nationalspieler.
Lukas Podolski und **Miroslav Klose** wurden in Polen geboren und waren dann deutsche Nationalspieler. Sie wurden 2014 dabei, als Deutschland Fußball-Weltmeister wurde.

WAS IST EIN TRANSFERMARKT?

Wenn ein Profifußballspieler den Verein wechselt, dann wird dafür Geld bezahlt. Dieses Geld nennt man Ablösesumme. Der Transfermarkt bestimmt und verhandelt diese Geldsummen.

Das sind die höchsten Summen, die bisher für einen Wechsel von Fußballspielern gezahlt wurden:

Neymar da Silva Santos Júnior: 100 Mio. Dollar
Lionel Messi: 120 Mio. Dollar
Cristiano Ronaldo: 110 Mio. Dollar

UKRAINE

Einwohnerzahl: 42.854.106
Sprache: Ukrainisch
Hauptstadt: Kiew
Nationalgericht: Borschtsch, das ist eine Suppe mit roter Beete und viel Gemüse.

DIE NATIONALMANNSCHAFT:

Trainer: Michail Fomenko,
Kapitän: Anatolij Tymoschtschuk
Rekordtorschütze: Andrij Schewtschenko(48)
Rekordspieler: Anatolij Tymoschtschuk (141)
Teuerster Spieler: Yevhen Konoplyanka 25 Mio, Andriy Yarmolenko 25 Mio (Wert auf dem Transfermarkt)

BISHERIGE ERFOLGE:

WM – Teilnahme 2006, bis ins Viertelfinale

DIE DREI ANDEREN TEAMS AUS DER GRUPPE C · DA SPIELT AUCH DEUTSCHLAND

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für den Bezirk Reinickendorf

Erscheinungsweise

14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage

40.000 Exemplare

Verlag

LASERLINE Verlags- und Mediengesellschaft mbH
Scheringstraße 1, 13355 Berlin

Redaktion

Tel. (030) 467096-770
redaktion_RAZ@laser-line.de

Anzeigen

Tel. (030) 467096-777
anzeigen_RAZ@laser-line.de

Herausgeber

Tomislav Bucec

Leitung Redaktion

Gabriele Schulte-Kemper (gsk)

Redaktion

Anke Templiner (at), Immanuel Ayx (ima)

Redaktionelle Mitarbeiter

Heidrun Berger (hb), Maren Bucec (mb), Sandra Drews (sd), Christiane Flechtner (fle), Karsten Schmidt (ks), Andrei Schnell (as), Frank Seidel (fs), Katrin Starke (star), Melanie von Orlow (mvo)

Terminredaktion

Anja Briest, termine_RAZ@laser-line.de

Leitung Kinderredaktion

Maren Bucec (mb)
kinderpost_RAZ@laser-line.de

Kinderredaktion

Jette Reimann, Tiziana Bucec, Charlotte Lindner, Johanna Scharlach, Conrad Feise, Johannes Waßmann, Nele Kläiber, Hannah Schröder, Tamara Miltz, Katharina von Puttkamer, Fabio Bucec, Marie von Puttkamer, Maarten Möller, Meret Schmitz, Ole Drews, Ida Schmitz

Anzeigenleitung

Falko Hoffmann, Tel. (030) 467096-776

Anzeigenberater

Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08
Gaby Bär, Tel. 0151-11 333 270
Sylvia Landsberg, Tel. (030) 467096-777

Sonderthemen/PR-Redaktion

Heidrun Berger, Tel. (030) 467096-777

Verlagsassistentin/Vertrieb

Anja Briest, Tel. (030) 467096-773

Satz & Layout

Astrid Greif, Anja Sadowski
druckvorlagen_RAZ@laser-line.de

Druck

LASERLINE Druckzentrum
Scheringstraße 1, 13355 Berlin



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste Nr. 2a vom 01.01.2016

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin

Donnerstag, 30. Juni

Redaktionsschluss

Montag, 20. Juni

Terminschluss

Donnerstag, 23. Juni

Anzeigenschluss

Donnerstag, 23. Juni

Betrug bei Vermittlung von Wohnraum

Kriminelle geben vor, vom EJV zu sein und kassieren Gebühren von Flüchtlingen

Reinickendorf/Berlin – Unbekannte missbrauchen zurzeit den Namen der Beratungs- und Vermittlungsstelle „Wohnungen für Flüchtlinge“ des Evangelischen Jugend- und Fürsorgewerks (EJV), wie die EJV-Verbraucherschutzlotsin, Dima Beseiso-Kamel, in einer Pressemitteilung bekannt gab. So würden sich die Betrüger als Wohnungsvermittler ausgeben, EJV-Unterlagen mit gefälschten Angaben verwenden und für nicht existente Angebote hohe Vermittlungsgebühren kassieren. Dima Beseiso-Kamel hat bei der Beratungsarbeit von dem Betrug erfahren. Mehrere tausend Euro hatten Menschen für die vermeintliche Vermittlung einer Wohnung bezahlt. Nun warnt die Verbraucherschutzlotsin für arabische, geflüchtete Menschen vor den unseriösen Geschäftsleuten, die sich



Grafik: Till Schermer

an der Wohnungsnot der Geflüchteten bereichern wollen. Inzwischen hat die EJV Strafanzeige gestellt.

Die EJV-Beratungs- und Vermittlungsstelle weist darauf hin, dass Vermittlung von Wohnraum ausschließlich an der Turmstraße in Moabit stattfindet. Sie ist für Klienten immer kostenlos und mit Beratungsgesprächen verbunden. Seit Januar 2016 konnte das EJV bereits

1.494 Geflüchteten eigenen Wohnraum vermitteln. In Reinickendorf vermittelt die AG Wohnen, eine Initiative des Bezirksamtes und des evangelischen Kirchenkreis Reinickendorf, zusätzlich zwischen potenziellen Vermietern und Geflüchteten, (die RAZ berichtete). Hier ist die Ansprechpartnerin Rebecca de Vries, die sie unter r.devries@kirchenkreis-reinickendorf.de erreichen. **red**

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Folge 11



„Die RAZ liegt bei uns an der Theke auf dem Tisch aus, wo auch die Flyer und die Speisekarte liegen. Die Gäste sind zufrieden, es sind interessante Artikel drin. Manche haben die RAZ schon in ihrem Kiez mitgenommen, andere fragen uns extra, ob sie eine mitnehmen können“, sagt Inhaber Stipe Pervan.

Restaurant Adriatic

Edelhofdamm 10, 13465, Frohnau
www.adriatic-frohnau.de
Mo. bis Sa. 12 bis 23 Uhr
So. 12 bis 22 Uhr

Domeyer Einrichtungen & Einbauküchen

Scharmweberstr. 130-131
13405, Reinickendorf
www.moebel-domeyer.de
Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 15 Uhr

Sellys Leckereien

Waidmannsluster Damm 78,
13509, Tegel
Mo. bis Fr. 6 bis 17 Uhr
Sa. 6 bis 16 Uhr
So. 7 bis 16 Uhr

Autohaus Dinnebieer

Holzhauser Str. 164, 13509, Tegel
www.ford-dinnebieer-reinickendorf.de
Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr
Sa. 9 bis 14 Uhr

Lucky Chinese, Restaurant

Alt-Tegel 29, 13507, Tegel
www.lucky-chinese.de
Mo. bis So. 11.30 bis 23 Uhr

GARANT Lebensmittelmarkt

Eichborndamm 77, 13409,
Reinickendorf
Mo. bis Sa. 7 bis 21 Uhr

Alessandro Nail Lounge

Beauty Spa
Habichtstr. 14, 13505,
Konradshöhe
www.alessandro-lounge.de
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 13 Uhr

Berliner Sparkasse

Senftenberger Ring 5, 13439,
Märkisches Viertel
www.berliner-sparkasse.de
Mo. bis Fr. 9.30 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr

Prime Time Theater

Müllerstr. 163, Eingang Burgsdorfstraße, 13353, Wedding
www.primetimetheater.de
Do. bis Mo. ab 19 Uhr,
Di./Mi. spielfrei

KURZ & KNAPP

Dorfspaziergang

Heiligensee – Am 26. Juni findet in Heiligensee eine Schnitzeljagd für Jung und Alt statt. Ab 11 Uhr starten einzelne Teams ihren Rundgang durch den historischen Dorfkern, lernen dabei etwas über die Geschichte des Ortsteils und lösen verschiedene Aufgaben. Nur mit der richtigen Lösung lässt sich das außergewöhnliche Schloss an der Schatzkiste öffnen, aus der sich jeder erfolgreiche Teilnehmer eine Belohnung nehmen darf. Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro. Anmeldung und Infos: tamara.achterberg@t-online.de

Spendenübergabe

Wittenau – Die Flüchtlings-Notunterkunft in der Cité Foch benötigt immer wieder Kleidung, Schuhe, Babysachen und anderes mehr. In der vergangenen Ausgabe der RAZ veröffentlichten wir einen



Foto: hb

Das RAZ-Auto im Flüchtlingsheim.

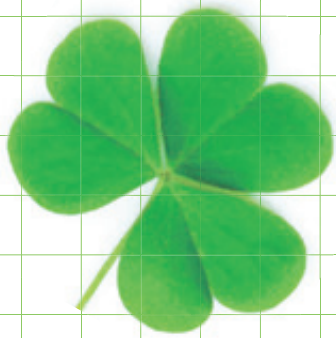
Aufruf, in dem um Spenden gebeten wurde. Die Mitarbeiter der RAZ trugen einiges zusammen und brachten es zur Unterkunft. Dort angekommen, wurde das vollgepackte Auto sogleich von den Bewohnern umringt; jeder wollte tragen helfen – und schauen, ob für ihn etwas dabei ist. Sozialarbeiter Felix Kamprad musste ordnend eingreifen, damit alles in der Kleiderkammer verstaut werden konnte. Dringend benötigen werden immer noch Kinderwagen, Schulsachen, Kopfkissen und Zudecken. Spenden werden sonntags von 11 bis 13 Uhr in der Schule in der Rue Racine 8 angenommen.

Erfolgreich werben in Berlins Sport-Magazin



Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz für die Saison 2016/2017

PRINT GREEN



THINK GREEN

Foto: Svetlana Wall/shutterstock.com

LASERLINE
We print it. You love it!

LASERLINE Druckzentrum · Scheringstraße 1 · 13355 Berlin · Telefon 030 46 70 96 - 0 · www.laser-line.de

SOMMERFEST

AM 11. JUNI 2016



DAS SOMMERFEST-HIGHLIGHT: DER NEUE FIAT TIPO.

Lernen Sie ihn jetzt bei einer Probefahrt kennen. Die dynamische Fließheck-Limousine bietet eine umfangreiche Serienausstattung, viel Stil, neueste Technologie und jede Menge Komfort.



**SCHON AB 12.990 €¹. ODER AB 99 €² MTL. FINANZIEREN.
INKL. 2.000 € EINTAUSCHPRÄMIE¹ UND 4 JAHRE FIAT GARANTIE³.**



Die Autobest-Jury, bestehend aus 26 führenden europäischen Automobiljournalisten, hat den Fiat Tipo 2016 zum „Best Buy Car of Europe“ gewählt. Quelle: www.autobest.org

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat Tipo POP 1.4 16V 70 kW (95 PS): innerorts 7,7; außerorts 4,6; kombiniert 5,7. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 133.

¹ UPE des Herstellers i.H.v. 14.990 € abzgl. Fiat- und Händler-Eintauschprämie i.H.v. 2.000 € zzgl. Überführungskosten bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Fiat Tipo POP 1.4 16V mit 70 kW (95 PS) und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Altfahrzeugs. Nachlass, keine Barauszahlung.

² Ein Finanzierungsangebot, vermittelt für die FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat Tipo POP 1.4 16V mit 70 kW (95 PS): effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden, p.a. 1,97%, Nettodarlehensbetrag 10.376,06 €, Gesamtbetrag 11.088,74 €, 1. Rate 149 €, 46 Monatsraten à 99 €, Anzahlung 2.613,94 €, Schlussrate 6.385,74 €.

³ 2 Jahre Fahrzeuggarantie und zusätzlich 2 Jahre gleichwertige Neuwagen-Anschlussgarantie EXTENSION Premium Plus der Allianz Versicherungs-AG bis maximal 40.000 km Gesamtlauflistung ab Werk gemäß deren Bedingungen.

Privatkundenangebote, nur gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Angebote gültig bis 30.06.2016.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei:

MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0

Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25

Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0

www.motorvillage.de

FCA Motor Village Germany GmbH

Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **BERLIN**



Jeep

